

ellmauerzeitung

**ELMAU
GOING
SCHEFFAU
SÖLL**

Informationsblatt für die Region Wilder Kaiser

Dez. 2020

Nr. 137



**Das Team der Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser
wünscht allen treuen Lesern und Inserenten besinnliche Weihnachten
und gute Gesundheit für das neue Jahr.**

Neuer Herausgeber für die Ellmauer Zeitung

(wifi) Einen gut bestellten Acker übergeben die Herausgeber der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, Günter und Marlene Kohl, mit Jahresende an ihren Nachfolger Günther Fankhauser, seines Zeichens Chef von GMedia und Herausgeber mehrerer regionaler Magazine. In den 23 Jahren seit der Gründung entwickelte sich die EZ zu einem von den Lesern und Wirtschaftstreibenden gleichermaßen geschätzten Informationsblatt, das in unserer Region nicht mehr wegzudenken ist. Umso mehr ein Grund für Günther Fankhauser, dieses Printmedium mit der bisher gelebten Begeisterung und der dafür notwendigen Leidenschaft weiterzuführen.

Ein Blick zurück

Im April 1998 erschien die erste Ausgabe der EZ, zunächst nur in der Gemeinde Ellmau. Der gelernte Schriftsetzer Günter Kohl blickt zurück: „24 Seiten hatte die erste Ausgabe. Einige Farbseiten, großteils aber in schwarz-weiß. Entstanden im Keller-Büro, neben den Kartoffeln sozusagen.“ Steven Jobs sei Dank – ohne die Erfindung des Personal-Computers gäbe es keine EZ, dass von Günter Kohl erlernte Handwerk des Schriftsetzers hat sich dadurch revolutioniert. Der Gedanke, eine eigene Zeitung herauszugeben, kam Günter Kohl schon während der Lehrzeit und wurde über 20 Jahre später – 1998 – in die Tat umgesetzt. 1999 übersiedelte die Zeitungsredaktion ins Erdgeschoß des Wohnhauses und Gattin Marlene kam als Vollzeit-Mitarbeiterin hinzu. Auf Wunsch der Wirtschaftstreibenden erweiterte sich der Radius der EZ rasch, ab 1999 erschien das Zweimonatsformat in Ellmau, Going und Scheffau und wurde den Gewerbetreibenden in Söll sowie vielen Inserenten zugesandt. Die Seitenanzahl wurde kontinuierlich gesteigert, die Auflagezahl ebenso. Letztere bewusst zu limitieren, war Teil der Philosophie des Herausgebers: „Damit die Regions-Zeitung begehrt bleibt“.

Hoher Qualitätsanspruch

Eine inhaltlich wertvolle Zeitung in bester Druckqualität und auf einem Papier mit hoher Güte herauszugeben, die sich durch Werbeeinschaltungen finanziert, war von Anfang an das Ansinnen. Jede Ausgabe ist für Zeitungsmacher eine liebgewordene Herausforderung: Neben dem geschäftlichen Teil, der Kundenbetreuung und Finanzierung, gibt es den anderen, genauso wichtigen Part, die redaktionelle Tätigkeit: Welche Themen berühren zur Zeit unsere Region?

Mitbeteiligt am Erfolg sind zahlreiche Redakteure, die durch ihre

Individualität zur Vielseitigkeit beigetragen haben.

Vielen Dank für die wertvolle redaktionelle Arbeit an

Fini Widmoser
Christian Kuen MBA
Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe
Philipp Treichl
Christian Haselsberger
Mag. Teresa Kohl

Teil des Redaktionsteams früherer Ausgaben

Martin Aschaber (†)
VS DI i. R. Wolf Ralsler (†)
VS DI Susanne Ralsler
Bernhard Kohl
Alexandra Sollerer (Werbung)
Gaby Schuler
Ellen Bachler
Angelika Dengel
Andrea Treichl
Michael Werlberger
Anita Unterrainer

Geschäftssinn mit Weitblick

Um wirtschaftlich auf soliden Beinen zu stehen, hat der Herausgeber der EZ über 23 Jahre lang feinen Geschäftssinn bewiesen. Die Zeitung sollte überschaubar

bleiben und finanziell gut abgesichert. Werbekunden, die seit der ersten Ausgabe inserieren, beweisen die Richtigkeit dieser Haltung. Bei allen Werbekunden bedanken sich Günter und Marlene für deren langjährige Treue. Allen Lesern gilt ebenso ein großer Dank für ihr Interesse und für ihre informativen Beiträge.

Übergabe der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser

Der erfahrene Medienspezialist Günther Fankhauser, Firma GMedia, erhielt aufgrund seiner fachlichen Kompetenz aus mehreren Bewerbungen den Zuschlag für die Weiterführung der Ellmauer Zeitung ab Jänner 2021.

Günter und Marlene Kohl wünschen dazu viel Erfolg und bitten Werbekunden und Leser, dass sie Günther Fankhauser das selbe Vertrauen und die gleiche Begeisterung entgegenbringen, wie das bisher für die EZ der Fall war, damit das beliebte Blatt in neuer Handschrift zeitgemäß weitergeführt werden kann.

Eine rückblickende Auswahl auf die vergangenen EZ-Jahre sehen Sie auf den Seiten 49–53.

Die Werbeagentur KreativKohl wird weitergeführt, allerdings altersbedingt in reduziertem Ausmaß und beschränkt auf die Herausgabe des beliebten Gästema-gazins „Ellmau Holiday“.

ellmauerzeitung

Die nächste

Ellmauer Zeitung

für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 17. Februar 2021

**Redaktions- und
Abgabeschluss ist der
18. Jän. 2021**

**Redaktion
und Werbung**

Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser
GMedia
6306 Söll, Wald 32/4a
Tel. 0043 (0)5333 4327011
E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at



Günter und Marlene Kohl übergeben nach 23 Jahren die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser in die guten Hände des Medienprofis und Herausgebers Günther Fankhauser (r.).

Neuwahl der Ellmauer Bauernvertreter

Im Oktober haben die Mitglieder des Tiroler Bauernbundes ihre Vertreter auf Ortsebene für die nächsten sechs Jahre gewählt. Die Bauernbundmitglieder, die mit dem meisten Rückhalt und Vertrauen ausgestattet sind, wurden als Ortsbauernräte bestimmt.

(wifi) In Ellmau haben am 10. Oktober die Bauern einen neuen Ausschuss gewählt. Ortsbauernobmann Josef Werlberger vom Lierstättthof wurde als Obmann bestätigt. Zum Obmann-Stellvertreter und zugleich Gebietsleiter vom Sölllandl wurde Roland Salvenmoser vom Oberbiedringhof gewählt.

In den Beirat zogen folgende Bauern ein: Andreas Gruber, Oberleiten – er tritt an die Stelle des ausscheidenden Josef Gruber, Hochschwendt.

Weitere Beiratsmitglieder sind Hannes Hechenberger vom Razonhof, Andreas Hofer, Metzgerbauer und Martin Sojer vom Oberhansenhof.

Mit einem Geschenk für die jahrzehntelange Mitarbeit wurden die scheidenden Ausschuss-Mitglieder gebührend verabschiedet. Josef Gruber, Hochschwendt, war 36 Jahre lang aktives Ausschuss-Mitglied und Sebastian

Bucher, Hinterbuchau, trug als Obmann-Stellvertreter 30 Jahre lang die Verantwortung für die

bäuerlichen Belange in der Gemeinde Ellmau mit. Der neue Ausschuss hofft auf gute Zusam-

menarbeit, damit die Bauernbundmitglieder im Ort bestmöglich betreut werden können.



Neuwahlen bei den Bauernvertretern aus Ellmau – v. l.: Andreas Gruber, Martin Sojer, Andreas Hofer, Hannes Hechenberger, Josef Gruber, Ortsbauernobmann Josef Werlberger, Sebastian Bucher und Obmann-Stv. und Gebietsleiter vom Sölllandl Roland Salvenmoser.

Aus Liebe zum Menschen



Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Sölllandl wünscht der Bevölkerung von Söll, Scheffau und Ellmau eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, unfallfreies neues Jahr. Die Ortsstellenleitung mit Horst Baumgartner (Mitte), Walter Exenberger und Melanie Moser.

Spenden für Ellmauer Sozialfonds

Speziell zur Weihnachtszeit besteht bei vielen Menschen der Wunsch Gutes zu tun und jemanden zu helfen. Dazu bietet eine Spende an den Sozialfonds Ellmau eine Hilfemöglichkeit für Härtefälle in Ellmau.

Das Konto für den Sozialfond mit der IBAN-Nummer **AT32 3635 8000 0453 8948** bei der RBK Ellmau wird durch freiwillige Spenden befüllt.

Mit der Einrichtung eines Sozialfonds in der Gemeinde Ellmau vor einigen Jahren, konnte in den letzten Jahren über zehn Familien geholfen werden.

Anonymität ist garantiert!

Eine Unterstützung wird nach einem vorhergehenden persönlichen und vertraulichen Gespräch nach Ermessen des Bürgermeisters oder des Gemeindevorstands beschlossen.

*Ein besinnliches
Weihnachtsfest
sowie Gesundheit
und viel Erfolg
für's neue Jahr*

wünscht allen
Einheimischen und
Gästen der Ellmauer
Bürgermeister
Klaus Manzl
mit dem
Gemeinderat



Unterrainer
MODE UND TRACHT

Frohe Weihnachten und ein modisches neues Jahr.

Vielen Dank an alle Kunden und Freunde für das Vertrauen.

FAMILIE UNTERRAINER MIT DEM VERKAUFSTEAM

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

Ausflug zu geschichtlich Interessantem

Ende September machten die Mitglieder des Museumsvereins Ellmau einen Ausflug nach Bramberg zu einem musealen Austausch.

Die Gemeinde Bramberg liegt ca. 38 km von Zell am See und zehn km von Mittersill entfernt und gehört zu den Gemeinden des Nationalparks Hohe Tauern. Das Museum Bramberg beinhaltet im unterirdischen Teil des Hauses „Wilhelmsgut“, welches eines der ältesten Häuser des Ortes ist, eine Mineraliensammlung mit spektakulären Exponaten.

Die Ellmauer Museumsvereinsmitglieder lernten Interessantes über das Leben unserer Vorfahren, deren Brauchtum und Handwerksfertigkeit kennen.

Es gab Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Pinzgaus sowie in die Arbeit der Imkerei.

Im Außenbereich konnten die Besucher auch eine Bergbaubeteiligung besichtigen.

Nach dem Essen ging es weiter nach Mittersill, wo man den Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen ließ.

Ellmauer Heimatkalender
Vielen Dank an alle, welche den Ellmauer Heimatkalender 2021 gekauft haben und damit das Heimatmuseum unterstützten. Ein spezieller Dank ergeht an die Sponsor-Firmen.

Für alle, die noch einen der begehrten Kalender erwerben wollen, besteht hierzu die Möglich-

keit bei der Gemeinde Ellmau, Raiffeisenbank Ellmau und bei den Tourismus-Infobüros.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen

Gerne werden beim Museumsverein Ellmau neue Mitglieder aufgenommen. Wer Interesse hat, bitte bei Leo Exenberger, Tel. 0043 (0)664 3410249 melden.

Ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

wünscht allen Freunden und Gönnern das Team vom Ellmauer Heimatmuseum.



Die Museumsmitglieder machten einen Ausflug nach Bramberg im Oberpinzgau.

Das vermaledeite Coronavirus ...



Die Mitglieder der Volksbühne Ellmau vermissen es, für ein Stück zu proben und es für Theaterfreunde aus Nah und Fern zu spielen. Und aus vieler Munde hört man, dass auch dem treuen Publikum etwas fehlt. Obiges Bild stammt vom Stück „Love Jogging“ 2019.

Leider hat die Ellmauer Theaterleute die Coronapandemie Anfang März dazu gezwungen, die Proben für das geplante Stück „S'emanzipiaschte Dorf“ zu unterbrechen. Gerne hätte man die Zuschauer damit im Mai erheitert. Nun, es wurde nichts daraus. Nachdem das Theaterspielen ein Hobby ist, hat der Vorstand der Volksbühne Ellmau beschlossen, erst in sicheren Zeiten wieder zu spielen. Das ist sicher auch im Sinne von allen Theaterbesuchern,

denn wem würde es schon Spaß machen, mit einem Mund-Nasenschutz und 1,5 Meter Abstand zum Nachbarn in der Aula zu sitzen?

Man hofft mit dem Publikum, dass es nicht mehr allzu lange dauern wird, bis die Darsteller wieder auf der Bühne stehen können und mit einem lustigen Stück zur Unterhaltung beitragen dürfen.

Bis dahin: Alles Liebe und vor allem: G'sund bleibn!

Mag. Daniela Zott, Obfrau

S

DAS RESTAURANT SONNECK

HAT AUCH IM WINTER FÜR SIE GEÖFFNET!

Wir haben vom 18. Dezember bis Mitte März Dienstag bis Donnerstag 17:30-22:00 Uhr und Freitag bis Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:30-22:00 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag

Reservierungen erbeten unter +43 664 13 26 212

Dorf 2 | 6352 Ellmau | www.restaurant-sonneck.at
- Sie finden uns im Clubhaus des Golfplatz Wilder Kaiser -



Frühbucherhits 2021



PORTUGAL – INSEL MADEIRA
TUI BLUE Madeira Gardens****

- Direktflug ab/bis München
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Doppelzimmer mit Meerblick
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 06.04.–13.04.21

ab EUR 667,- pro PERSON



GRIECHENLAND – INSEL KOS
Mitsis Summer Palace Beach Hotel*****

- Direktflug ab/bis Salzburg
- 7 Übernachtungen mit All Inclusive
- Doppelzimmer mit Meerblick
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 02.06.–09.06.21

ab EUR 830,- pro PERSON

LIEBE KUNDEN,

das Jahr 2020 werden wir wohl nie vergessen. Ein Virus hat unser Leben verändert und die Welt ein wenig kleiner gemacht. So wird es nicht bleiben und bald ist das Reisen wieder möglich und bringt uns schöne Erinnerungen und unvergessliche Erlebnisse.

Wir können es kaum erwarten, mit Euch den nächsten Urlaub zu planen, denn als verlässlicher Reise-Partner vor Ort wissen wir, wo es am Schönsten ist, beraten über interessante Frühbucherpreise, die aktuellen Einreiseregeln und Storno- und Umbuchungsbestimmungen der Veranstalter.

Wir freuen uns schon sehr auf Eure Anfragen und wünschen in der Zwischenzeit

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.
Euer Team von PROFI TOURS

Tipp: REISEGUTSCHEINE
unterm Christbaum als Vorfreude für die schönsten Tage im Jahr!

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–13:00 Uhr



bad.heizung
ERHARTER

Ho ho ho!

ER wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!
Wer mit neuem Job ins neue Jahr starten möchte ...

... jetzt bewerben!

- Lagerist*
- Service-Monteur*
- Fliesenleger-Lehrling*

*Bruttogehalt lt. KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Bewerbung unter: info@erharter.com
05335.29 25 . 6361 Hopfgarten . www.erharter.com

werden soll. Auch wenn man Krimis nicht zur Lieblingslektüre zählt, bleibt dieser Roman als Leseerlebnis in sehr guter Erinnerung.



„Bergmenschen“
Hochinteressante Gespräche mit 30 passionierten Bergsteigern, wie Reinhold Messner, Gerlinde Kaltenbrunner, Heiner Geißler, Ines Papert, Kurt Diemberger.

„Opfer 2117“
Spannende Zusammenhänge zwischen einem spielsüchtigen Attentäter, einem Mordopfer und dem Polizisten Assad. Vom Thriller-Bestseller-Autor Adler Olsen.

„Verkettung glücklicher Umstände“
Ein Liebesroman, der in Gestalt einer Kriminalgeschichte erscheint und mit viel Esprit feine

Lebensart und -klugheit hochleben lässt.

„Hör mir zu, auch wenn ich schweige“
Sieg und Niederlage der wahren Liebe. Es geht darum, in welchem Maß Schuld und Schuldgefühle das wahre Leben beeinflussen. Sehr lesenswert!

„Lass sie nicht in dein Haus“
Nach 20 Jahren knüpfen zwei Frauen an ihre alte Freundschaft an, doch irgendwas ist anders ... Ein Spannungsbogen, der in einer ruhigen, heilen Welt beginnt und im Desaster endet. Man wird nach jeder Seite unruhiger.



„Der lange Weg zu dir“
Märchenhafte Geschichte über ein Straßenkind und einen todkranken Buben und deren Weg

zueinander. Ein wunderbar poetisches Gleichnis von der Verbundenheit von Menschen und Tieren!

„Ein liebendes treues Tier“
Eine beklemmende Lebenssituation. Vielleicht gibt es in der Fa-

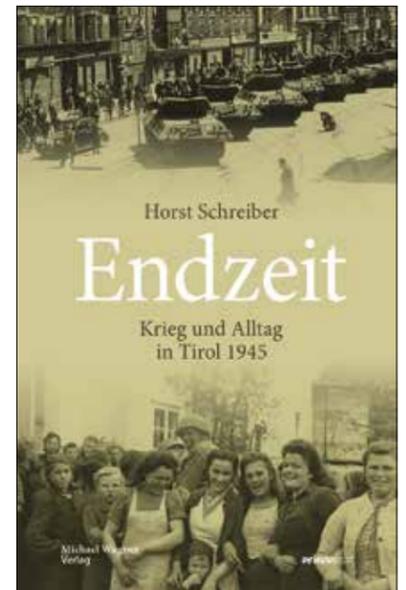
milie noch Hoffnung auf Veränderung, vielleicht Liebe. Ein Roman, der unter die Haut geht.

„Es wird Zeit“
Unterhaltsame Kombination aus Lebenstragik und Alltagssituation. Nette Unterhaltungsliteratur.

Buchvorstellung „Endzeit“ voraussichtlich erst im Frühjahr

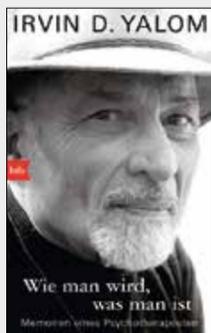
Der Vortrag und die Lesung von Horst Schreiber aus dem Buch „Endzeit“ konnte im November aufgrund von COVID-19 nicht stattfinden. Deshalb wurde beschlossen, die Veranstaltung im Frühjahr 2021 nachzuholen, eventuell sogar mit einer szenischen Lesung einer Innsbrucker Theatergruppe. Der genaue Termin wird früh genug bekannt gegeben.

Info:
Gemeinde Ellmau
Sabina Moser
s.moser@ellmau.tirol.gv.at
Tel. 0043 (0)677 61424794



Bibliothek
6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/5358-2307-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at

Buchtipps von Traudi Kohues



„Wie man wird, was man ist“
Irvin D. Yalom

Zum Inhalt: Der Psychotherapeut widmete sein Leben dem seelischen Leid anderer und erzählt von sich und den Umbrüchen, die ihn und seine Arbeit geprägt haben. Er berichtet von der Kindheit in prekären sozialen Verhältnissen. Entstanden

ist so das Porträt eines Mannes, der sein Leben in Gänze ausgekostet und mit extremem Sinn erfüllt hat.



„In jedem Augenblick unseres Lebens“
Tom Malmquist

Zum Inhalt: Eine erschütternde Liebesgeschichte über ein Jahr das alles verändert, eine Geschichte über Verlust, Elternschaft und das Leben, das wir leben. Augenblick für Augenblick. Hier gibt es kein **Dann**, kein **Später**, nur **Jetzt**. Ein Buch wie ein einziger Atemzug zwischen Leben und Tod.

Bibliothek Going – „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ ...



dieser Spruch trifft umso mehr zu, je weniger tatsächliche Abenteuer aufgrund der Corona-Maßnahmen erlebt werden können. Die Bibliothek Going hat sich in Zeiten des „Daheim-Bleiben-Müssens“ in hohem Maße bewährt.

(wifi) Bücher, Zeitschriften, Lesen, das ist Balsam für die Seele, regt an und reduziert gleichzeitig Stress.

Bei einem Buchbestand von rund 5.000 Exemplaren ist für jeden Geschmack etwas dabei. Jetzt vor Weihnachten hat man das Bücherbudget voll lukriert und es wird herzlich eingeladen, das Angebot zu nützen.

Die Bibliothekstüre steht für jeden weit offen!

Unkompliziert ausleihen
Sie können bis zu fünf Medien ausleihen – Bücher drei Wochen, Zeitschriften und DVDs eine Woche. Verlängerungen um eine weitere Woche bzw. weitere drei Wochen sind möglich.

Mehr Detailinfo gibt es gerne vom Goinger Bibliotheksteam.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag
11:00–12:15 und 16:00–18:30 Uhr
Samstag
10:00–12:00 Uhr

Kontakt

0043 (0)5358 2247-16
E-Mail bibliothek@going.at
www.bibliothek-going.bvoe.at

Das Goinger Bibliotheksteam wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und ein lesefreudiges neues Jahr sowie einen genussvollen Winter.

Bücher-Empfehlungen

„Die sieben Tode der Evelyn Hardcastle“
Kriminalroman über einen scheinbaren Selbstmord, der mittels acht Identitäten als Mord entlarvt

FRÖHLICHE WEIHNACHT, SICHEREN RUTSCH!

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT WINKLER

Stammhaus Dorfzentrum: Dorf 11, 6352 Ellmau, +4353582305
Filiale Hartkaiserbahn: Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43535843286

EDELBAU Ges.m.b.H.

Wir sagen DANKE für Euer Vertrauen und wünschen Euch frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.



Ellmauer Männergesangsverein ehrte Sepp Gintsberger

Im Oktober feierte eines der Wiedergründungsmitglieder des Ellmauer Männergesangsvereins seinen 80. Geburtstag. Sepp Gintsberger, verdienter und stets engagierter Vereinsurgestein, konnte im verordnungsbedingt kleinen Kreis der Vereinsausschussmitglieder auf eine bewegte Zeit mit zahlreichen Höhen und keinen Tiefen zurückblicken.

(pht) Als 1997 die Idee zur Wiedergründung des Vereins geboren wurde, waren Josef Gintsberger und Peter Bichler (†) Pioniere der ersten Stunde – ihrem Engagement und Tatendrang war es zu verdanken, dass aus dem damals nur acht Mann starken Verein bald eine weitem bekannte und geschätzte Männergesangsvereinsgründung entstehen sollte.

Sepp übernahm damals das Amt des Dirigenten, welches er erfolgreiche 15 Jahre ausübte. Und auch heute noch springt er, als Dirigent-Stellvertreter und Ehrenmitglied, sofort in die Bresche, sollte der jetzige Dirigent, sein Sohn Hans-Peter, verhindert sein.

Sein Feingefühl im Führen einer Gruppe, seine Motivationskünste sind wie der Fliesen Kitt in einem stimmungsvollen Mosaik, und man kann durchaus behaupten, dass ohne das Zutun vom Sepp der Männerchor sicherlich nicht in dieser erfolgreichen Konstellation bestehen würde.

Mitgliederzahl des Männergesangsvereins wächst

Über die Jahre hinweg wuchs aus den neun Mitgliedern bald die heutige stattliche Anzahl von 25 Männern.

Dass Jung und Alt sich dabei bestens arrangieren und auch heute noch viele Gründungsmitglieder dabei sind, ist nicht zuletzt auch Sepps Tatendrang zu verdanken. Momentan sind seit der Gründung immer noch dabei:

Ehrenmitglied und Dirigent-Stv. Sepp Gintsberger, Obm. Kon-

rad Aufinger, Kassier Markus Feyersinger, Georg Haselsberger und Hans Freysinger
Dass ein Männerchor weitaus mehr als nur gemütliches Zusammensein und Singen umfasst, beweist der strenge Terminkalender. Auftritte zur Weihnachtszeit wechseln sich mit der Fronleichnammesse, der Gründonnerstagsgestaltung, Anklöpfelrunden in der Vorweihnachtszeit in Spitälern, im Pflegeheim oder am Hartkaiser sowie dem Volksmusikabend im Frühling und (über 10 Jahre hinweg) dem Adventsingen am 8. Dezember im Heimatmuseum, welches momentan aber stillgelegt ist, ab.

Dass sich dazwischen dann noch Zeit für wöchentliche Proben und den ein oder anderen gemein-

samen Ausflug ausgeht, grenzt fast an ein Wunder. Selbstverständlich lässt es sich der Jubilar nicht nehmen, bei all diesen Veranstaltungen immer „in vorderster Front“ mitzuwirken und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Doch auch eben besagte Ausflüge – jene wechseln sich zweijährlich in einem Kurzausflug und einem Ausflug über mehrere Tage ab – nutzen die stimmungsvollen „Mander“ zum Vorzeigen ihres Könnens – so gestalteten sie schon Messen in Jois im Burgenland, in der höchsten Kirche Deutschlands am Wendelstein, in der Basilika Weltenburg an der Donau oder aber in Bratislava/Pressburg in der Slowakei. Getreu dem Sprichwort „wenn Engel reisen ...“ muss hierbei auch angemerkt werden,

dass in der ganzen Vereinsgeschichte erst einmal ein schlechtes Wetter einen Ausflug kennzeichnete und ansonsten immer strahlender Sonnenschein den Ellmauer Gesangsverein begleitete.

An dieser Stelle möchte sich der Verein für die vergangenen Jahre voll Engagements und Arbeit herzlich bei ihrem Jubilar bedanken. Die vielen gemeinsamen schönen Stunden sind allen unvergessen, und nach der überstandenen Extremsituation hofft der Verein noch auf zahlreiche weitere! Dafür wünscht dir, lieber Sepp, dein Männerchor Ellmau alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und dass du dem Verein noch lange so engagiert erhalten bleibst.



Ausschussmitglieder des Männergesangsvereins ehrten den Jubilar Sepp Gintsberger (Mitte).

BMK Ellmau – Aus- und Rückblick auf ein besonderes Jahr

Auch bei der Bundesmusikkapelle Ellmau spürt man die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich. Gewohnte Ausrückungen konnten nicht wie gewohnt abgehalten werden, und auch das gemeinsame Musizieren fällt oftmals aus. Dennoch blickt man zuversichtlich ins Jahr 2021.

(pht) Die Anfang November beschlossenen Maßnahmen sowie die generelle Sicherheit aller Mitglieder und deren Familien verweigerten ein gemeinsames Ausrücken bei der Gräbersegnung zu Allerheiligen sowie auch der Kriegersonntag-Ausrückung. Dennoch gestalteten kleine Gruppen die jeweiligen Messen – natürlich immer unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen.

Der Probenbetrieb musste nach gründlicher Beratung im Verein im September wieder unterbrochen werden.

Das Proben mit der gesamten Musikkapelle im geschlossenen Raum sowie das Beisammensein im Probelokal und auch generelle Menschenansammlungen sind nicht gestattet.

Nicht zuletzt deswegen wurde auch gemeinsam entschieden, das Jahreskonzert, welches man vom Frühjahr auf den Herbst verschieben wollte, für heuer ruhen zu lassen, um wirklich keine Chance für eine Ansteckung zu bieten.

BMK-Abordnung gratulierte Jubilar Sepp Gintsberger

Trotz dieser Einschränkungen war es noch möglich und vor allem war es ein Herzensanliegen, dem langjährigen Mitglied Sepp Gintsberger mit einer kleinen Abteilung, unter strenger Einhaltung aller Sicherheitseinschränkungen, persönlich zu seinem 80. Geburtstag am 3. Oktober zu gratulieren.

Für dessen langjährige Treue zu „seiner Musi“ sowie für seine jahrelangen Mühen und Anstrengungen als Kapellmeister möchten sich die Ellmauer Musikanten an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

So geht ein besonderes und nicht einfaches Musikjahr 2020 zu Ende. Man hofft, dass im neuen Jahr mit frischem Schwung und ohne ein-

schneidenden Bestimmungen wieder gemeinsam musiziert werden kann.

Die BMK Ellmau wünscht allen Sponsoren, Unterstützern, Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2021.

Man freut sich schon jetzt darauf, wieder vor Publikum musizieren zu dürfen.



Alexander Freysinger (l.) und Kapellmeister Arthur Stöckl (r.) mit Marketenderin Kathrin Brunner gratulierten Sepp Gintsberger zu seinem Geburtstagsjubiläum.

Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



holzbau
hölzl
HOLZBAU - ZIMMEREI www.holzbau-hoelzl.at

Zur Verstärkung unseres bewährten Holzbauteams stellen wir noch ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter und Lehrlinge ein!

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel



Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



Ein Dank an die Ellmauer Zeitung

Seit 23 Jahren erscheint die Ellmauer Zeitung regelmäßig und verlässlich. Die Ellmauer Zeitung wurde in diesen Jahren ein gern gelesenes Medium für alle Ellmauerinnen und Ellmauer sowie für das gesamte Söllland. Erfuhr man doch immer wieder Wissenswertes von den Vereinen, über lokale Sportereignisse, von kulturellen Veranstaltungen und vor allem von regionalen Ereignissen.

Für viele Firmen gerade in unserer Region hat die Ellmauer Zeitung eine ideale Plattform geboten und damit viele Kunden über ihre Serviceleistungen und Produkte informieren können.

Interessante Beiträge

Für mich als Ellmauer Bürgermeister hat die Ellmauer Zeitung immer wieder redaktionell interessante Beiträge geliefert, die über Land und Leute und die Ereignisse in unserer Talschaft berichtet haben.

Es war mir immer wieder eine Freude mit meiner Glosse „Was uns in Ellmau bewegt“ meine Meinung und meine Gedanken darstellen zu dürfen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Günther und Marlene Kohl sowie dem gesamten Redaktionsteam recht herzlich für die Zusammenarbeit sowie für die stets objektive und unabhängige redaktionelle Arbeit in der EZ bedanken. Ein Dank auch dafür, dass die Ellmauer

Chronik mit der Ellmauer Zeitung über unbeschreibbar wichtige Aufzeichnungen des Dorfgeschehens besitzt.

Die Zeitung in neuer Hand Nun steht mit Jänner 2021 ein Wechsel bevor – Günther Fankhauser übernimmt mit seiner Firma GMedia die Herausgabe der EZ. Mein inniger Wunsch ist diesbezüglich, dass das Printmedium Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, wenn möglich, in gewohnter Weise fortgeführt wird und dass der neue Herausgeber und die neue Redaktion die EZ in vertrauter Weise mit lesenswerten Berichten befüllen.

Dem Günther Kohl wünsche ich für seine wohlverdiente Pension viel Freude und die Möglichkeit, das er seine bevorzugten Hobbys und Freizeitgestaltungen in Gesundheit und Freude praktizieren kann.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch bei allen bisherigen Redakteurinnen und Redakteuren der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser für die interessanten und aufschlussreichen Beiträge. Vielleicht schreibt ja der oder die in der neuen Auflage ab Februar 2021 für die Ellmauer Zeitung weiter.

Auch künftig lesenswert

Ich hoffe und bin überzeugt, dass auch in der Zukunft ein vielfältiges und interessantes Repertoire an Beiträgen in der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser erscheinen wird. Ich wünsche dem neuen Eigentümer und der neuen Redaktion viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viel Interessantes und Aufschlussreiches. Die Ellmauer Werbeagentur CreativKohl wird noch für einige Zeit von Marlene Kohl weitergeführt, wo das bei den Gästen beliebte Gästemagazin „Ellmau Holiday“ produziert wird.

Somit möchte ich allen Ellmauerinnen und Ellmauern ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2021 vor allem gute Gesundheit wünschen.

Klaus Manzl, Bürgermeister von Ellmau

Pensionistenverband Söllland: Gesund bleiben ist das Wichtigste

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten heuer außer ein paar schöne Wanderungen, keine Veranstaltungen und Ausflüge für die Mitglieder des Pensionistenverbandes durchgeführt werden.

Nun hofft man, dass dies im nächsten Jahr besser wird und die Mitglieder dem Verband weiter die Treue halten.

In diesem Sinne wünscht der Vereinsvorstand mit Obmann Seba-



stian Steinbacher allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das wichtigste ist aber – bleibt's g'sund.

Betreutes Wohnen in Scheffau wird Realität

Am Areal des ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau schreiten die Arbeiten am Neubau für betreutes Wohnen zügig voran. Somit ist sichergestellt, dass der Bezug der Wohneinheiten mit Jänner 2022 erfolgen kann.

Seit vielen Wochen kann neben dem neuen Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau der Bauprozess des neuen Gebäudes für betreutes Wohnen bestaunt werden. Die Grundmauern sind bereits gesetzt.

Bereits im letzten Jahr wurde das ehemalige Altenwohnheim abgerissen, wo nun eine Heimat für betreutungspflichtige Personen geschaffen wird.

„Es ist uns daher ein Anliegen, die Bevölkerung der Region über das Projekt und die Möglichkeiten eines Wohnungsbezuges zu informieren“, gibt der Sölller Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Knabl bekannt. Bezüglich der Leistungen, Ausstattung, Mieten und Tarife sowie Aufnahmekriterien möchten die Vertreter interessierte Bewerber ausführlich beraten.

Informationsmaterial kann angefordert werden

Zum aktuellen Zeitpunkt kann eine solche Veranstaltung nicht stattfinden, wird aber so bald als möglich nachgeholt. Informationsmaterial für den Bau können bereits angefordert werden und werden umgehend zur Verfügung gestellt.

Sobald es wieder möglich ist, steht das Team auch für persönliche Termine zur Verfügung. Individuelle Fragen können bereits jetzt telefonisch beantwortet werden.

Kontakt

Betreutes Wohnen erreichbar von Montag bis Freitag jeweils von 7:30–11:30 Uhr
Mag. Marion Schneider
Tel. 0043 (0)676 9216690
E-Mail m.schneider@pflegeheim-scheffau.tirol



Das betreute Wohnen in Scheffau nimmt Gestalt an, die Visualisierung zeigt, wie das Gebäude 2022 fertig aussehen wird.

Ehrenmitglied Johann Treichl (†)

(pht) Am 10. Oktober hatte der Ellmauer Trachtenverein die große Ehre, dass langjährige Mitglied Johann Treichl zum Ehrenmitglied zu ernennen.

65 Jahre aktive Mitgliedschaft und über 20 Jahre Obmann-Stellvertreter-Tätigkeit haben den Ausschuss dazu bewogen, ihm diese Ehre Teil werden zu lassen.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation konnte heuer kein Ehrenabend abgehalten werden, des-

eine wahre Freude, die Ehrenkunde zu erhalten und sie bekam gleich einen Platz an der Wand mit vielen weiteren Urkunden, die er im Laufe seiner Vereinsmitgliedschaft überreicht bekam.

Leider musste das neu ernannte Ehrenmitglied zwei Wochen später zu Grabe getragen werden. Der Trachtenverein Ellmau blickt auf viele gemeinsame, fröhliche Jahre mit dem Hansl zurück und wird ihn immer in guter Erinnerung behalten.



Obmann Hannes Oberhauser (r.) überreichte Johann Treichl die Ehrenurkunde.

Nachhaltig investieren: Die Zukunft ist grün. Jetzt auch Ihr Geld.

Ein Anstieg des Zinsniveaus ist aktuell nicht absehbar. Für viele Anleger hat es sich bereits in der Vergangenheit als lohnend erwiesen, einen Blick über den „Tellerrand“ herkömmlicher Sparformen zu wagen. Wer sich für Investmentfonds als Spar- und Anlageergänzung entscheidet, kommt im nächsten Schritt zur Frage: In welche Fonds soll ich investieren? Dabei sind persönliche Risikotragfähigkeit und -neigung, Ertrags-erwartung und Anlagehorizont abzuwägen. Aber auch andere Ziele rücken immer stärker in den Fokus der Anleger: Die Entscheidung, ob man mit den Ersparnissen und der Geldanlage gleichzeitig gegen den Klimawandel, für Natur und Umwelt, gegen Hunger und Armut, für Frieden und Menschenrechte etwas tun kann. Inzwischen gibt es eine große Auswahl an Fonds, die sich an nachhaltigen und ethischen Grundsätzen orientieren und ökologische sowie soziale Standards bei ihren Veranlagungen einfließen lassen. Käufer von solchen Fondsanteilen helfen mit, positive Veränderungen in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zu erreichen.

Mit George digital veranlagen und Depotgebühr sparen

Tipp für alle George-Nutzer: Bei Online-Eröffnung eines s Fonds-Plan-

Depots zahlen Sie 3 Jahre keine Depotgebühr. Bis zu 10.000 € Gesamtkurswert gibt es keine Mindestdepot- u. keine Mindestabschnittsgebühr. Zusätzlich erhalten Sie bei jedem Fondskauf 20% Abschlag auf die jeweilige Transaktionsgebühr. Bei Überschreiten der 10.000-Euro-Grenze wird das s Fonds Plan-Depot auf ein normales Wertpapier-Depot geändert. Die Kosten eines Wertpapier-Depots erfahren Sie in Ihrer Filiale.

Für weitere Informationen bzw. eine ausführliche und umfassende Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemittelungen. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.



Kontakt:
Prok. Manfred Gasser
Geschäftsstellenleiter
Ellmau
Tel. 05 0100 76360
GasserM@sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE
Kufstein

Filiale Ellmau

DIE ZUKUNFT IST GRÜN. WARUM NICHT AUCH IHR GELD?

JETZT

Jetzt grün investieren.
Ab € 50 im Monat.

Dies ist eine Werbemittelung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

sparkasse-kufstein.at

Trachtige Geschenkideen

bereiten Sie Ihren Liebsten eine Freude mit unseren **GUTSCHEINEN**



Weihnachtstippi
kuschelige Schaffelle –
handgemacht aus Tirol

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34 / 63 12
www.ledermode.at

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo–Fr 08:30–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Sa 08:30–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Heimatbühne hofft auf Frühjahr



Im letzten Beitrag der Heimatbühne Going war man noch zuversichtlich und hoffte auf mögliche Aufführungen im Herbst 2020. Leider hat es aber die aktuelle Corona-Situation auch in dieser Zeit nicht zugelassen und so konnte im Jahr 2020 bedauerlicher Weise kein Stück auf der Bühne präsentiert werden.

Nichts desto trotz bleiben die Mitglieder der Bühne positiv gestimmt und hoffen auf mögliche Aufführungen im Frühjahr 2021. Hierzu sind die Spieler bereits in Planung. Die geplante Jahreshauptversammlung wurde von 20. November 2020 auf 9. Jänner 2021 verschoben.

Die Heimatbühne Going bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitgliedern, Theaterfreunden, Zuschauern und Sponsoren für die Unterstützung in den letzten Monaten, das Verständnis aller und auch die rege Nachfrage nach weiteren Aufführungen. Die Motivation ist nach wie vor groß und man hofft, bald wieder auf der Bühne stehen zu können und gemeinsam den Dorfsaal Going mit lautem Lachen zu erfüllen.

Die Heimatbühne Going wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr – bleibt's g'sund und hoffentlich bis bald auf der Bühne!

Christoph Niederacher ist gerne Totengräber

Vor ziemlich genau einem Jahr erlebte Christoph erstmals mit seinem Vorgänger Lois den Arbeitsplatz Friedhof. Was der mittlerweile seit fast einem Jahr tätige, erst 26-jährige Totengräber, über seine Beweggründe für den beruflichen Wechsel von der KFZ-Werkstatt auf den Friedhof zu erzählen hat und wie er zwei Jobs unter einen Hut bringt, erzählte er im Gespräch mit der EZ-Redakteurin Fini Widmoser.

Konkurrenzlos und grenzüberschreitend

„Ich hab schon gehört, dass Lois in Pension geht und als ich dann die Stellenanzeige gelesen habe, war für mich klar, ich bewerbe mich. Das Bestattungswesen hat mich irgendwie schon immer fasziniert“. Ein Auswahlverfahren erübrigte sich, Christoph war der einzige Bewerber für diese besondere Aufgabe. „Der Lois hat mich einen Monat lang mitgenommen und gut eingelernt, wofür ich ihm dankbar bin und meine Familie hat voll akzeptiert, dass ich als Zweitjob jetzt Totengräber in Ellmau und Scheffau bin. „Akzeptanz erfährt Christoph auch in der Bevölkerung, nachdem er als „Neuling“ mittlerweile allgemein bekannt ist.

„Der Friedhof ist mir nicht fremd“

Christoph hat viele Beerdigungen mitgestaltet, lange bevor er als

Totengräber dazu beruflich involviert war. Seit 15 Jahren musizierte er als Mitglied in einem Bläserensemble in Scheffau bei zahlreichen Beerdigungen. Der liturgische Ablauf war ihm also bestens bekannt.

Den Abschied eines Menschen schön zu gestalten, ist ihm wichtig. Dass er seinen Beitrag dazu jetzt auf ganz praktischem Gebiet leisten kann, das passt für Christoph gut in seine Lebensplanung.

Vom Landmaschinentechniker, Spengler und Lackierer zum Totengräber

Christoph ist vielseitig interessiert. Zunächst einmal absolvierte er 2009 die Gesellenprüfung zum Landmaschinen-Techniker und weil es ihn interessierte, anschließend eine Spengler- und Lackierer-Lehrausbildung. Die Firma Porsche St. Johann schätzt ihn seit 2013 als versierte



Christoph Niederacher beim Ausheben einer letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Scheffau.

RED ZAC

Danke für 30 Jahre Treue

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr.
Eure Familie Hochfilzer

Elektronunternehmen Hochfilzer GmbH · 6352 Ellmau · Österreich
Verkauf: Dorf 41, +4353582044 · Installation: Auwald 18, +4353583500
redzac@redzac-hochfilzer.at · www.redzac-hochfilzer.at

Elektronunternehmen HOCHFILZER GmbH

Fachkraft in der Werkstatt und dank eines verständnisvollen Chefs kann Christoph inzwischen seine 25 Arbeitsstunden am Vormittag absolvieren um sich für die Aufgaben als Totengräber die Nachmittage frei zu halten. „Bisher habe ich in den zwei Gemeinden 21 Gräber ausgehoben“ zieht er Bilanz.

Mit vereinten Kräften ist alles machbar

Es ist einiges zu tun, um eine Erdbestattung vorzubereiten. Christoph berichtet vom sorgfältigen und möglichst schonenden Aufstellen der Kiste für die Aushub-erde am Nachbargrab, vom Aushub des Grabes mittels Bagger „an den Grabebagger mit vielen Funktionen hab ich mich erst gewöhnen müssen“, vom Abspreizen des frischen Grabes und vom Abdecken – schließlich soll niemand in ein offenes Grab fallen – Neugierige gibt es bekanntlich allerorten, auch am Friedhof. Wetterkapiolen sind zu berücksichtigen. Wenn beispielsweise ein Grab bei Schönwetter ausgehoben wurde und es am Folgetag

schüttet wie aus Kübeln kann schon Erde nachrutschen, die dann händisch wieder heraufgeholt werden muss, damit am Begräbnistag alles perfekt ist. Christoph kontrolliert manchmal mehrfach und immer rechtzeitig vor jeder Beerdigung ob alles in

Ordnung ist. Am Beerdigungstag heißt es dann flexibel sein, im Handeln und im Auftreten. Im Begräbnisanzug assistiert er Pfarrer und Angehörigen bei der Aufstellung des Leichenzuges und hat ein Auge dafür, wo eine helfende Hand gebraucht wird.

Das kann Hilfe beim Sargtransport über die Stufen zum Kircheneingang oder das Tragen eines Kranzes sein, wenn Not am Mann ist. Auch während der Totenmesse ist ein Totengräber nicht untätig und bringt unmerklich von der Trauergemeinde



Christoph und Janine mit ihrem VW-Bus-Oldie, Baujahr 1969, dem künftigen Event-Bully.



Friedvolle
Weihnacht und bunte 365 Tage im neuen Jahr

WÜNSCHT ISABEL UND IHR MALERTEAM verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden für das Vertrauen und die erwiesene Treue.

Malermeister
MALEREI SCHWAIGER
Malerin Isabel Schwaiger

Bahnofstraße 28 · 6380 St. Johann in Tirol
+43 664 455 90 55
malereischwaigerisabel@gmail.com
ELLMAU – ST. JOHANN IN TIROL

Offene Arbeit im Kindergarten – das neue Konzept in Ellmau

(mel) Zum Beginn des Kindergartenjahres 2020/21 startete der Ellmauer Kindergarten erstmals mit einem neuen Konzept. Die vier Stammgruppen (Mäuse, Igel, Frösche und Sonnenblumen) wurden aufgelöst und somit den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich den ganzen Tag selbständig im Kindergarten zu bewegen.

Dieses Konzept soll die freie Entfaltung der Kinder fördern. Die Kinder können sich in eigenständig gewählten Spielgruppen mit selbst ausgesuchten Dingen befassen. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Kindern hierbei zur Seite. Zusätzlich werden themenspezifische Impulse gesetzt und gezielte Angebote für Kinder geschaffen. Zu Mittag kommen die Kinder dann beim Kindertreff zusammen.

Neue Vorschriften

Leider blieb dieses neue offene Konzept durch Covid-19 nicht lange bestehen. Durch die neuen Vorschriften gibt es nun doch wieder eine Gruppenteilung, die noch dazu sehr strikt eingehalten wird. Momentan gibt es drei Großgruppen mit fix zugeteilten Betreuerinnen, die auch nicht durchmischt werden sollen sowie eine Ganztagesgruppe und zwei Gruppen am Vormittag. Es gibt getrennte Eingänge für die Kinder, auf den Gängen sind die Kinder getrennt voneinander und auch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens treffen

nicht alle aufeinander um das Ansteckungsrisiko so klein als möglich in den Gruppen zu halten.

Martinsfest nicht wie gewohnt

Das Martinsfest wurde dieses Jahr nicht wie gewohnt gefeiert. Der abendliche Umzug musste leider ausfallen, dafür hatte das Team des Kindergartens aber eine gute Idee: Am Abend des Martinsfestes wurden alle Laternen beleuchtet in den großen Fenstern des Kindergartens ausgestellt und die Familien nutzen dies um mit den Kindern bei einem Abendspaziergang die Laternen zu betrachten. Am Vormittag des 11. November durften dann die Kinder noch einen Umzug durchs Dorf machen und innerhalb ihrer Gruppen eine Martinsfeier veranstalten.

Stimmige Adventzeit

Die Adventszeit ist immer eine sehr besondere Zeit für die Kleinen. „Das Kindergartenteam wünscht den Kindern eine unbeschwerte Zeit bis zum Weihnachtsfest und natürlich auch darüber hinaus und



Das Kindergartenteam von Ellmau – v. l.: Simone Schachner (Assistenzkraft), Rosemarie Resch (Assistenzkraft), Sandra Schmidbauer (Pädagogin), Anna Brunner (Pädagogin), Sabine Treffer (Assistenzkraft), Magdalena Gföller (Pädagogin), Nadina Krois (Pädagogin), Katrin Margreiter (Kindergartenleitung), Christine Hörl (Assistenzkraft) und Karin Rühl (Assistenzkraft). Nicht im Bild: Hanna Winkler (Assistenzkraft).

Foto: Dipl. OK Melanie Altenbach-Nale

die Kränze von der Aufbahnhalle zur Grabstätte. Um nach der Einsegnung den Sarg in die Grube zu senken braucht es dann wieder Arbeitsgewand und Unterstützung einiger starker Männer.

Starke Männer helfen im Hintergrund

Nicht alles geht im Alleingang, wie beschrieben. Sowohl in Ellmau wie auch in Scheffau kann Christoph auf tatkräftige Unterstützung von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes zählen, wofür er dankbar ist.

Leben und Tod gehören zusammen

Christoph liebt die Vielseitigkeit, offensichtlich wird das im Betrachter seinen beruflichen und privaten Interessen. Er arbeitet gerne in der Werkstatt, liebt Autos und liebt die Musik. Bei der Bundesmusikkapelle Scheffau spielt er Flügelhorn und ist nach wie vor Mitglied im Bläserensemble bei Beerdigungen. Im Advent singt der traditionsverbundene Scheffauer als Anklöppler von Haus zu Haus, er-

kennbar ist dieses Hobby bereits Monate vorher am zunehmenden Bartwuchs. Er ist ein liebevoller Familienvater und erledigt als Totengräber seinen Part an der Beerdigung anständig, sauber und mit Respekt.

Event-Bully in Ausarbeitung

Und dann wäre da noch etwas: In seiner Garage steht ein VW-Bus, ein Oldtimer aus dem Jahre 1969, liebevoll ausgebaut, mit neun weißen Ledersitzen ausgestattet. Viel zu schade, um in der Garage herumzustehen, finden Christoph und seine Janine. Gemeinsam möchten sie aus dem Oldy einen Event-Bully machen und sich für Hochzeitsfahrten und Familienfeiern aller Art einen Namen machen. Die Homepage dazu ist in Ausarbeitung.

Was immer er anpackt, möchte er gut machen. Deshalb nützt Christoph Niederacher diese Gelegenheit, um sich bei der Bevölkerung von Scheffau und Ellmau herzlich zu bedanken, die ihn als neuen Totengräber wohlwollend angenommen hat.



Schuh & Sport
Günther

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau • Tel.: 0043 5358 2548
info@schuh-sport.at • www.schuh-sport.at

Nina und ihr Team wünschen allen Kunden & Freunden frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.

-20% von 07. bis 12. Dezember 2020
auf alle lagernden Artikel ausgenommen reduzierte Ware.

SKIVERLEIH BERGSPORTPROFI SCHUH BOUTIQUE

alle geben ihr Bestes, damit die Kinder trotz der allgemeinen schwierigen Situation eine schöne Zeit im Kindergarten verbringen können,“ so Katrin Margreiter, Leiterin des Kindergartens Ellmau.

Verstärkung im Ellmauer Kindergarten

Das Team des Kindergartens Ellmau freut sich über neue Mitarbeiterinnen. Zwei Pädagoginnen, die direkt von ihrer Ausbildung kom-

men, starten nun ihr Berufsleben im Ellmauer Kindergarten: Anna Brunner aus Langkampfen von der BAFEP Innsbruck und Magdalena Gföller aus der Wildschönau von der BAFEP in Zams. Außerdem ist

noch Simone Schachner aus Wörgl unterstützend als neue Assistentin seit diesem Jahr dabei. Katrin Margreiter und ihr Team heißen sie alle ganz herzlich willkommen.

Buntes Kindergartenjahr in Scheffau

Im Kindergarten Scheffau bleibt es auch im Kindergartenjahr 2020/21 bunt. Gesamt werden 43 Kinder in zwei Gruppen betreut. In diesem besonderen Jahr gibt es viele Einschränkungen, weshalb auch im Kindergarten versucht wird, bestmöglich Alternativen zu finden.

(hase) Vieles wird nach Möglichkeit im Freien gemacht – Aufenthalt im Wald und Besuch des Spielplatzes.

Für die Kinder sind zwei Pädagoginnen da, die von zwei Assistentinnen und zwei Stützkräften unterstützt werden.

Zusätzlich wurde ein Bau- und Kreativraum und ein Rollenspielraum installiert, um noch mehr Abstand und Flexibilität zu bieten.



Ein Teil der Kindergarten-Neuzugänge – nach Möglichkeit wird heuer vieles im Freien gemacht.

Foto: Kindergarten Scheffau

FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele ABB Komfort · Sicherheit · Effizienz BILTON Metz

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

FAMILIE FREYSINGER

50 Jahre Kompetenz FREYSI.COM

Abenteuer Schule am Beispiel der Goinger Erstklässler

Das Abenteuer Schule startete im September 2020 für 16 Erstklässler an der Volksschule Going. Im laufenden Schuljahr werden die zehn Buben und sechs Mädchen von Barbara Schwaiger in einer offenen Klasse unterrichtet.

(wifi) Ein lebhaftes Grüppchen von Schulneulingen tummelte sich beim Fototermin trotz Schlechtwetter auf dem Pausenhof. Die Klassen haben getrennte Pausenbereiche, dadurch wird die Corona-Ansteckungsgefahr minimiert. Die Kinder brauchen frische Luft in der Pause. Geräuschpegel altersgemäß. Fröhlichkeit vorherrschend. Das Gruppenfoto entstand wetterbedingt dann doch im Klassenzimmer.

Neues Bildungszentrum ermöglicht offene Unterrichtsgestaltung

Die Kinder profitieren vom neuen Bildungszentrum in vielfacher Weise und die Pädagoginnen unter Leitung von Direktorin OSR Waltraud Hetzenauer ziehen nach einem Jahr Schulbetrieb durchwegs positive Bilanz: „Die alte Schule hat gut funktioniert aber im Neubau ist viel mehr Platz, mehr Licht und es gibt viel mehr Möglichkeiten, den Unterricht offen zu gestalten und Gruppenarbeiten durchzuführen“.

Digitale Schultafel

Ein weiterer Vorteil ist die digitale Schultafel, sie ermöglicht effizienteres Lernen. „Ich kann jedes Schulbuch rafladen und parallel dazu mit den Kindern individuell arbeiten“, so Barbara Schwaiger. Besonders geschätzt wird von den Kindern das wohnliche Ambiente,

zu dem der pflegeleichte textile Fußboden beiträgt. Der Fußboden dient schließlich nach modernen pädagogischen Gepflogenheiten auch als „Arbeitsfläche“. Schiebetüren ermöglichen ein offenes Unterrichtskonzept. Trotzdem wird konzentriert gearbeitet, die Kinder lernen ja auch über den akustischen Weg.

Dreiklassige Schulführung

Bereits das zweite Jahr in Folge wird die Volksschule Going 3-klas-sig geführt, was bedeutet, dass die zweite und dritte Klasse zusammengelegt sind. Im darauffolgenden Schuljahr hofft man wieder vierklassig zu werden.



Die Erstklässler der Volksschule Going mit Klassenlehrerin Barbara Schwaiger.

Der Kindergarten Going geht auf Tauchstation

Für elf Mädchen und sieben Buben in Going ist es eine neue Erfahrung: Ich darf jetzt in den Kindergarten gehen! Unter der pädagogischen Leitung von Verena Gruber werden die 18 Neuzugänge in drei offene Gruppen integriert.

(wifi) Das diesjährige Jahresthema „Unterwasserwelt“ dominiert in der Schildkröten-, Quallen-, und Clownfische-Gruppe. „Leider können wir unser Programm Corona bedingt nicht so offen gestalten, wie es wünschenswert wäre“, bedauert Verena Gruber.

„Zum ersten Mal wird es ein Laternenfest ohne Beisein der Eltern geben, wir werden aber alles dran setzen, alle Kindergarten-feste trotzdem so schön wie möglich zu gestalten und hoffen, dass wir alle dieses Kindergarten-jahr auch mit Einschränkungen gut über die Bühne bringen.“

Das Abschlussfest mit einer Auf-führung zum Jahresthema „Unterwasserwelt“ zu krönen, das ist das erklärte Ziel aller Pädago-ginnen und deren Assistentinnen. Namentlich werden die 51 Kin-dergartenkinder in Going im lau-

fenden Kindergartenjahr von fol-genden Pädagoginnen betreut: Verena Gruber (Leitung), Stefanie Hetzenauer und Vanessa Hu-ber (seit Oktober 2020). Unter-stützt werden sie dabei von Chris-tine Gschwandner, Stefanie Schwaiger und Rosi Rothmüller.



Die neuen Kinder im Kindergarten Going mit Verena Gruber (l.), Stefanie Hetzenauer (r.) und Vanessa Huber.

PIRCHER MODEN

10 Euro GUTSCHEIN ab einem Einkauf von 50 Euro

Gutschein ausschneiden und bei Pircher Moden in Ellmau abgeben. Gültig bis 31.12.2020.

PIRCHER MODEN

NOCH NICHT DAS PASSENDE GESCHENK FÜR WEIHNACHTEN? Bei unseren Accessoires, Dekoartikeln oder Mode Must-Haves werdet ihr mit Sicherheit fündig.

ACHTUNG: Wir haben auch am Feiertag, 08.12.2020, für euch geöffnet!

Dorf 31 · Ellmau · Tel.: +43 5358 43597
Dorfplatz 7 · Kirchberg · Tel.: +43 5357 35744
www.pircher-moden.at
Follow us on Instagram: pircher_moden

Zur Weihnachtszeit ...

... trägt die Tanne ihr schönstes Kleid.
Hell leuchten die Kerzen,
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



Alois Mitterer
Holz bau

A-6353 Going am Wilden Kaiser • Innsbrucker Straße 82 • T +43 5358 2211 • office@holzbau-mitterer.at • www.holzbau-mitterer.at

31 Schulanfänger an der Volksschule Ellmau

(mk/wifi) Seit September beträgt die Gesamtanzahl der Schüler an der Volksschule Ellmau insgesamt 106 Schüler. Die 55 Buben und 51 Mädchen werden von elf Pädagogen und Pädagoginnen unter Leitung von Direktor Hermann Ortner in sieben Klassen unterrichtet.

Neu im Lehrerkollegium sind seit Herbst Bianca Gandler, zuständig für Vorschule und Integration und die Religionslehrerin Ursula Trojan. Wie bisher wird die 2. Klasse von Pfarrer Mag. Michael Pritz in Religion auf die Erstkommunion vorbereitet.

Besonders spannend ist der Einstieg in das Schulleben für die 31 Schulanfänger. 19 Mädchen und 12 Buben werden von den Klassenlehrerinnen Isolde Exenberger und Daniela Mascher unterrichtet und haben sich schon gut in den Schulalltag eingewöhnt.

Beliebte Zusatzangebote

Als Zusatzangebot können die Kinder die Bibliothek für Leihbücher mit Romana Astl und Irene Zott nutzen. Weitere unverbindliche Übungsangebote sind: „Gesund durch die Schule – Schmatzi, Essen mit allen Sinnen,“ zuständig dafür ist Bianca Gandler. Weiters vermittelt Lukas Wieser den Schülern der 4. Klasse das Basiswissen über Hard- und Software sowie Internetnutzung im freiwilligen Kurs „Informatik und Medienkompetenz“.

Leider entfällt dieses Jahr das musikalische Zusatzangebot „Schulchor“ unter Leitung von Stefanie Tabernig aufgrund von Corona. Die jährliche Roratemesse der Volksschule Anfang Dezember wurde schon abgesagt und die Kinderanklöpfler können dieses Jahr in der Adventszeit leider nicht unterwegs sein.



Die 1a-Klasse mit Klassenlehrerin Isolde Exenberger.



Die 1b-Klasse mit Klassenlehrerin Daniela Mascher.



Das Lehrerkollegium im Schuljahr 2020/21 setzt sich wie folgt zusammen – hinten v. l.: Paul Henzinger, Isolde Exenberger, Irene Zott, Lukas Wieser, Bianca Gandler und Pfarrer Mag. Michael Pritz; Vorne v. l.: Stefanie Tabernig, Romana Astl, Direktor Hermann Ortner, Daniela Mascher, Sonja Auer und Ursula Trojan.

Fotos: Volksschule Ellmau

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Gutscheine schenken ist einfalllos? **NICHT BEI UNS!**



AN ALLE ratlosen Christkinder, Weihnachtsmänner und -frauen, unentschlossene Weihnachtswichtel und Last-Minute-Schenker!

Mit einem **GUTSCHEIN** in der Höhe Deiner Wahl, liegst Du immer **GOLD RICHTIG**. Schenke was Du willst und unterstütze dabei die **lokalen Betriebe!**

Alle Infos dazu unter www.wilderkaiser.info/shop

Infos aus den Gemeinden

Gemeindeamts- Öffnungszeiten

Ellmau

Tel. 0043 (0)5358 2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

Going

Tel. 0043 (0)5358 2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

Scheffau

Tel. 0043 (0)5358 8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

Söll

Tel. 0043 (0)5333 5210-0
oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

Ordinationszeiten

Praktische Ärzte

Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0)5358 2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Markus Muigg

Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066
Mo, Di, Do, Fr 7:30–11:00 Uhr
Mo 17:00–19:00 Uhr
Mi 16:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

**Dr. Alexandra Bado/
Dr. Tanja Ascher**
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205
Mo–Fr 8:00–12:00 Uhr
Mo, Mi, 15:30–17:30 Uhr

Internist

Dr. Albrecht Moslehner
Going, Marchstraße 3
Tel. 0043 (0)5358 43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Orthopädie und Traumatologie

Dr. Bernhard Hennig
Ellmau, Weißbachgraben 2
Tel. 0043 (0)5358 44622
Notfallnummer 0043 (0)664 4982290
Täglich geöffnet –
Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 10:00–17:00 Uhr
www.drhennig.at

Zahnärzte

Zahnarztordination
**Dr. Nikolaus Brantl –
Dr. Marianne-C. Tisowsky**
Ellmau, Dorf 48,
Tel. 0043 (0)5358 43586
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr
Mo–Do 14:00–16:30 Uhr
Freitag Vormittag nur
nach Vereinbarung.

Dr. Anton Peter Fink
Ellmau, Birkenweg 13
Tel. 0043 (0)5358 3180
Mo 15:00–18:00 Uhr
Di–Do 9:00–12:00 Uhr
Di und Do 16:00–18:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

Tierarzt

Dr. Elisabeth Brandstätter
Ellmau, Wimm 4,
Tel. 0043 (0)5358 3030
oder 0043 (0)664 9156094
Täglich nach Vereinbarung.

Apotheken

Sonnwendapotheke
Ellmau, Dorf 49,
Tel. 0043 (0)5358 2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst
04.12.–10.12.
18.12.–24.12.

Salven-Apotheke
Söll, Dorf 71
Tel. 0043 (0)5333 20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst
27.11.–03.12.
11.12.–17.12.
25.12.–31.12.

Sonn- und Feiertagsdienste, Notordinationen

5., 6. und 8. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
**Dr. Alexandra Bado/
Dr. Tanja Ascher**
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205

12. und 13. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618

19. und 20. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Barbara Kranebitter,
Ellmau, Dorf 40,
Tel. 0043 (0)5358 2228

24. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
**Dr. Alexandra Bado/
Dr. Tanja Ascher**
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205

25. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738

26. und 27. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Markus Muigg
Söll, Marchstr. 33,
Tel. 0043 (0)5358 4066

31. Dezember und 1. Jänner

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618

2. und 3. Jänner

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738
Alle Angaben ohne Gewähr.

Öffnungszeiten des Ellmauer Recyclinghofs in der Weihnachtszeit

Dienstag, 22. Dezember
9:00–12:00 Uhr
Donnerstag, 24. Dezember
9:00–12:00 Uhr
Freitag, 25. Dezember
geschlossen
Samstag, 26. Dezember
geschlossen
Dienstag, 29. Dezember
9:00–12:00 Uhr
Freitag, 1. Jänner
geschlossen
Samstag, 2. Jänner
10:00–12:00 Uhr

**Die Restmüllabholung findet
im Dezember 2020 wie ge-
wohnt am Montag statt.**

Infos zur Gemeinde Ellmau auf
www.ellmau.tirol.gv.at

Änderung der Restmüllabholung in Ellmau

Abholung des Restmülls ab
Jänner 2021 nicht wie bisher
am Montag, sondern am
Donnerstag jeder Woche
erstmalig am **07. Jänner 2021**



Josef Recheis – ein 80er mit vielen Hobbys

Der „Hundsbi chl Seppi“ ist ein gebürtiger Ellmauer. Er war das jüngste von vier Kindern am Hundsbi chlhof. Dort verbrachte er seine Kindheit und die Jahre bis zum Bau des Eigenheimes. In der Tischlerwerkstatt des Bruders erlernte der Sepp das Handwerk des Möbeltischlers nach dem Willen des Vaters. Später arbeitete er zehn Jahre als Möbeltischler im Einrichtungshaus Trixl in Going.



Josef Recheis kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken.

(wif) Als es ans Hausbauen und Einrichten ging, waren seine Fachkenntnisse höchst wertvoll. „Fenster, Türen und einen Teil der Einrichtung, das hab ich alles selber gemacht“ stellt der Sepp zu Recht mit Stolz fest. Holz vom Hundsbi chlhof war vorhanden, Geld war knapp.

Im Auwald steht das schicke Einfamilienwohnhaus mit Gästezimmern, von Sepp in vielen mühsamen Arbeitsstunden ab 1964 nahezu allein gebaut, nur mit einigen Aushilfskräften zur Unterstützung. Aus der 1962 ge-

schlossenen Ehe mit Ute gingen zwei Söhne hervor. Seine Hobbys sind zahlreich. Gattin Ute bestätigt ihrem Mann, ein ausgezeichnete Fahrer zu sein, der sie beide sicher zu vielen Urlaubsfahrten nach Frankreich und Italien gebracht hat. Sepp fährt noch immer gern und zeigt keinerlei Ermüdungerscheinungen wenn er bis zu 500 Kilometer am Tag zurücklegt. Das Fahren ist eine seiner Leidenschaften. Das Helfen eine andere. Als Feuerwehrmann brachte er mit dem Tankwagen Trink-

wasser auf den Hausberg als die Wasserversorgung dort zu Spitzenzeiten im Winter knapp war. Ein gefährliches Unterfangen, weil die Straße seinerzeit schmal und die Winter schneereich waren. Sepp hatte die Nerven dazu. Schon beim Bundesheer war er Fahrer eines JMC-Geländewagens.

Der Gesundheits- und Sozialsprenkel freute sich über seine Dienste als langjähriger Essensfahrer und beim Obstbauverein stand er viele Jahre an der Obstpresse. Der Ruhestand wurde mit diesen Aktivitäten viele Jahre gut ausgefüllt.

Der dreifache Opa freut sich, dass er seinen runden Geburtstag im Oktober mit der ganzen Familie gebührend feiern konnte, kulinarisch verwöhnt von Gattin Ute.



Herzliche Glückwünsche

zum 80. Geburtstag

Erna Resch, Ellmau
Zäcilia Aschbacher, Ellmau
Bartl Gogl, Ellmau

zum 90. Geburtstag

Stefanie Giel, Ellmau

zum 95. Geburtstag

Katharina Zaggi, Ellmau,
nun im Pflegeheim Scheffau

Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht allen Jubilaren gute Zeiten voller Lebensfreude.

Josef Gintsberger – ein aktives Leben mit der Musik

Am 3. Oktober 1940 kam Josef Gintsberger als siebtes Kind der Familie zur Welt. Er war der langersehnte Stammhalter am Mühlberghof. Die Kriegsjahre waren derart entbehrungsreich, dass drei Geschwister an Mangelernährung verstarben, darunter auch seine Zwillingsschwester.

(wif) Der berufliche Werdegang des Bauernbuben war vorbestimmt, seine Arbeitskraft wurde auf dem Hof gebraucht. Seine wahren Talente lagen allerdings woanders, wie aus dem Lebenslauf klar hervorgeht. Auf Empfehlung des Gemeindegemeindeführers hätte der junge Rekrut als Klarinetist bei der Militärmusikkapelle seinen musikalischen Traum leben können, wäre nicht die Ar-

beit auf dem Hof gewesen. Von 1972 bis 1974 leitete Josef Gintsberger den Männerchor Ellmau. „Dann habe ich versprochen, einen Sommer lang als Kapellmeister bei der Ellmauer Musikkapelle einzuspringen“. Schließlich wurden 15 Jahre daraus, in denen er die musikalische Leitung der Bundesmusikkapelle Ellmau innehatte. Erst nach seiner Ablöse 1988 gab es eine Neuauflage des

Männerchors mit Chorleiter Josef Gintsberger. Viele Höhepunkte bei Auftritten in Ellmau und Umgebung erlebte er im Laufe der Jahrzehnte mit der stimmkräftigen Sängergemeinschaft. „Wenn man will, hat man viele Möglichkeiten“, beteuert der leidenschaftliche Musiker, der viele Fortbildungen am Grillhof besucht hat. Viel hat er sich auch im Eigenstudium angeeignet. Mit Musik war der Sohn eines Musikers von klein auf vertraut. „Bei uns waren immer zwei Gitarren daheim, eine zum Begleiten und eine zum Melodie spielen.“ Eine gebrauchte „Zugin“ wurde um 500 Schilling von einem Freund der Familie angekauft und Sepp lernte mit Hilfe vom Gruber Heini darauf spielen. Als Klarinetist gehörte er um 1959 einer Tanzmusik an und hat auf diesem Instrument im Laufe



Mit sicherer Hand dirigierte Sepp Gintsberger die Musikanten der Bundesmusikkapelle Ellmau zu seinem 80er.

der Jahre mehr als ein Dutzend Jungmusikanten unterrichtet. Auch das Saxophon spielen hat er sich selbst beigebracht. „Ich glaub, ich hab das erste Sax in Ellmau gehabt.“ Schließlich war

das Tenorhorn seine bisher letzte große Liebe im musikalischen Sektor. Apropos Liebe: Aus der Ehe mit Gattin Anneliese hat er zwei Söhne von denen der jüngere das musikalische Erbe sei-

nes Vaters angetreten hat, in dem er die Leitung des Männerchors übernommen hat. Zahlreiche Ehrungen bezeugen die Leistungen des Jubilars. Allen voran das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ellmau und das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes. Der Männerchor verlieh ihm den Titel „Ehrendirigent“. Sonstige Auszeichnungen hängen im Keller. „ist alles nicht so wichtig“ meint der Sepp in aller Bescheidenheit. Wichtig ist ihm die Gemeinschaft der Sänger und Musikanten, die er, wie viele von uns, in Corona- Zeiten schmerzlich vermisst. Entsprechend vorsichtig war er bei der Geburtstagsfeier und bedankt sich nochmals bei allen Gratulanten. In seinem Alter noch so fit zu sein, dafür ist Josef Gintsberger vor allem dankbar, wie er betont.

Josef Gschwendtner – ein Vielbereister wurde 80

Wer im Kriegsjahr 1940 geboren ist, hat viel erlebt. Man hört dem Sepp gerne zu, wenn er von früher erzählt, von allerlei Bubenstreichen in seiner Kindheit, die trotz Kriegswirren auch schön war, wenn man so wie Sepp im Dorf mit vielen Gleichaltrigen aufwachsen konnte. „Mia is eigentlich nix oganga“.

(wifi) Als er drei Monate alt war, kam er zum Schlosserbauer, wurde von Großtante und Onkel an Kindes statt liebevoll angenommen und nach und nach mit allen Arbeiten auf dem Hof vertraut gemacht. Nach dem Wunsch des Vaters wurde ein Traktor angekauft statt eines Zugpferdes, wie

der Bub es wollte. Mit dem 10 PS-Lindner Traktor und Anhänger transportierte der junge Mann Holz und Vieh, auch für andere Bauern. Dem Grundwehrdienst folgten zehn Jahre als LKW-Fahrer für die Tiroler Viehverwertung. Nach der Hochzeit mit Resi 1970, stieg Josef Gschwendt-



Josef Gschwendtner wurde 80 und seine Ausflugsfahrten mit dem Hofer Reisen-Bus sind legendär.

GEMEINDE ELLMAU Jubelpaare bitte melden



Die Gemeinde Ellmau möchte alle Ellmauer Paare, die in diesem Jahr eine Jubiläumshochzeit (50, 60 oder 70 Jahre) feiern, auffordern, sich im **Gemeindeamt Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2206-11**, zu melden. Aus dem Grund, da es immer wieder vorkommt, dass Daten von früher nicht vollständig im Melderegister gespeichert sind und Hochzeitsdaten dann leider nicht aufscheinen.

Voraussetzung
EU-Staatsbürgerschaft und mindestens 25 Jahre bis zur Jubiläumshochzeit gemeinsamer Wohnsitz in Tirol sowie aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.

ner in das Ausflugsfahrten-Geschäft des Schwiegervaters ein und brachte fortan die Gäste des Taxiunternehmens Hofer 35 Jahre sicher an ihre Ausflugsziele. Ab 1985 übernahmen die beiden den Betrieb vom Vater. Tatkräftig unterstützt von seiner Gattin, mit der er am 23. Mai Goldene Hochzeit feiern konnte. Die Tagesausfahrten oder auch mehrtägigen Touren zu schönen

Ausflugszielen in Nord- und Südtirol, im Salzburger Land und bis in die Schweiz waren viele Jahrzehnte beliebt. Wer erinnert sich nicht an die geselligen, meist mehrtägigen Vereinsausflüge? 25 Jahre lang lenkte der Sepp den Schibus in Going sicher durch winterliche Straßen. Dass er in all den Jahrzehnten am Steuer immer unfallfrei geblieben ist, dafür ist der passionierte

Mag. med. vet. Georg Salvenmoser „Biedringer Georg“



Georg hat sein Studium an der veterinärmedizinischen Universität in Wien mit Erfolg abgeschlossen. Er hat dafür nur die unbedingt notwendige Studienzeit benötigt und ist nun, nach positiver Erledigung aller Prüfungen, seiner schriftlichen Arbeit und dem vorgeschriebenen Pflichtpraktikum „Tierarzt für Großtiere“.

Georg, deine gesamte Großfamilie, allen voran Mama und die Geschwister, dein Godei sowie die ganzen weiteren Verwandten gratulieren dir auf diesem Weg nochmals sehr herzlich und wünschen dir für deinen weiteren Berufs- und Lebensweg das Allerbeste – wir sind sehr stolz auf dich!

Berufsfahrer sehr dankbar. Seine Besonnenheit und ruhige Fahrweise wurde von den Gästen sehr geschätzt, diese hat sich bereits bewährt, als er noch Viehtransporte lenkte. Unruhe überträgt sich bekanntlich auf Vieh und Mensch. Im Ruhestand verbringt der Jubilar gerne Zeit bei der Waldarbeit. Die Holzarbeit liebte er schon als Kind, wenn er mit dem Vater in den Wald ging, mit selbstgestrickten Handschuhen, „die waren natürlich viel zu kalt“. Zu seiner Freude hat er jetzt im Ruhestand viel Zeit zum Schifahren mit den Jugendfreunden, die er während der aktiven Zeit als Busfahrer mit einer 7-Tage-Woche vernachlässigen musste. Zur Sicherheit der Bevölkerung trug Josef Gschwendtner, der im November seinen 80. Geburtstag

feiern konnte, als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau 60 Jahre lang bei und schätzte die Geselligkeit der Ellmauer Eischützen seit Vereinsgründung. **Das Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser möchte dem Jubilar herzlich zu seinem Jubiläum alles Gute und viel Gesundheit wünschen.**

Lieber Bartl!



Mit deinem 80. Geburtstag bist du als langjähriger Essen- auf-Räder-Fahrer beim Sozialsprenkel Söllandl in den diesbezüglichen „Ruhestand“ gewechselt. Wir möchten dir für die vielen Jahre in denen du als Ehrenamtlicher unterwegs warst, recht herzlich danken. Immer hast du bei Wind und Wetter neben einem warmen Essen auch ein bisschen Abwechslung, Freude und Zeit für einen Ratscher zu den Menschen gebracht. Danke, Bartl! **Die Mitarbeiter, der Vorstand und deine Kollegen vom Sozialsprenkel Söllandl.**

Infos auf der Ellmauer Gemeinde-Homepage
Infos, welche die Gemeinde Ellmau betreffen (z. B. die gesamten Termine des Abfallkalenders) finden Sie auf der Gemeinde-Homepage www.ellmau.tirol.gv.at

Anonyme Alkoholiker
Treffen der Anonymen Alkoholiker und der AI-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanats Hof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str. **Telefon AA 0650/416 02 11**

RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler

Interessantes Immobilienobjekt in Going am Wilden Kaiser
Bezaubernde Maisonettewohnung mit Garten und Traumblick

132 m² Wohnfläche + ca. 18 m² Multifunktionsraum, 220 m² Gartenfläche + 2 Balkone + 2 Terrassen, 2 SZ, Ankleide, 2 Bäder, gemütliche Wohnküche mit Kachelofen und exklusivem Kaminofen mit Sichtfenster, Lift, Kellerraum, eigener Sport- und Müllraum, Garage für zwei Autos sowie großzügige Abstellfläche, Wohnraumlüftung, Hackschnitzelheizung, Solar, HWB 52,7
KP. auf Anfrage

Wir bieten Mietwohnungen in allen Preiskategorien, sowohl hochpreisige Objekte als auch Immobilien mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an!

Obige sowie weitere Immobilienangebote unter:
www.immo-raiffeisen-going.at

Prok. Josef Hirzinger, Tel. +43/5358/2078-44520
Rosalinde Schreder, Tel. +43/5358/2078-44560
Herbert Eisenmann, Tel. +43/5358/2078-44542

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

RaiffeisenBank Going



Dorfstraße 25 · 6353 Going am Wilden Kaiser · Tel. 053 58 / 2078
Fax 34 54 · raiba.going@rbgt.raiffeisen.at · www.raiffeisen-going.at



WKO Tiroler Handel: Ellmauerin als bestes Verkaufstalent gekürt

Unter dem Motto „Mit Abstand die Besten!“ nahmen 13 junge Verkaufstalente am Wettbewerb der Sparte Handel teil. Die Ellmauerin Chiara Holzer vom Lehrbetrieb Innosoft ging dabei als glückliche Siegerin hervor.

Die besten Lehrlinge des Tiroler Handels stellten beim Verkaufswettbewerb im Festsaal der Tiroler Wirtschaftskammer eindrucksvoll ihr fachliches Können unter Beweis.

Trotz der aktuell schwierigen Umstände auf Grund von Corona bot die Sparte Handel den jungen Menschen eine Bühne, um ihre Talente präsentieren zu können. Im Zuge dessen punkteten die Teilnehmer vor allem mit großem Fachwissen und ausgeprägtem Verkaufs- und Kommunikationstalent.

Diese Eigenschaften sind im stationären Einzelhandel von immer größer werdender Bedeutung, denn Kundennähe und die emotionale zwischenmenschliche Beziehung zwischen Verkäufer und Käufer wird der internationale Onlinehandel niemals bieten können.

Insgesamt 13 Lehrlinge aus ganz Tirol traten vor die dreiköpfige Experten-Jury, welche unter anderem die Gesprächsführung, die Produkterklärung und die Präsentation der Ware sowie das nonverbale Verhalten bewertete. Für die besten Lehrlinge gab es wertvolle Sachpreise.

Über den Sieg und einen E-Scooter der Marke „Be Cool“ durfte sich schließlich Chiara Holzer freuen. Sie absolviert ihre Lehre bei der Innosoft GmbH in St. Johann i. T. **Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert Chiara zu diesem Sieg und wünscht ihr für die Zukunft viel Glück.**



Chiara Holzer aus Ellmau holte sich als bestes Verkaufstalent beim Verkaufswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Handel, den 1. Platz.

Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going: Zufriedenstellendes Pressergebnis

Auf Grund des milden Frühlings und der warmen Sommertage konnte unsere Region gute Obsterträge im Herbst verzeichnen. Die Obstpresstagen hatten bei der Gewinnung des begehrten Obstsaftes alle Hände voll zu tun. Die Nachfrage war auch aus verschiedenen umliegenden Gemeinden sehr groß.

2020 wurden 17.780 Liter Apfel- und Birnensaft aus ca. 25.400 kg Obst gepresst, im Vergleich dazu waren es 2019 nur 3.773 Liter. An zehn Presstagen waren dies von den gesamten Beteiligten 268 Stunden freiwilliger Arbeitsaufwand.

Ein Dank gebührt allen, die wieder bei dieser Aktion mithalfen: Georg Berger, Patrick Jöchel, Hans Horngacher, Rudi Oberhauser, Claus Dindl, Willi Nidermühlbichler, Edi Haselsberger, Heinz Horngacher, Manfred Jöchtl, Maria Leitner und Sepp Leitner.

Das Pressen verlief reibungslos ohne Zwischenfälle und alle blieben in der Corona-Zeit gesund.

Verschiedene Arbeitsgänge bis zum fertigen Obstsaft

Bis der Obstsaft fertig verpackt ist, bedarf es einiger arbeitsintensiver Schritte: Zuerst wird das Obst gewaschen, zerkleinert und über ein Förderband langsam laufend wird das Obst mit einer guten Saftausbeute gepresst. Anschließend wird der Saft auf 80 Grad erhitzt und je nach Wunsch in 5- oder 10-Liter-Behälter abgefüllt. Damit ist eine lange Lagerdauer und Haltbarkeit gewährleistet.

Nicht zu vergessen ist auch der große Aufwand am Ende eines

Der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going

wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2021.

Presstages mit dem Putzen der Pressmaschine, für die 2 ½ Stunden eingerechnet werden müssen.

Außerdem ist jedes Jahr eine kostenaufwändige Generalreinigung von einer für diesen Fall spezialisierten Firma erforderlich.

Ernte im Hochbeet Maikircherpark

Die Kinder waren begeistert von der Gemüseernte aus dem Hochbeet und konnten vom Setzen und Säen der Pflanzen bis zur Ernte viel Wissenswertes lernen. Das selbstangebaute Gemüse ist besonders gesund und schmeckte ausgesprochen gut.

Mitgliedsbeiträge

Der Obst- und Gartenverein bedankt sich bei den Mitgliedern für die eingezahlten Beiträge. Leider konnte heuer weder ein Ausflug, die Teilnahme am Dorffest und der Bauernmarkt stattfinden.

WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen und uns bei unseren Kunden für die erfolgreiche Zusammenarbeit, für die Treue, für die Wertschätzung und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen unvergesslichen Jahreswechsel und alles erdenklich Gute für 2021!

50 JAHRE MEISTER FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

Schulanfänger in Scheffau

(hase) Dieses Jahr begannen neun Kinder an der Volksschule Scheffau, davon sieben Buben und zwei Mädchen. Wegen der geringen Anzahl der Kinder werden die 1. und 2. Klasse gemeinsam unterrichtet. Gesamt gibt es an der Volksschule Scheffau drei Klassen mit 46 Schülern, die von vier Lehrpersonen und einer Schulasistentin

unterrichtet werden. Zusätzlich begleitet die Kinder die Religionslehrerin Martina. In den ersten Schultagen wurden die Kinder zusätzlich von Praktikantin Christina Sojer unterrichtet. Der Scheffauer Elternverein bleibt in der gleichen Aufstellung, wie im Vorjahr und wird von Obfrau Bernadette Strobl angeführt.



Die neun Schulanfänger mit der Studentin Christina Sojer, die ihr Praktikum zur Schuleingangsphase in der VS Scheffau absolvierte.

Welternährungstag an der VS



Ortsbäuerin Elisabeth Tschugg versorgte die Kinder der Volksschule Scheffau am Welternährungstag mit einer Überraschung.

(hase) Am 16. Oktober war Welternährungstag. Für die Volksschule Scheffau war dieser Tag Anlass, um das Thema in der Schule aufzugreifen und wie jedes Jahr unterstützten die Scheffauer Bäuerinnen die Schüler dabei. Auch wenn die Bäuerinnen von Scheffau nicht wie ge-

wohnt am Welternährungstag mit einer regionalen Jause dabei sein konnten, die Scheffauer Ortsbäuerin Elisabeth Tschugg kam trotzdem spontan mit einer Überraschung zur Schule – danke dafür und den geschätzten Besuch sowie ein Danke an Tirol Milch für die Unterstützung.

Die Chronik Ellmau stellt vor:

Was die Ellmauer Flurdenkmäler erzählen –

Beinhaus, Friedhofskreuz und „Perterer-Marterl“

(pht) Der Herbst ist die Zeit des Zur-Ruhe-Kommens, des Rastens und der Selbstreflektion. Auch unsere Vorfahren haben sich mit den Gedanken des Übergangs und der „stillen Zeit“ auseinandergesetzt, was zahlreiche Denkmäler in unserer Natur sowie am Ellmauer Friedhof beweisen.



Die Seelenkapelle mit darunterliegendem Ossuarium (Beinhaus).

Das Beinhaus auf dem Dorffriedhof mit Seelenkapelle

Ein zentrales Problem einer jeder menschlichen Ansiedlung, nämlich die würdevolle Aufbewahrung der Toten, stellte auch die Bewohner unseres Tals seit jeher vor eine große Herausforderung. Dies mit dem christlichen Gedanken der unversehrten Auferstehung zu vereinbaren, bewog die Menschen zur Errichtung von Ossuarien – Beinhäusern (von ossa – lat. für Knochen) – die eine würdevolle Aufbewahrung unter Berücksichtigung der Platzerhaltung auf den Friedhöfen gewährleisten sollte. Auch in Ellmau ist solch ein Ossuarium zu finden – vis-à-vis der westlichen Friedhofsmauer.

In seinem Aufbau ähnelt es vergleichbaren, wenn auch größeren Beinhäusern, die um die Barockzeit (ca. 18. Jahrhundert) errich-

tet wurden. Oben befindet sich eine offene Seelenkapelle mit einer Freskenmalerei des Jüngsten Gerichts (der Meister ist leider nicht mehr auszumachen), in deren Unterbau sich das eigentliche Beinhaus mit den Totenschädeln der Verstorbenen befindet. Diese waren bei ihrer Umbettung noch mit einem zusätzlichen Lorbeerkranz bemalt sowie mit Sterbetag und Namen versehen, um die Erinnerung an die Verstorbenen aufrecht zu er-



Friedhofskreuz 1938.

halten. Leider sind davon nun lediglich noch die Namen und Ziffern zu erkennen, die Blattmalerei ist bereits verblichen. Das Fresko wurde zuletzt im Jahr 1987 aufgrund von Witterungsschäden von Mag. Hemma Kundratitz restauriert.

Das Friedhofskreuz an der Kirchen-Südwand

Das Friedhofskreuz hat im wahren Sinne des Wortes eine „bewegte“ Geschichte hinter sich. Ursprünglich an der südlichen Friedhofsmauer befestigt, musste es in den 70er-Jahren den weitläufigen Umbauarbeiten zur Aufbahrungshalle weichen und wurde zunächst an der westlichen Mauer wiederaufgestellt. Hier

durfte es aber auch nur bis 1998 verweilen, ehe es, von Herrn Jünger restauriert, im Laufe des Jahres 98 seinen endgültigen Platz hinter dem Allerheiligsten gefunden hat. Von dort thront es nun über den Friedhof, und die übermannsgröße, schön geschnitzte Christusfigur kann von allen Besuchern des Friedhofs bestaunt werden.



Das „Perterer-Marterl“ ist zu finden neben der Straße zum Hausberg.



Friedhofskreuz 1973.



Friedhofskreuz 2020.

Das „Perterer-Marterl“

Wer im Sommer vom Dorf aus nicht über die Rodelbahn, sondern über die Straße zum neubauten Treichlhof und zur Brenner Alm hinaufwandert, erspäht mit aufmerksamen Blicken in der Nähe der Schattbergbrücke das Perterer Kreuz. Ein tragischer Arbeitsunfall beim Holztreiben kostete am 13.11.1976 dem damaligen Waldaufseher Johann Perterer im 63. Lebensjahr das Leben. Ein über sein Ziel hinauschießender Bloch (Baumstamm) traf ihn am Hinterkopf und Rücken. 2019 wurde das Marterl von Josef Haider renoviert und erstrahlt seitdem wieder in neuem Glanz.

Da ist er wieder, mein
Hunger!



Sie erinnern sich? Ein knackiger Insalata Mista und eine ofenfrische Capricciosa ... Folgen Sie Ihrem Bauchgefühl und stillen Sie Ihren Hunger nach Italien in der beliebtesten Pizzeria Tirols.
Caffè Ristorante Bar Memory, Dorf 39, 6352 Ellmau, +43 5358 2243, www.memory-ellmau.at

Memory
Caffè Ristorante Bar

Kaiserblicke



Eröffnung Tischlerwirt: Rennfahrer Legende Hans Joachim Stuck, Köchin Bettina Bichler und Chefköchin Ela Michonska.



Eröffnung Tischlerwirt: Die „Oachkatzl“-Wirtsleute Sandra und Dominik Eichhorn.



Eröffnung Tischlerwirt: Die Wochenbrunn-Wirtsleute Andreas Hörhager und Carola von Toll.



Bascht ist 80: Geburtstagsessen zum Jubiläum von Bartl Gogl im KaiserBad mit BM Klaus Manzl (l.) und guten Freund und Nachbarn Martin Wieser (r.).



Neuer Seelsorger für Going: Ein Teil des Goinger Pfarrgemeinderats beim Kennenlernen des neuen Pfarrers Johnson Mathew (r. vorne) und Generalvikar Mag. Roland Rasser (l. vorne).



Allerseelenonntag in Ellmau: Gedenken beim Kriegerdenkmal mit BM Klaus Manzl, Trachtenvereinsmitgliedern und dem letzten Heimkehrer Valentin Sojer (Mitte).



Dank und Anerkennung: Ortsbauernobmann Josef Werlberger dankte den scheidenden Ausschussmitgliedern Sebastian Bucher (l.) und Josef Gruber (r.).



Landfrauen sorgten für Schmackhaftes: Die Ellmauer Bäuerinnen bereiteten im Oktober leckere Broderkrapfen. Im Bild Ortsbäuerin Maria Werlberger (l.) und Stv. Karin Widschwendter.

Kaiserblicke



TVB-Vollversammlung: Aufsichtsratsvorsitzender Walter Eisenmann (l.) und Obmann Johannes Adelsberger.



TVB-Vollversammlung: Madeleine Ager wurde für zehn Jahre wertvolle Mitarbeit beim Tourismusverband Wilder Kaiser geehrt.



Gute Lösung in Zeiten wie diesen: Die 3b-Klasse der VS Ellmau mit Lehrer Lukas Wieser verlagerte den Singunterricht ins Freie.



Erntedankfest des Kindergartens Ellmau: Sonnenblumengruppe mit Sandra Schmidbauer (r.) und Rosi Resch.



Erntedankfest des Kindergartens Ellmau: Magdalena Gföller (r.) und Sabine Treffer mit der Fröschegruppe.



Erntedankfest des Kindergartens Ellmau: Die Mäusegruppe mit Katrin Margreiter (r.) und Simone Schachner.



Erntedankfest des Kindergartens Ellmau: Nadina Krois (l.) und Karin Rühl mit der Igelgruppe.



Erntedankfest des Kindergartens Ellmau: Anna Brunner (r.) und Christine Hörll mit der Fuchsegruppe.



**METALLTECHNIK
UNTERRAINER**
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau
Telefon 0043 (0)676 9662311
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen



**Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung**

Schluss mit Grau!

Reinhard Horngacher
Dorf 65 · 6351 Scheffau
Tel. 0 53 58 / 84 58 od. 0 676 / 753 17 22
reinhard1horngacher@aon.at

Danke unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Wir suchen für die kommende Wintersaison ab 20. Dezember Unterstützung für unser Team im Hotel



Blattlhof *****

- Küchenchef oder Koch
- Servicemitarbeiter/in (Commis)
- Rezeptionist/in
- HGA-Lehrling

und für unsere Blattlalm/Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb 8:30 bis 17:00 Uhr)

- Buffetmitarbeiter/in für SB
- Kassier/in für SB

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner
Innsbrucker Straße 1, 6353 Going, Tel.: 0043 (0)5358 2401, hotel@blattlhof.at



**TISCHLEREI
THOMAS
GUGGLBERGER**

„WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR.“ Von Meisterhand.

Dorf 4, 6352 Ellmau, mail@tischlereigugglberger.at, +436645108245

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr.

ROMAN, HELMUT UND PHILIP



H&M
glas-bau-design

Dorf 46 · 6352 Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 3280
h.mglasdesign@gmail.com

Kleinanzeigen

Englisch-Nachhilfe: Gebürtige Engländerin, Mutter von zwei Kindern, in London aufgewachsen, studiert und gearbeitet, lebt schon seit vielen Jahren in Ellmau/Scheffau und bietet Englisch-Nachhilfe für Schulkinder (von der Volksschule bis zum Matura-Niveau) an. Auch Erwachsenenkurse und Übersetzungen werden angeboten. Lalita Dickjürgens, Tel. 0043 (0)660 6616601.

Bürokauffrau/kfm. Angestellte mit Fremdsprachen **sucht** baldmöglichst **neuen Wirkungskreis** im Raum Ellmau, Going und

St. Johann in Tirol. Telefon 0049 1742154970.

Suche Babysitter in Ellmau, gelegentlich abends, für zwei Kinder. Antonia Saliou, E-Mail antonia@hotmail.de, Tel. 0049 1713079115.

Verkaufe Moped Cross „Guileira“ 50 cm³ für 150,- Euro, Telefon 0043 (0)680 1406127.

Hochwertige Damenbekleidung in verschiedenen Größen wegen Geschäftsaufgabe preiswert zu verkaufen.

10., 11. und 12. Dezember 2020 jeweils von 9:30-12:00 Uhr und von 14:30-18:00 Uhr
March 5, 6352 Ellmau

Der Kaiserhof zählt zu den Besten in Österreich




Der renommierte „Relax Guide“ verlieh seine begehrten Lilien – und das 5* superior Hotel Kaiserhof in Ellmau kann sich über eine herausragende Bewertung freuen. Erstmals in der Kaiserhof-Geschichte wurde das Hotel mit **4 Lilien** (die höchstmögliche Lilien-Bewertung) und **19 Punkten** ausgezeichnet.

Das Hotel und der großzügig neu gestaltete 4-stöckige SPA-Turm mit seinem „Adults Only“-Bereich und dem 18 Meter langen

Unlimited Mountain Pool am Dach zählt somit zu den **10 Besten in Österreich** und trägt das ultimative Qualitätsgütesiegel schlechthin.

Ganz besonders freuen darf sich das Hotel ebenfalls über:

- Platz 2** im österreichweiten Ranking der Halbpensions-Küchen
- Platz 3** unter den TOP 15 Aufsteigern
- Platz 12** unter den TOP 20 SPA-Flächen




**RUFEN SIE AN!
+43 5358 8112**

SERIÖS UND FAIRE PREISE

Schon seit Jahrzehnten bieten wir für unsere Kund*innen umfangreiche Leistungen wie **Taxifahrten, Krankentransporte, Transferfahrten, Ausflugs- & Städtereisen, Hochzeits- & Eventservice, Linienverkehr und Schulbusse**. Unsere Taxi-Services finden Sie in den Bezirken Kufstein, Kitzbühl und anliegenden Ortschaften.

Gatt Autoreisen GmbH | 6351 Scheffau am Wilden Kaiser
www.gatt-taxi.at | office@gatt-taxi.at

Private Gratis-Kleinanzeige



Text: _____

Name: _____ Telefon: _____

Plz./Ort: _____ Straße: _____

E-Mail _____ Datum _____

Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen
 Nur Telefon anführen Nur E-Mail anführen

Unterschrift: _____ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, GMedia, 6306 Söll, Wald 32/4a, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at
Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.

Gemeinde Ellmau: Sperrmüll bei DAKA entsorgen

Beispielsweise in St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden.

Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale von 12 €.

Pro Tonne kostet es 310 € (je nach Gewicht wird entsprechend berechnet).

Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr von 10 € an. Preise exkl. 10% Ust.

UL St. Johann i. T.
Salzburger Str. 9
Tel. 0043 (0) 5352 62597
Mo-Do 8:00-16:00 Uhr
Fr 8:00-17:00 Uhr



Portrait // Hochzeit // Babybauch // Familie

Fotografie Marie

Marie Sombeek
Auwald 11 · 6352 Ellmau/Tirol
+43 699 10430159
info@fotografiemarie-tirol.at
www.fotografiemarie-tirol.at
facebook.com/fotografiemarie
Instagram: fotografiemarie

EDELBAU
Ges.m.b.H.
A - 6352 Ellmau
Mobil:
+43 (0) 664/4336701

Virtuelle Wahl des Elternvereins Ellmau

Ungewöhnlich, aber problemlos war dieses Jahr die erstmalige Wahl des Ellmauer Elternvereins mittels Videokonferenz.

Als neue Elternvereins-Obfrau wurde Anna Salvenmoser (2b) gewählt. Unterstützt wird sie von ihrer Stellvertreterin und Kassierin Ale-

xandra Wörgötter und der Schriftführerin Verena Schopper (1b). Weiteres wurden Silvia Naschberger (1a), Monika Freysinger (2a), Beate Wöss (3a), Doris

Dent (3b) und Alexandra Engl (4) gewählt. Der Elternverein freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und sobald wie möglich wieder auf er-

folgreiche Veranstaltungen und Feste, mit und vor allem für unsere Kinder.
Elternverein Ellmau
Obfrau Anna Salvenmoser



Fotografie Marie

Der neugewählte Elternverein Ellmau – fotografisch hervorragend mit Abstand in Szene gesetzt von der Fotografin Marie-José Sombeek.

ETC
ELEKTROTECHNIK

MEISTERBETRIEB

Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Fink's
CAFE · RESTAURANT
Pizza · Pasta · Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at



Windwürfe und Käfernester im Wald

Dieses Jahr war geprägt vom Aufarbeiten von Windwürfen und ein paar Käfernestern. Holzpreisbedingt wurden fast keine normalen Nutzungen gemacht.

Das ist kein Problem für ein Jahr, aber es sollte nicht anhalten, denn damit der Wald nicht veraltet, ist es notwendig, eine bestimmte Menge von Holz regelmäßig zu ernten.

Weiter wurde dieses Jahr in Ellmau viel Arbeit in die Wildbäche investiert und einiges an Forstwegen repariert und neu errichtet.

Wegen der Corona-Situation wird die Öffentliche Forsttagsatzung im Frühjahr leider nicht stattfinden können.

Dank des Waldaufsehers

Der Ellmauer Waldaufseher Georg Berger möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden für die Zusammenarbeit in die-

sem spannenden Jahr 2020 bedanken und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und bessere Aussichten auf das kommende Jahr 2021.

Ein Dank ergeht auch dem Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser für die jahrelange Berichterstattung über die Geschehnisse im heimischen Wald.

Dank vom FF-Kommandanten



Bernhard Moser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau, möchte auf diesem Weg seinem Ausschuss und seinen Kameraden für die wertvolle und engagierte Arbeit während des gesamten Einsatzjahres, welches heuer wie in allen Bereichen auch was die Feuerwehrarbeit betrifft, unter sehr herausfordernden Rahmenbedingungen stattfand, von Herzen danken. Er wünscht ihnen und ihren Familien sowie der gesamten Ellmauer Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Georg Berger: „Euer Wald ist mein Anliegen!“

Foto: Georg Berger

Aus den Pfarren

Pfarramts- öffnungszeiten

Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Going

Pfarrer Mag. Josef Haas
Tel. 0043 (0)5358 2464
oder 0043 664 4417591
Mittwoch
9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag
8:00–12:00 Uhr,
Freitag
16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Gottesdienstzeiten

Ellmau

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr
Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

Going

Sonntagsgottesdienst
9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag 19:00 Uhr (Sommerzeit)

Scheffau

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag-Gottesdienst
19:00 Uhr

Söll

Sonntagsgottesdienst
10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Advent- und Weihnachts- Gottesdienstzeiten

Pfarre Ellmau

„Zum Heiligen Michael“
Aufgrund der Corona-Maßnahmen der Regierung lassen sich derzeit für die Advents- und Weihnachtszeit keine Gottesdienstzeiten fixieren. Dasselbe gilt für die Sternsingeraktion. Bitte im Schaukasten vor der Kirche oder auf der Homepage der Gemeinde informieren.

Pfarre Going

„Zum Heiligen Kreuz“
Aufgrund der sich laufend ändernden Corona-Maßnahmen der Regierung kann es möglich sein, dass die nachfolgend angeführten Termine verschoben oder abgesagt werden müssen. Bitte immer kurzfristig auf der Anschlagtafel in der Kirche oder auf der Homepage der Pfarre www.pfarre-going.at die jeweils aktuellen Informationen beachten.

Rorate 6:00 Uhr
jeden Montag im Advent

**Heiliger Abend –
Donnerstag, 24. Dezember**
Rorate 6:00 Uhr
Kinderkrippenandacht 16:00 Uhr
Christmette 22:30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr in der Kirche abgeholt werden.

**Christtag –
Freitag, 25. Dezember**
Festgottesdienst 9:00 Uhr

**Stefanitag –
Samstag, 26. Dezember**
Pfarrgottesdienst 9:00 Uhr

**Fest der Heiligen Familie –
Sonntag, 27. Dezember**
Festgottesdienst und
Sternsinger-Sendungsfeier
9:00 Uhr

Silvester

Donnerstag, 31. Dezember
Jahresschluss-Gottesdienst
17:00 Uhr

**Neujahrstag –
Freitag, 1. Jänner 2021**
Festgottesdienst zum Neujahr
9:00 Uhr

Samstag, 2. Jänner
Vorabendmesse 17:00 Uhr

Sonntag, 3. Jänner
Pfarrgottesdienst mit Kreide-,
Weihrauch-, Weihwasser und
Salzsegnung 9:00 Uhr

**Erscheinung des Herrn –
Mittwoch, 6. Jänner**
Festgottesdienst 9:00 Uhr mit
den Sternsängern

Pfarre Scheffau

„Zum Heiligen
Johannes, dem Täufer“

Aktuelle Änderungen wegen
der Corona-Maßnahmen wer-
den laufend auf der Webseite
pfarre.scheffau.net und der An-
schlagtafel der Kirche veröf-
fentlicht.

**Hl. Abend –
Donnerstag, 24. Dezember**
Christmette 23:00 Uhr

**Christtag –
Freitag, 25. Dezember**
Festgottesdienst 10:00 Uhr

**Stefanitag –
Samstag, 26. Dezember**
Festgottesdienst 8:30 Uhr

**Silvester –
Donnerstag, 31. Dezember**
Jahresschlussandacht 17:00 Uhr

**Neujahrstag –
Freitag, 1. Jänner 2021**
Festgottesdienst 17:00 Uhr

**Dreikönigstag –
Mittwoch, 6. Jänner**
Sternsingen mit anschließendem
Festgottesdienst 17:00 Uhr

Pfarre Söll

„Zum Hl. Petrus
und Paulus“

Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist es nicht sicher, ob die Gottesdienstzeiten im Advent und zu Weihnachten abgehalten werden können. Bitte auf der Pfarrhomepage <https://pfarre-soell.kirchen.net/> nachlesen, ob es Änderungen gibt.

Rorate

12. und 16. Dezember
6:00 Uhr

**Mariä Empfängnis
Dienstag, 8. Dezember**
Festgottesdienst 10:00 Uhr

**Heiliger Abend –
Donnerstag 24. Dezember**
Rorate

7:00 Uhr
Kindermette 16:00 Uhr
Christmette 22:30 Uhr

**Fest der Geburt des Herrn –
Freitag, 25. Dezember**
Festgottesdienst
10:00 Uhr

**Fest des Hl. Stephanus –
Samstag, 26. Dezember**
Weihnachtsgottesdienst
10:00 Uhr

**Silvester –
Donnerstag, 31. Dezember**
Festgottesdienst zum
Jahresschluss 17:00 Uhr

**Neujahrstag –
Freitag, 1. Jänner 2020**
Festgottesdienst Jahresbeginn
19:00 Uhr

**Dreikönigstag –
Mittwoch, 6. Jänner**
Festgottesdienst
mit Sternsinger 10:00 Uhr

Bonunsaktion für meine Pfarre

**So sparen Sie Geld und Ihre
Pfarre hat mehr davon**

Im Jänner oder Februar erhalten
Sie die Beitragsvorschriftung
für das laufende Jahr.

Wenn Sie dann Ihren Kirchenbei-
trag mit Frühzahlerbonus ein-
zahlen, haben nicht nur Sie den
Bonus-Vorteil, sondern auch un-
sere Pfarre.

Ein Beispiel:

Kirchenbeitrag	Euro 145,00
Bonusvergütung	– Euro 5,80

Sie zahlen Euro 139,20

**Auch Ihre Pfarre erhält als
Bonus-Vergütung Euro 5,80**

Damit helfen Sie Ihrer Pfarre
sehr, die notwendigen Mittel für
den laufenden Pfarrhaushalt zur
Verfügung zu stellen. Danke!

Bonus nützen – Pfarre stützen!
Es zahlt sich aus!



**Sebastian
Schermer**

„Biedringer Wast“
13.02.1936–08.09.2020

HERZLICHES VERGELT'S GOTT

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold für die schöne Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Hausarzt Dr. Lorenz Steinwender für die jahrelange gute Betreuung,
- der Vorbeterin Burgi sowie den Ministranten und dem Mesner,
- den Sargträgern, den Andenkenbilderverteilerinnen und den Scheffauer Schützen,
- dem Hannes und der Theresa Salvenmoser für die ergreifende musikalische Umrahmung,
- den Nachbarn für die Hilfsbereitschaft.

Vielen Dank für die Spenden, Blumen, Kerzen und Messen.

Ellmau, im September 2020

... und immer wenn wir von dir sprechen
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen
und halten dich umfassen,
so, als wärest du nie gegangen.

**Lisi mit Kindern Wolfgang, Gerhard, Greti,
Michael, Helga und Georg mit Familien**



**Robert
Langhofer**

HERZLICHES DANKE

Es tut gut, soviel Anteilnahme zu finden – dafür danken wir von Herzen.

Besonders danken wir:

- Pfarrer Mag. Michael Pritz für die schöne Gestaltung der Trauerfeier und seine tröstlichen Worte,
- den Ministranten und den Vorbeterinnen Burgi und Resi,
- dem Kirchenchor Ellmau und den Bläsern für die musikalische Umrahmung,
- den Sargträgern der Jagdkameraden Ellmau,
- dem Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl, besonders Nadine für die fürsorgliche Unterstützung,
- dem Hausarzt Dr. Lorenz Steinwender, dem Palliativteam, den Ärzten sowie den Krankenschwestern der Inneren Medizin vom Bezirkskrankenhaus Kufstein,
- der Trauerhilfe Bestattung Helmuth Treffer, St. Johann in Tirol

Weiters sei herzlichst gedankt für die Gestecke, Blumen, zahlreichen Kondolenzbekundungen, Kerzenspenden sowie für die Gedenkerzen auf der Internetseite trauerhilfe.at.

Ellmau, im September 2020

Angelika mit Familien

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie hinterlassen
Spuren in unserem Herzen.



Johann Treichl

14.09.1934–22.10.2020

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme sagen wir allen vielen Dank.

Besonders danken wir:

- Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold mit Ministranten für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Ellmauer Chorklang und den Weisenbläsern für die musikalische Begleitung,
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi
- sowie dem Trachtenverein Ellmau.

Herzliches Vergelt's Gott:

für die Kerzen, Spenden und Messen sowie allen Helfern, die unseren lieben Tat auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ellmau, im Oktober 2020

Die Trauerfamilie

Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarre Ellmau für das Jahr 2021



Liebe Firmkandidaten, liebe Eltern und Paten!

Taufe und Firmung gehören zusammen. Was durch die Taufe zwischen Mensch und Gott angefangen hat, soll durch das hl. Sakrament der Firmung bestätigt und bekräftigt werden. Firmung kommt vom lateinischen „firmus“ und heißt „fest“ und „stark“ machen. Durch die Firmung sollen die Getauften wirklich fest und stark werden im Bekenntnis zu Jesus Christus.

Gute Firmvorbereitung

Zur Firmung gehört daher eine gute und ordentliche Firmvorbereitung, in der man das Wichtigste über den christlichen Glauben lernen sollte. Grundvoraussetzung dafür ist eine klare und bewusste Entscheidung des Firmlings für den christlichen Glauben und für die Kirche. Dazu gehört als Mindestvoraussetzung die Teilnahme an der Heiligen Messe am Sonntag. Papst Benedikt XVI. sagte bei seinem Österreichbesuch im Wiener Stephansdom: „Die sonntägliche Eucharistiefeier ist nicht nur ein Gebot, sondern eine innere Notwendigkeit.“

Mitarbeit an der Vorbereitung ist Voraussetzung

Zur Firmung gehört weiters das Können der Grundgebete, der Empfang des hl. Sakraments der Beichte und die Bereitschaft mit Interesse und Ernsthaftigkeit an der Vorbereitung der Firmung mitzuarbeiten. Wer diese Bereitschaft und Voraussetzungen mitbringt und sich darauf einlassen will, kann sich ab dem 12. Lebensjahr zur Firmung anmelden. Entscheidend für einen fruchtbaren Empfang der hl. Sakramente ist auch das **Elternhaus**. Ohne gelebten Glauben und die Unterstützung und Hilfe der Eltern und Familie haben die jungen Menschen heute fast keine Chance ihren Glauben in Freude zu leben.

Daher werden die **Eltern** und vor allem auch die Paten gebeten, sich als getaufte und gefirmte Christen durch ein christliches Leben und Vorbild für ein gutes Gelingen der Firmvorbereitung einzusetzen, um das umzusetzen, wozu sie sich bei der Taufe ihrer Kinder verpflichtet haben: die Kinder im christlichen Glauben zu erziehen.

Paten stehen für die Gemeinschaft der Kirche

Den **Paten** kommt eine große und wichtige Aufgabe zu. Sie stehen für die Gemeinschaft der Kirche! Es ist ein Amt, das ihnen die Kirche verleiht. Sie müssen deshalb einen Lebenswandel führen und in einem Stand leben, der für das Patenam erforderlich ist. Stimmen die Voraussetzungen, so kann das Fest der hl. Firmung zu einem bleibenden Erlebnis für die ganze Familie werden. Ob auf die Vorbereitung auf ein hl. Sakrament oder die Feste der Kirche wie Weihnachten und Ostern: ohne Sehnsucht nach Gott gibt es keine echte Begegnung mit Jesus Christus und Gottes Heiligem Geist.

So wünsche ich allen für den bevorstehenden Weg der Firmvorbereitung eine gesegnete Zeit, alles Gute und Gottes Segen!

**Euer Pfarrer
Michael Pritz**

Erntedank in der Pfarrkirche Ellmau

Da aufgrund der Corona-Situation heuer jegliche Planungen für eine „traditionelle“ Erntedankfeier nicht durchführbar waren, konnte diese nicht wie in den letzten Jahren gewohnt stattfinden. Dennoch fand die **Landjugend Wege, um ihre Dankbarkeit für ein erfolgreiches Erntejahr 2020 zum Ausdruck zu bringen.**

(pht) Nicht wie sonst üblich in einer voll besetzten Kirche, sondern im kleinen Rahmen wurde das heurige Erntedankfest am 4. Oktober begangen. Dennoch konnte die Landjugend ob der feierlich zelebrierten Messe von Pfarrer Mag. Michael Pritz würdevoll „Danke“ für das abgelaufene Jahr sagen und sich, mit genügend Zeit zum Kraft tanken im Winter, auf das kommende Jahr vorbereiten. Eine gelungene, ganz besondere Erntedankfeier, für die sich die Landjugend nochmals beim Pfarrer sowie bei allen Beteiligten bedanken möchte. Die Landjugend blickt gespannt den Entwicklungen der Zukunft entgegen, wünscht all ihren Familien und Freunden frohe Weihnachten und hofft auf ein gesundes, gemeinsames Jahr 2021.



Die Landjugend schaffte es trotz Corona für die heurige Ernte zu danken.

Hinweise und Termine für die Firmung

Firmalter ca. ab dem 12. Lebensjahr

Vorbereitung in Firmgruppen

Die Firmgruppen (ca. 4-6 Personen) sollen sich möglichst schon vor der Anmeldung zusammenfinden und selbst um einen Firmhelfer oder Firmhelferin pro Gruppe schauen. Bei der Anmeldung wird dann die Firmgruppe bekannt gegeben.

Anmeldezeiten zur Firmvorbereitung

Mittwoch, 20. Jänner 2021
von 17:00-19:00 Uhr
im Pfarrhof Ellmau

Freitag, 22. Jänner 2021
von 16:00-18:00 Uhr
im Pfarrhof Ellmau

Persönliche Anmeldung

Die **Anmeldung hat vom Firmling persönlich zu erfolgen** (nicht durch die Eltern alleine). Bei der Anmeldung sind der **ausgefüllte Anmeldeschein mitzubringen** (Anmeldescheine liegen in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf) und die **Taufscheine des Firmlings und des Paten** (nicht älter als sechs Monate) **vorzulegen**. Wurde der Firmling/Pate in der Pfarre Ellmau getauft, so braucht kein Taufschein vorgelegt zu werden. Bei Trauung der Eltern, die nicht in der Pfarre Ellmau getraut wurden, bitte auch den **Trauschein** mitbringen.

Firmtermin
Ist coronabedingt noch nicht fixiert.

Firmspender
Derzeit noch nicht bekannt.

Firmbehelfe und Jugendmagazin
Dafür sind bei der Anmeldung bitte ein Unkostenbeitrag von € 10 zu bezahlen.

Erstkommunion in Scheffau

(hase) Gott spannt leise seine Fäden – mit Abstand, aber verbunden mit Jesus, feierten die **Scheffauer Kinder am 11. Oktober 2020 die Erstkommunion mit ihren Familien. 13 Kinder durften das heilige Sakrament heuer empfangen.** Gemeinsame Planung mit Eltern, Pfarre, Schule und die musikalische Unterstützung von der Bundesmusikglocke und der Musik-

gruppe „NoseFlo“ mit Ramona Widmann ermöglichten eine schöne Feier, bei der die neuen Fäden in der Pfarrgemeinde für die Erstkommunikationskinder geknüpft wurden. Ein besonderer Dank gilt Religionslehrerin Martina Treichl und Pfarramtsleiterin Claudia Turner für die Vorbereitung und Durchführung sowie den musikalisch Mitwirkenden für die schwungvolle und berührende Gestaltung.



Die Erstkommunion fand in Scheffau heuer mit Abstand statt – Gott spannt aber auch so seine Fäden.

Freie Zivildienststellen im Pflegeheim Scheffau

(hase) Das **Pflegeheim Scheffau darf regelmäßig auf die wertvolle Unterstützung durch Zivildienstler aus der Region zählen.**

Diese lernen während ihrer neunmonatigen Tätigkeit im Haus alle Abteilungen kennen. Hauptsächlich sieht ein Zivildienst im Pflegeheim Hilfsdienste bei der Betreuung der Bewohner und Begleitedienste vor. Darüber hinaus arbeiten die Zivildienstler in der Küche mit, gehen dem Haustechniker zur Hand und erledigen auch Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen. Mit ihrer Tätigkeit im Heim wer-

den den jungen Leuten wichtige soziale Werte vermittelt und sie erhalten viel Dankbarkeit von den Bewohnern sowie Wertschätzung von den Mitarbeitern des Hauses.

Ab **1. Mai 2021** sowie ab **1. Juli 2021** sind wieder zwei Zivildienststellen frei.

Interessierte melden sich bitte bei der Heimleitung des Pflegeheims Scheffau:

Thomas Einwallner
Tel. 0043 (0)5358 8134-70
E-Mail heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol
www.pflegeheim-scheffau.tirol



Mario Kindl (l.) und Christian Werlberger zeigen als Zivildienstler ihren vollen Einsatz für das Pflegeheim Scheffau.

WIMMER
SCHMUCK GOLDSCHMIEDE UHREN

Weihnachts
GEWINNSPIEL

GUTSCHEIN
FÜR SCHNELLE CHRISTKINDERL!

10,- EURO
GUTSCHEIN

AB EREM EINKAUF VON 200,- EURO, GÜLTIG PRO EINKAUF. NICHT MIT ANDEREN BARABATTEN ODER AKTIONEN NICHT AUF GUTSCHEIN. KOMBIERBAR, KEINE BARABLÖSE, GÜLTIG BIS EINREICHESSEN AM 31.12.2020.

WIMMER
SCHMUCK GOLDSCHMIEDE UHREN

Helmut Wimmer GmbH & Co KG
Kaiserstrasse 5 | 6380 St. Johann i.T. | +43 5352 625 28
info@juwelier-wimmer.at | www.juwelier-wimmer.at

Herzlich willkommen in Going Herr Pfarrer!

Mit Beginn des Kirchenjahres, ab Dezember 2020, bekommt Going mit Pater Mag. Johnson Mathew einen neuen Seelsorger. Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser hatte die Ehre, mit ihm ein Gespräch über seinen Werdegang führen zu dürfen.

Stationen der

Berufswahl in Indien

Johnson Mathew ist in einem Dorf im Bundesstaat Kerala in Indien geboren, als sechstes von acht Kindern seiner Eltern.

Nach der Schulzeit in seiner Heimatregion und dem Abitur machte er seinen Bachelor in Naturwissenschaften an der Universität Kerala. Danach trat er in ein Priesterseminar der Ordensgemeinschaft der Missionare des Hl. Franz von Sales ein. „Meine Priesterweihe war am 31. Dezember 2001,“ berichtet der Ordensmann aus Indien der während seiner Priesterausbildung auch das Theologie- und Philosophiestudium abschloss.

Vom Kaplan zum Finanzdirektor

Nach der Priesterweihe war der junge Theologe zunächst zwei Jahre als Kaplan tätig. Während



Pater Johnson Mathew stammt aus einem Dorf im indischen Bundesstaat Kerala.

dieser Zeit unterrichtete er an der kirchlichen Schule. Dem Ruf der Obrigkeit folgend, zog er nach zwei Jahren in eine andere Pfarrei um, wo er ein Jahr als Kaplan und danach ein Jahr als Pfarrer arbeitete. „Anschließend war ich im Priesterseminar Finanzdirektor“, zählt Johnson Mathew auf. In dieser Zeit legte er die finalen Prüfungen zum Bachelor der Pädagogik ab.

„Dann wurde ich von meinem Oberen gebeten, nach Europa zu gehen für mein Doktorats Studium in Philosophie“, erzählt der junge Ordenspriester.

Am 7. Mai 2015 kam er in Salzburg an. Jetzt steht er kurz vor Beendigung seiner Forschungsarbeit, die voraussichtlich noch in diesem Jahr fertig wird.

Pfarre Going auf Zeit

Wie lange er seine Aufgaben in der Pfarre Going wahrnehmen kann, liegt nicht im Entscheidungsbereich des Ordenspriesters. Das wird von seinem Oberen bestimmt.

Jetzt ist der neue Herr Pfarrer erst einmal angekommen und wurde in der Pfarre Going bei einem Kennenlernen mit dem Pfarrge-

meinderat herzlich aufgenommen. Seine Deutschkenntnisse sind ausgezeichnet, was mit Erleichterung zur Kenntnis genommen wurde. Die seelsorgerische Betreuung der Pfarre Going teilt sich der Pfarrer aus Indien mit Pfarrer Ellinger, der auch weiterhin bei Beerdigungen gerufen wird, während Pater Johnson hauptsächlich die Wochenend- und Festgottesdienste zelebrieren soll. Aus aktuellem Anlass ging es im ersten Treffen darum, wie in Corona-Zeiten die liturgische Gestaltung der Gottesdienste während der Advents- und Weihnachtszeit möglich ist. Frühstück nach dem Rorate und Sternsinger-Aktion werden wohl aus den bekannten Gründen entfallen. Es herrscht aber zuversichtliche Stimmung, was die Durchführung der Festgottesdienste betrifft.

Generalvikar Mag. Rasser betonte jedenfalls, dass bei Einhaltung der Maskenpflicht, Hygienebestimmungen und Abstandsregeln in der Kirche keine Ansteckungsgefahr bestehe. „Das Problem sind die Familienfeiern danach“.



Der Pfarrer auf Zeit vor seinem neuen Wirkungsbereich, der Goinger Pfarrkirche.

Fotos: Fini Widmoser



Geschenkstipp:
TREICHLHOF-GUTSCHEIN

BESTO.AT

Visualisierung: BESTO ZT GmbH, Jenbach

Hausberg 5 · Ellmau
Telefon +43 5358 43369
www.treichlhof-ellmau.at
herbert@treichlhof-ellmau.at

Treichlhof
ELLMAU

1.150 m
Direkt an der Skipiste Nr. 90
und Rodelbahn
Sonnenaussichtsterrasse
Indoorkinderspielraum

Wir würden uns sehr darüber freuen, unsere einheimischen treuen Stammgästen auch im neuen Treichlhof begrüßen zu dürfen und darüberhinaus neue Gäste zu bewirten.

Neueröffnung vom Treichlhof Ellmau am 21. Dezember 2020.

Einen großen Dank für die jahrelange sehr angenehme Zusammenarbeit möchten wir an Marlene und Günter Kohl sowie dem gesamten Team von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser aussprechen.

Spezialtipp: Leckeres Ripperlessen in der neuen „Kaiser-Stube“ – einfach ein Genuss.

Wir wünschen auf diesem Weg allen Einheimischen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und für 2021 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Eine bitte haben wir noch an alle Vermieter: Seid so gut und teilt euren Gästen mit, dass wir uns über ein Wiedersehen sehr freuen würden.

An dieser Stelle ist es uns ein großes Anliegen, all unseren starken Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit und Umsetzung des „Treichlhof Neu“ zu danken. Weiters danken wir der engsten Familie für die große Unterstützung unseres Projekts. Opa, wir vermissen dich.

Tischreservierung bitte nur telefonisch:
Hotline für Hungrige +43 5358 43369



Herbert und Mira mit dem gesamten Treichlhofteam freuen sich auf euren Besuch.



Von 21.12.2020–05.04.2021 geöffnet. Warme Küche täglich ab 11:00 Uhr.
Mi., Do., Fr., Sa. und So. warme Küche bis 21:00 Uhr. Mo. und Di. warme Küche bis 16:00 Uhr.

Besuchsregelung im Pflegeheim Scheffau gemäß der Corona-Ampel

Je nach aktueller Farbe der Corona-Ampel im Bezirk Kufstein gelten unterschiedliche Bestimmungen für Besuche im Pflegeheim Scheffau. Wir bitten Sie im Sinne des Schutzes unserer Bewohner und Mitarbeiter um Berücksichtigung dieser Maßnahmen und bedanken uns für Ihr Verständnis.



● Ampelfarbe GRÜN – geringes Risiko

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen:

- Zutritt nur über den Haupteingang möglich
- generell erhöhte Hygiene, regelmäßiges Lüften
- Mund-Nasen-Schutz für Besucher und externe Dienstleister
- Besuchszeit ab 10:00 Uhr
- Selbstregistrierung für Besucher
- Fiebermessen und Vermerk der gemessenen Körpertemperatur am Registrierungsblatt
- max. zwei Besucher pro Bewohner und Tag

● Ampelfarbe GELB – mittleres Risiko

Normalbetrieb mit verstärkten Hygienevorkehrungen, wie grün, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- vermehrtes Lüften der Allgemeinbereiche
- Besuche vorwiegend im Freien, Bewohnerzimmer oder Heimcafé

● Ampelfarbe ORANGE – hohes Risiko

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen, wie gelb, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- Besuche sind nur mehr im Freien, in den Bewohnerzimmern und im Heimcafé (nicht mehr in den Aufenthaltsbereichen im 1. und 2. Stock) erlaubt

- Eine maximale Besuchszeit von 60 Minuten wird empfohlen
- Im Heimcafé sind die Tische in größeren Abständen aufgestellt.
- Beim Betreten und Verlassen des Heimcafés ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen
- keine bereichsübergreifenden Veranstaltungen (z. B. Kartenspielen mit den Scheffauer Senioren)
- Bei Gruppenbildung ist auf die Abstandsregelung achten

● Ampelfarbe ROT – Betrieb mit höchsten Schutzmaßnahmen

Betrieb mit höchsten Schutzmaßnahmen, wie orange, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- Besuchsmanagement – Besuche nur nach telefonischer Voranmeldung, keine Kinder unter sechs Jahren
- Besuchszeit: 13:00–17:00 Uhr
- verpflichtender Gesundheitscheck inkl. Temperaturkontrolle
- maximale Besuchsdauer: 60 Minuten
- maximale Besucheranzahl im Heim pro Tag: 40
- Besuche nur im Erdgeschoß/Multifunktionsraum
- Spaziergänge im Freien erwünscht
- Betreten der Wohnbereiche verboten
- Für Palliativ- und bettlägerige Bewohner bestehen eigene Regelungen

Aktuelle Informationen auf

www.pflegeheim-scheffau.tirol



Bürozeiten: Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr

Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 0043 (0)5333 20255
oder 0043 (0)664 3825520
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Der Vorstand, die Geschäftsleitung sowie die gesamten Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches

Danke für die Unterstützung im Jahr 2020

• Jedem Geldspender.

• Allen Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blumenspenden auf die Parte geben.

• Allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden.

Aktion „Spenden statt senden“

Folgende Firmen beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion „Spenden statt senden“ und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für **besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021:**

Elektro Freysinger, Ellmau

Elektro RedZac Hochfilzer, Ellmau

Autohaus Wolf, Scheffau

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.

Die beteiligten Söller Firmen der Aktion „Spenden statt senden“ sowie die sonstigen Spender aus Söll werden in der Zeitung „Söller Akzente“ veröffentlicht.

Von der Lammhax'n bis zu Ela's T-Rolls

Am 23. Oktober öffnete das Tiroler Traditionslokal „Zum Tischlerwirt“ in Reith bei Kitzbühel unter neuer Führung zum ersten Mal wieder seine Türen. Michael Naschberger und Milan Hurt überraschten ihre Gäste mit ihrem neuen Konzept. Kulinarik zwischen Tradition und Tiroler Innovation. Auf den Probe-Abend im kleinen Rahmen folgten drei Eröffnungstage mit Livemusik.



Tischlerwirtsleute Milan Hurt (l.) und Michael Naschberger (Mitte) mit dem Bürgermeister von Reith bei Kitzbühel, Stefan Jöchl.

Einen Monat haben die Umbauarbeiten gedauert, nun erstrahlt das Traditionsgasthaus „Zum Tischlerwirt“ in Reith bei Kitzbühel im neuen Glanz. Und so luden die beiden neuen Tischlerwirte Michael Naschberger und Milan Hurt zum entspannten Eröffnungswochenende.

„Coronabedingt verzichteten wir auf eine große Eröffnungsfeier. Dafür feierten wir vier Tage hindurch mit Livemusik zum Essen.“ Am Donnerstagabend war ein Warm-up für Küche und Service angesagt. Ein Testlauf bevor am Freitag Freunde, Bekannte und Genuss-Liebhaber zum ersten Mal bei Normalbetrieb traditionelle Gerichte genauso wie Tiroler Innovationen genossen. Mit Michael und Milan zog nämlich ein neues kulinarisches und optisches Konzept ein.

„Den traditionellen Charakter des Hauses zu erhalten, ist uns äußerst wichtig. Der Tischlerwirt soll ein echter Tiroler Gasthof sein. Wir wollen den Bezug zur Region sogar noch steigern und soweit möglich auf regionale Produkte setzen. Aber wir lassen auch moderne Interpretationen typischer Tiroler Gerichte ein-

fließen“, erläutert Michael Naschberger.

Zudem sollen Spezialitäten aus anderen Ländern „tirolisiert“ werden. Bestes Beispiel sind die von der Küchenchefin kreierten „Ela's T-Rolls“. Frühlingsrollen im Tiroler Style mit Speck, Sauerkraut und anderen typischen Tiroler Zutaten.

So mancher Lieferant des Tischlerwirts ist dabei nur um die Ecke zu finden wie etwa die „Eierresi“. Besonders am Herzen liegt Sommelier Michael Naschberger auch der Wein. Hunderte verschiedene Sorten warten im Weinkeller, wobei der Weinexperte für jeden Tropfen das passende Glas parat hat.

Die Verschmelzung von Tradition und Innovation zeigte sich den begeisterten Eröffnungsgästen auch gleich optisch. Die heimelige Altholzstube verströmt wie einst Tiroler Charme. Natürlich ist auch das typisch tirolerische Karomuster vertreten, nur nicht in Rot-Weiß sondern in stylischem Lila-Grün.

„Es war ein gemütliches Eröffnungswochenende mit zahlreichen Gästen“, blickt Milan Hurt glücklich zurück.

Zum
Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

TIROL AM TELLER



Tiroler Kulinarik ganz klassisch oder schwungvoll interpretiert. Genießen Sie heimische Köstlichkeiten in der Altholzstube unseres Traditionsgasthauses.

MO / DO ab 14 Uhr geöffnet,
warme Küche ab 17 Uhr bis 20:30 Uhr

FR / SA / SO / Feiertag ab 10 Uhr geöffnet,
warme Küche ab 11:30 Uhr bis 20:30 Uhr

DI / MI Ruhetag (außer an Feiertagen)

Kitzbüheler Straße 46, 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. +43 664 418 5918, info@zumtischlerwirt.at
www.zumtischlerwirt.at

Georg Salvenmoser – ein Tierarzt mit Begeisterung

(wifi) Er liebt die Tiere und wusste schon als Volksschüler, was er einmal werden will, nämlich Tierarzt! Georg Salvenmoser vom Oberbiedringhof in Ellmau freut sich – und mit ihm die ganze Familie – dass sein Berufswunsch Anfang des Jahres in Erfüllung ging. Seine bisherigen Erfahrungen, Interessen und Wünsche teilt der kürzlich diplomierte Veterinärmediziner in diesem Bericht den EZ-Lesern mit.

Mit Fleiß in die Zielgerade

Georg entstammt einer bäuerlichen Großfamilie. Er ist das zweitjüngste von sieben Kindern. Mit der Arbeit auf dem Bauernhof ist er aufgewachsen und liebt sie, wie dem bisherigen Lebenslauf zu entnehmen ist. Nach der Hauptschule besuchte der Bub die Landwirtschaftliche Lehranstalt Weitau in St. Johann i. T. und anschließend den Aufbaulehrgang in der Forschungsanstalt für Alpenländische Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein im Ennstal. Sein Ziel: Nach der Matura Veterinärmedizin zu studieren. Tatsächlich hat Georg das Studium an der Veterinärmedizin in Wien im Rekordtempo, innerhalb von 12 Semestern erfolgreich abgeschlossen und gehört mit 27 Jahren zu den jüngsten Tierärzten im Land!

Fachgebiet Nutztiere und öffentliches Veterinärwesen

Während der letzten drei Ausbildungssemester gilt es, sich zu spezialisieren. Georg wählte den Bereich Nutztiere und öffentliches Veterinärwesen. „Mich interessieren aus fachlicher Sicht hauptsächlich Kühe und Pferde“, in diesem Bereich absolvierte er auch sein zehnwöchiges Abschlusspraktikum, und zwar in einer Tierarztpraxis in Radstadt, im Bundesland Salzburg. Hier ist der diplomierte Tierarzt mittlerweile auch Teil des 4-köpfigen Ärzteteams. Sein Ziel ist es, ausreichend Erfahrung zu sammeln, bevor er sich in die Selbständigkeit wagt. Die relative Nähe zur Heimat ist ein großer Vorteil, wenn man seine sonstigen Interessen betrachtet. „Immerhin ist es nur die halbe Strecke nach Ellmau im Vergleich zum Studium in Wien“, meint er. Die ärztliche Bereitschaft am Wochenende geht reihum, somit kann er regelmäßig am Wochenende in Ellmau seinen Hobbys nachgehen. Über kurz oder lang ist es sein Wunsch, in der Heimatgemeinde eine Tierarztpraxis aufzumachen.

Großvieh bevorzugt – auch bei den Damen

Es erstaunt zu hören, dass der Anteil an weiblichen Tierarzt-Studentinnen bei nahezu 80% liegt. Keineswegs nur auf Kleintiere spezialisiert sind Tierärztinnen, „wobei es schon überwiegend die Männer sind, die sich für Großvieh interessieren“ wie Georg feststellt. Er teilt sich die Aufgaben in der Tierarztpraxis mit dem Chef und zwei weiblichen Kolleginnen und ist der jüngste im Team.

Gemeinsam fahren sie auf die Höfe um Tiere zu untersuchen und zu behandeln, um zu impfen und Blut abzunehmen, um instrumentelle Samentübertragung, sprich künstliche Befruchtung durchzuführen oder Euterentzündungen zu behandeln.

Sie nehmen operative Eingriffe an Tieren vor und vieles mehr. „Wir hatten in diesem Herbst schon fünf Kaiserschnitte bei trächtigen Kühen,“ ist da zu hören. Bei einem Kaiserschnitt arbeiten sie zu zweit.

Den Begriff „Saison“ gibt es auch in der Landwirtschaft. Das Abkalben findet überwiegend im Herbst statt, da ist Hochsaison in den Kuhställen.

Kurze Wege zu den Großbauern

Georgs Einsatzgebiet um Radstadt ist kaum vergleichbar mit Tirol. „Wir betreuen rund 400 Milchbauern. Der größte Betrieb hat 80 Milchkühe, mit der Nachzucht kommt man da auf rund

200 Tiere bei nur einem Bauern. Milchroboter, hierzulande kaum vorhanden, sind oft im Einsatz.“ Apropos Nachzucht: Für diese sorgt in den meisten Fällen der Tierarzt mittels künstlicher Befruchtung. „Nur einige Betriebe mit Mutter-Kuh-Haltung haben



Nabeloperation eines Kalbes an der Universität für Wiederkäufer, durchgeführt von Georg Salvenmoser.



Georg mit zwei Studienkollegen bei einer Trächtigkeituntersuchung einer Kuh mittels Ultraschall.

einen Stier im Stall“. In Tirol sind die Arbeitsbedingungen etwas anders. Da gibt es weite Wege und viele Kleinbetriebe.

Ein Labor für die Basics

Georgs Abschlussarbeit handelt von Magen-Darm-Strongyliden (Wurmparasiten) bei Schafen und Kühen. Er hat dazu eine Prävalenzstudie für Tirol verfasst. Kotproben werden zur Untersuchung auf Parasiten an die Vet. Med. Universität in Wien gesandt, auch Milchproben nehmen diesen Weg.

„Die gängigsten Untersuchungen können wir im eigenen Labor durchführen, beispielsweise den Kalzium- und Phosphorwert und den Muskelwert im Blut untersuchen.“ Künftig geht noch mehr im eigenen Labor, die Anschaffung eines Mikroskops macht es möglich. Ausschlaggebend für diese Neuerung war Georgs Fachgebiet.

Erfahrung sammeln mit eigenem Viehbestand

Der elterliche Bauernhof wird mittlerweile vom Bruder geführt. Man versteht sich und hilft zu-

sammen. Hier ist auch Platz für Georgs Projekte. Aktuell hält er 160 Legehennen in Freilandhaltung. Der Absatz ist gesichert. Auch dabei ist die Großfamilie hilfreich und ein funktionierendes Netzwerk im Dorf. Saisonale Ausfälle von Hotels wegen der Corona-Krise in diesem Jahr konnten durch einheimische Interessenten ausgeglichen werden.

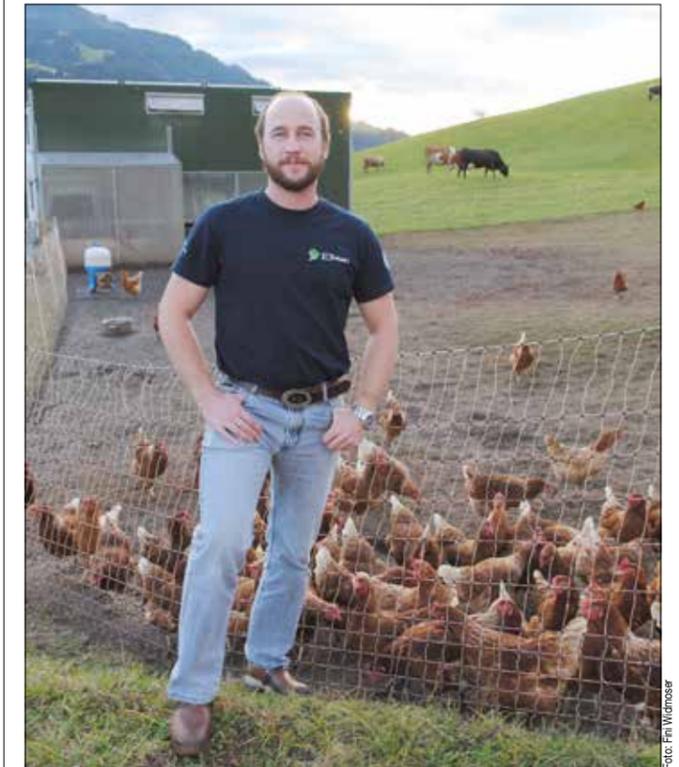
Ein weiteres Erfolgsprojekt ist die Schweinezucht. Sechs Ferkel suhlten sich auch diesen Sommer wieder im Nahbereich des Hofes am Waldrand und wuchsen zu stattlicher Größe heran. Jetzt im Spätherbst ist der Schweineunterstand wieder verlassen. Der Absatz für Qualitäts-Schweinefleisch ist gesichert.

Gemeinschaftspflege und Naturverbundenheit

Vielseitig sind die Interessen des jungen Tierarztes. Georg ist Musiker und Mitglied der Bundesmusikglocke Ellmau. Auch bei der Landjugend ist er dabei. Während des Studiums hat er die Jagdprüfung abgelegt. Er liebt die Ruhe des Waldes und freut

sich über Jagderfolg. All dies berechtigt zur Annahme, dass es ihn wohl in absehbarer Zeit wieder in die Heimat ziehen wird. Vorgespräche über eine eigene Tier-

arztpraxis wurden bereits geführt. Alles zu seiner Zeit. Bis dahin alles Gute und viel Erfolg im Sammeln der wertvollen Praxiserfahrung.



Mag. med. vet. Georg Salvenmoser mit seinem Legehennen-Bestand.

Ein herzliches Dankeschön

an all unsere Kunden, die uns in diesem sehr herausfordernden Jahr die Treue gehalten haben.

Wir sind auch in schwierigen Zeiten weiterhin für euch da!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im Jahr 2021 wünscht euch

Familie Haunold



Tracht · Mode · Wäsche
Spiel- und Haushaltswaren

HAUNOLD

Dorf 47
6352 Ellmau

Für die ganze Familie.

Telefon 05358/2258
www.haunold.at

Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



Impfung gegen Gürtelrose

Der Erreger der Gürtelrose ist der gleiche, mit dem viele von uns schon im Kindesalter konfrontiert waren, als wir die Schafblättern hatten. Nach der Windpockenerkrankung bleiben die Varzellenviren lebenslang im Körper erhalten. Durch eine sogenannte endogene Reaktivierung kann es zu einer Zweiterkrankung mit dem Varzellenvirus kommen, der sogenannten „Gürtelrose“. Diese tritt in erster Linie bei älteren Menschen auf, die ein schlechtes Immunsystem aufweisen. Der auftretende Ausschlag sieht ähnlich aus wie bei den Windpocken, ist allerdings lokal begrenzt. Man geht davon aus, dass zwischen 10% und 20% aller Menschen, die Windpocken gehabt haben, später an einer Gürtelrose erkranken. Rund die Hälfte aller Erkrankten sind älter als 65 Jahre. Im Unterschied zu den Schafblättern treten häufig Komplikationen auf. Die Nervenschmerzen können bis zu drei Monate nach der Erkrankung, in Ausnahmefällen auch einige Jahre, bestehen bleiben.

Das Prinzip der Impfung beruht darauf, dass die Antikörperspiegel mit zunehmendem Al-

ter absinken und durch die Impfung derartig erhöht werden, dass zu einem hohen Prozentsatz ein Schutz gegen die Gürtelrose und vor allem deren Komplikationen gegeben ist. In Österreich sollten normalerweise zwei Impfstoffe zur Verfügung stehen, wobei zweiterer zwar eine Zulassung als Arzneimittel hat, allerdings momentan nicht am Markt erhältlich ist. Der erhältliche Impfstoff ist ein Lebendimpfstoff, der in einer viel niedrigeren Dosierung bei Kindern gegen die Windpocken eingesetzt wird. Die einmalige Impfung gewährt einen Impfschutz von mindestens fünf Jahren, man kann aber davon ausgehen, dass sie um einiges länger wirkt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass die Impfung nicht zu 100% schützt. Die Wirksamkeit gegen alle Formen der Herpes-Zoster-Erkrankung liegt bei 51%, das Auftreten der schweren Verläufe wird um 73% reduziert. Die Wahrscheinlichkeit der Nervenschmerzen, die für die Erkrankten das Hauptproblem darstellt, nimmt um rund zwei Drittel ab. Von der Verträglichkeit ist die Impfung mit anderen Impfungen zu vergleichen, sie kann zu Kopfschmerzen führen, leichte Hautirritationen an der Einstichstelle sind zu beobachten. Da es sich um einen Lebendimpfstoff handelt, sollten stark immunsupprimierte Patienten die Impfung nur in Ausnahmefällen erhalten. Der zweite – noch nicht in Österreich erhältliche – Impfstoff zeichnet sich durch eine längere Wirksamkeit gerade bei älteren Personen aus. Dieser Wirkstoff kann bei Vorliegen eines ärztlichen Rezeptes jederzeit besorgt werden.



Wir wünschen all unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes Jahr 2021.

Sonnwend-Apotheke e.U.

Mag. pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255

Gesunde Rezepte

Pastinakensuppe

Zutaten (2 Portionen):

1 große Pastinake
2 Kartoffeln
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
Kräuter zum Verfeinern
700 ml Gemüsebrühe
70 ml Sahne
Salz, Pfeffer
1–2 EL Olivenöl

Zubereitung:

Zwiebel, Kartoffeln und Pastinake schälen und würfeln. Olivenöl im Topf erhitzen, Zwiebel kurz anschwitzen, Pastinake und Kartoffeln dazugeben und andünsten. Mit Gemüsebrühe ablöschen und mit Salz, Pfeffer und gepressten Knoblauch verfeinern. Suppe ca. 15 Minuten köcheln und Sahne dazugeben. Mit Pürierstab pürieren und mit frischen Kräutern garnieren.

Selbstgemachte Kürbisgnocchi

Zutaten (2 Portionen):

200 g Kartoffeln mehlig
225 g Hokkaido Kürbis
1 Eidotter (von kleinem Ei)
100 g Mehl
Salz, Pfeffer
Prise Muskatnuss
1 Knoblauchzehe
Kräuter nach Wunsch
1 EL Olivenöl

Zubereitung:

Kartoffeln weich kochen und schälen, Kürbisstücke in ganz wenig Wasser dünsten bis sie weich sind. Kartoffeln und Kürbis durch die Kartoffelpresse drücken und mit Mehl, Salz, Pfeffer, Olivenöl, Eidotter und Muskatnuss vermengen. Solange kneten, bis der Teig nicht mehr klebrig ist. Eventuell noch etwas Mehl hinzufügen. Teig 45 Minuten rasten lassen. Auf bestaubter Arbeitsfläche Teig zu länglichen 1 cm dicken Strang formen, kleine Gnocchi abstechen, nachformen und mit Gabel leicht niederdrücken.

Zwei Zubereitungsmöglichkeiten:

1. Gnocchi in köchelndes Wasser geben. Wenn sie auf dem Wasser schwimmen – herausnehmen.

Gut abtropfen, in heißer Butter schwenken und mit Kräutern bestreuen.

2. In einer Pfanne in heißem Olivenöl und kleingehackten Knoblauch leicht anbraten und mit Kräutern bestreuen.

Tipp: Mit gehackten Kürbiskernen bestreuen und mit Kürbisöl beträufeln.

Süßkartoffelrösti

Zutaten (2 Portionen):

300 g Süßkartoffeln
etwas Petersilie gehackt
1 kleines Ei
30 g geriebener Bergkäse
2 EL Mehl
Salz, Pfeffer
1–2 TL Currypulver
Öl zum Braten

Zubereitung:

Süßkartoffeln schälen und grob raspeln. Mit Petersilie, Ei, Käse und Mehl verrühren und mit Salz, Pfeffer und Curry würzen. In einer Pfanne Öl erhitzen und nacheinander knusprige Rösti beidseitig backen.

Tipp: Dazu passt Blaukraut.

Frühstückskekse

Zutaten:

1 reife Banane
50 g Cashewnüsse
130 g Haferflocken fein
50 g Honig
1 EL Leinsamenschrot
1 Prise Salz
1 TL Vanille

Zubereitung:

Banane schälen, mit der Gabel zerdrücken, mit Leinsamen mischen und 15 Minuten ruhen lassen. Cashewnüsse grob hacken und mit Haferflocken, Salz und Vanille mischen und in die Bananenmasse einrühren. Weitere fünf Minuten ziehen lassen. Teig sollte leicht klebrig und formbar sein. Falls sich die Masse nicht formen lässt, noch ein paar Haferflocken untermischen. Backblech mit Backpapier belegen, Backrohr auf 180 Grad Umluft vorheizen. Mit einem Esslöffel Teig gleichzeitig auf Backpapier portionieren und mit den Fingern zu runden Keksen formen. 15–20 Minuten backen, abkühlen und in einer Keksdose aufbewahren.

Der Glaube an das Christkind ist das Schönste

(wifi) Weihnachten ist ein Familienfest. Umso schöner, wenn viele an der Festgestaltung beteiligt sind und lieb gewordene Familientraditionen hoch gehalten werden. Für die Leser der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser haben sich Georg, Astrid, Peter und Jasmin Leitner aus Ellmau bereit erklärt, zu erzählen, wie sie dieses besondere Fest feiern.

Das Geheimnis der Weihnachtskekse

Um es gleich vorweg zu nehmen: Selbstgebackenes steht bei der ganzen Familie hoch im Kurs. Peters Lieblingskekse sind die Linzertörtchen „mit viel Marmelade“. Gebacken wird damals wie heute, vorwiegend von Astrid und Jasmin, mit Peters Unterstützung. Die Rezepte sind erprobt und schmecken allen. Da braucht es keine Experimente. Wichtig ist vielmehr das gemeinsame Backen, das gemütliche Zusammensitzen und sich die Kekse schmecken zu lassen, darüber herrscht bei allen Einigkeit.

Zwei selbstgebastelte Weihnachtskrippen und ein Adventkranz mit Geschichte

Der 19-jährige Peter hat ebenso wie seine 18-jährige Schwester Jasmin den Kindergarten der Lebenshilfe in St. Johann i. T. besucht. Aus dieser schönen Zeit

stammen viele Bastelarbeiten der Kinder. Ein besonderes Schmuckstück ist die von den beiden ge-

meinsam gebastelte Weihnachtskrippe, die jedes Jahr wieder zur Weihnachtszeit zu Ehren kommt.

Eine Wurzel bildet das Krippendach und zarter kann ein Christkind in der Krippe nicht sein, wie



Peter, Astrid, Georg und Jasmin Leitner stoßen im Schein der Kerzen auf Jasmins selbstgebastelten Kranz auf die Adventszeit an.

PETER KAUFMANN
Naturpraktiker

namaste
YOGALOUNGE

Wir bedanken uns bei unseren Patienten und Freunden für das Vertrauen und die Treue und wünschen allen frohe Weihnachten und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr.

PETER KAUFMANN • Tel. 0043 664 2602043 • peter@naturpraktiker.tirol
MARTINA HECHENBICHLER • Tel. 0043 699 11072253 • martina@namaste-yoga.at
Schwendterweg 2 • 6353 Going

Immer eine gute Idee:
Geschenkgutscheine von Nicola

NICOLA
STYLING SALON

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.



Typgerechtes Hairstyling

Ellmau | Dorf 43 | Telefon 0043 5358 2311
nicola.bopp@gmail.com | www.stylingsalon-nicola.at
Geöffnet: Di, Mi, Fr 8.30-18 Uhr | Do 8.30-20 Uhr | Sa 8-12 Uhr | Mo Ruhetag



Kein Weihnachten ohne Georgs Holzkrrippe.

Freude an der Musik und am Miteinander

Gemeinsam zu musizieren, das gehört unbedingt auch zu den Ritualen an Weihnachten in der Familie. Geprobt wird während der Adventzeit, damit unter dem Christbaum dann auch präsentable Töne erklingen. Mama Astrid und Jasmin zeigen bei der Bescherung am Heiligen Abend, was sie auf der steirischen Harmonika und Gitarre drauf haben, Papa Georg und Peter sind das

mehr oder weniger dankbare und wohl auch kritische Publikum. Der Heilige Abend bietet den perfekten Rahmen um das Geschenk Familie zu feiern, da darf auch der Humor nicht fehlen, die Musik ist hörbarer Genuss dabei. Für den Zimmermann Georg sind die Weihnachtsfeiertage jedes Jahr wieder eine willkommene Zeit der Ruhe nach den besonders arbeitsintensiven Herbstmonaten, für den Rest der Familie ist es das schönste Fest des Jahres, eben

dieses hier: Aus Watte und Bindfäden geformt hat es wie der Rest der „Heiligen Familie“ doch schon viele Jahre überdauert. Dann gibt es noch die Weihnachtskrippe vom Papa. Auch dieses gute Stück hat eine Geschichte: Im Werkunterricht in der Hauptschule entstand die kunstvolle Holzkrrippe, ein frühes Zeugnis für Georgs handwerkliches Geschick. Alle Jahre wie-

der schmücken beide Krippen das Wohnzimmer. Vorher aber ist es Jasmins Adventskranz, um den sich die Familie am runden Tisch im gemütlichen Sitz-Erker versammelt. Als Schülerin der Lehranstalt Weitau hat sie den kreativen Kranz ganz ohne Tannenzweige geformt. Auch dieses Jahr werden die Kerzen darauf wieder die Abende vor Weihnachten erleuchten.



Peter und Jasmin mit ihrer selbst gebastelten Weihnachtskrippe.



Frohe Weihnachten!

wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

www.wallner-tirol.at

weil auch Papa Zeit hat und weil es viele gemeinsame Familienerlebnisse gibt.

Zufriedenheit und Familienzeit

Georg genießt Weihnachten heute wie damals, als die Kinder noch klein waren, „weil es einfach schön ist, die Freude der Kinder beim Auspacken der Geschenke zu erleben und der Stress einmal weg ist“. Auch für Astrid ist das Schönste an Weihnachten die Ruhe der Weihnachtszeit. Jasmin freut sich am meisten auf

Unternehmungen mit der Familie, auf das Kekse backen „und essen“ lacht sie, und nicht zu vergessen auf den Schoko-Adventskalender und für Peter ist es das Schi fahren und Rodeln, was seine Augen glänzen lässt bei der Frage, worauf er sich zu Weihnachten immer am meisten freut. Die Lage direkt an der Schipiste ist natürlich ideal für derlei Sportsvergnügen für die ganze Familie. Ideal ist auch die Weihnachtszeit für Besuche und für den einen oder andern gemütlichen Raclette-Abend.

Ein Christbaum mit allem was dazu gehört

Schön groß muss er sein der Tannenbaum, den Georg zwei Tage vor dem Heiligen Abend besorgt und im Wohnzimmer aufstellt. Geschmückt wird er dann heimlich von Astrid am 24. Dezember, während sich Georg mit den Kindern auf der Schipiste vergnügt. Ein seit Jahren gleichbleibendes Ritual. Astrid denkt umsichtig sowohl an eine Lichterkette „weil die Wachskerzen nur einmal, für die Bescherung am

Heiligen Abend, angezündet werden, wenn jeder hinschaut und nichts passieren kann“, als auch an Süßigkeiten am Baum, der mit buntem Glasschmuck, Girlanden und Wunderkerzen allein nicht vollständig wäre. Schokoschirmchen und Rumpkugeln und allerlei Süßes gehören unbedingt auf den Baum. Solange das süße Beiwerk nicht fehlt, darf Astrid ihre kreative Hand beim Schmücken des Baumes durchaus ausleben. „Genug Schmuck ist vorhanden, dass der Baum jedes Jahr anders aussieht“, schmunzelt Georg. Der



Die Geschwister Jasmin und Peter verstehen sich sehr gut.

Fußpflege
Irene

Fußpflege und Maniküre
Aroma Anwendungen
Hot Stone Relax
Kopf Balance ...

**Das besondere Weihnachts Geschenk
einen Wohlfühlgutschein**

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 | +43 (0)650 9811500
Nachmittags nach Vereinbarung, Abendtermine möglich
Irene Salfenauer | March 10a | 6352 Ellmau
irene@fusspflege-ellmau.at | www.fusspflege-ellmau.at

Wilder Kaiser
Styling Salon

Wir wollen euch wünschen zum Heiligen Feste vom Schönen das Schönste vom Guten das Beste. Wir wünschen euch fürs neue Jahr, dass eure Wünsche werden wahr!

Danke für eure Treue Euer Styling Salon Team

Dorfstrasse 6 6353 Goings 05358/2618

Christbaum steht dann einige Wochen, bis Maria Lichtmess. Nur wenn er extrem schnell abnaddelt, muss er früher weg, was dann allgemein bedauert wird.

Der Zauber von Weihnachten

Im Herzen Kind zu bleiben gilt allgemein als Erfolgsgeheimnis für ein glückliches Leben. In der Familie Leitner ist Platz dafür, besonders zu Weihnachten. Was in den Päckchen unter dem Christbaum liegt, ist eine Überraschung. Peter legt noch immer einen Wunschzettel an das Christkind raus, auch wenn er inzwischen stolzer Kochlehrling im „Kulinarium“ in Kitzbühel ist. Auch ein Blick durch das Schlüsselloch, um zu erspähen, was unter dem Christbaum liegt, ist erlaubt. Schließlich ist die Tür verschlossen, seit sich die Kinder erinnern können.

Der Zauber beginnt aber bereits in der Adventszeit mit dem Verstecken kleiner Nikolaus-Geschenke. „Oder Krampusse“ schmunzelt Astrid, die für Spaß offensichtlich etwas übrig hat. „Der

Glaube an das Christkind ist das Schönste an Weihnachten,“ meinen Georg und Astrid Leitner. Peter hilft dabei, diesen Glauben aufrecht zu halten.

Ein aufwändig zubereitetes Festessen, das braucht es in ihrer Familie nicht. „Als die Kinder noch klein waren, hat es die obligate Würstl-Suppe gegeben. Jetzt koch ich halt etwas schneller, ohne großen Aufwand“, so Astrid. „Brave Mama“, schwärmt Peter trotzdem, wenn die Rede auf das Essen kommt. Am 25. Dezember gibt es jedes Jahr ein gemeinsames Frühstück mit Oma und Opa, auch darauf freuen sich alle.



„Was wir euch wünschen“ Allen Lesern, ob Familien oder Alleinstehenden, wünscht die Familie Leitner Zufriedenheit, Gesundheit und eine ruhige Weihnachtszeit.

Diesen Wünschen schließt sich auch die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser sehr gerne an.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE, SPORTREHABILITATION U. MASSAGEN

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

www.physio-wilder-kaiser.at

Kitzbüheler Str. 42
6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. und Fax: +43 5356 62116
Mobil: +43 664 5400730

23 Jahre Ellmauer Zeitung – eine rückblickende Auswahl

(wifi) In über zwei Jahrzehnten sind 137 Ausgaben der Ellmauer Zeitung gedruckt worden. Seite um Seite gefüllt mit viel Persönlichem wie Geburtstagsjubiläen, Jubelhochzeiten, Glückwünschen zu Berufsabschlüssen und Auszeichnungen aller Art, Nachrufe, Todesanzeigen und Kleinanzeigen. Ein Großteil der Seiten war erfolgreichen Sportlern und Vereinsnachrichten aller Art vorbehalten.

Daneben kamen immer wieder Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie Menschen aus der Region zu bestimmten Themen zu Wort. Besondere Berufsbilder, ungewöhnliche Hobbys. Heiter und ernst, immer aber wohlwollend portraitiert. Höhepunkt jeder Ausgabe waren mit Sicherheit auch Fotos von Land und Leuten, Schnapshots von Menschen in Feierlaune und die zahlreich illustrierten Reiseberichte. Nicht zu vergessen die vielen informativen Werbeeinschaltungen. Beim Blättern im Archiv der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser kam allerlei Interessantes zu Tage, wer erinnert sich noch daran:

Ausgabe 1 – 04/1998 Heute Schilling – morgen Euro



„Die Raiffeisen Bank Ellmau startet im Mai eine groß angelegte EURO-Information für alle Ellmauer/innen. Über ein interaktives Informations-Terminal, welches kinderleicht zu bedienen ist, kann alles Wissenswerte



Neues Gebäude für das Rote Kreuz/Ortsstelle Sölllandl in Ellmau.

abgefragt werden“ hieß es dazu in der ersten Ausgabe der Ellmauer Zeitung.

Ausgabe 3 – 08/1998 Neues Gebäude für das Rote Kreuz

Hurra! Das Sölllandl hat eine eigene Rot-Kreuz-Ortsstelle. Das 500 m² große Mehrfunktionsgebäude wurde nach knapp neun Monaten Bauzeit fertiggestellt. Veranschlagte sieben Millionen Schilling Baukosten konnten unterschritten werden!

Ausgabe 13 – 04/2000 Lawine auf die Riedlhütte

Auch witterungsmäßige Extremereignisse wurden immer wieder dokumentiert: Es war ein sehr schneereicher Winter, der zum Lawinenabgang auf die Riedlhütte am 20. März 2000 führte. Das

Schlafhaus wurde bis zum Dachgiebel verschüttet. Die volle Wucht der Staublawine beschädigte auch die Schutzhütte. Erstmals seit Menschengedenken ging hier eine Lawine ab. Ein



Die Riedlhütte wurde von meterhohen Schneemassen verschüttet. Das Schlafhaus, das sich in der Nähe befindet, wurde fast zur Gänze unter der Lawine begraben.



Fein zurechtgemacht freut sich die Familie Leitner schon auf ein ruhiges harmonisches Weihnachtsfest.

Foto: Fotografin Maria

Foto: stock.adobe.com/jiggetto

Foto: Alois Höflinger, Bergrettung Scheffau

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Ausgabe 15 – 08/2000

Zusammenführung der Söllandler Tourismusverbände

Es war ein langer, mühsamer Weg mit vielen Hindernissen weg von den örtlichen Tourismusverbänden hin zum heute als selbstverständlich empfundenen Regionalverband „Tourismusverband Wilder Kaiser“. Der erste Schritt wurde mit der Gründung der Wilder Kaiser/Brixental Tourismus GmbH. getan.

Vertraglich vereinbart wurde eine enge Zusammenarbeit zwischen den Bergbahngesellschaften und den örtlichen Tourismusverbänden rund um die Hohe Salve und dem Söllandl.

Eine gemeinsame Marketingstrategie sollte der Region neue Impulse geben.

Dazu wurde ein neues Zentralbüro geschaffen, das im Sommer 2000 in Ellmau den Betrieb aufnahm.

Bahnbrechende Neuerungen von damals: Callcenter und Online-Buchungszentrale, täglich erreichbar von 8:00 bis 21:00 Uhr.

Ausgabe 23 – 12/2001

Vernissage heimischer Künstler

Wer erinnert sich noch an die Ellmauer Kulturtag? An Vernissagen? Am 11. November 2001 fand eine Prämierung der drei besten Bilder zum Thema „Öffnung“ statt. Auf dem Stockerl landeten folgende Künstlerinnen: 1. Agnes Embacher, 2. Elfriede Haselsberger, 3. Christina Krimbacher. Die ausgezeichneten Bilder wurden von der Volksbank Ellmau und vom Bürgermeister Hans Leitner für das Gemeindeamt erworben.

Ausgabe 28 – 10/2002

Ellmauer helfen Gedersdorf

Stellvertretend für unzählige Hilfsaktionen der heimischen Vereine haben wir diese regionsüberschreitende Aktion herausgegriffen: Initiiert vom aktiven Obmann der Ellmauer Kaufmannschaft, Günther Gratt(†).

Mit Unterstützung von Gemeinde, Tourismusverband und Sport-Center (später: Bergbahnen Ellmau-Going) wurde eine besonders vom August-Hochwasser 2002 betroffene Gemeinde in der



Unvergessen – Günther Gratt († – 3. v. l.), ehemaliger Obmann der Ellmauer Kaufmannschaft, der die Hilfe für Gedersdorf in unserer Region ins Rollen brachte mit Gedersdorfer Funktionären.

der Nähe von Krems an der Donau unterstützt. Der Hauptpreis der Weihnachtslosaktion (2.000 Euro), je 2.000 Euro von Gemeinde und Tourismusverband plus 1.000 Euro vom Sport-Center wurden vom Gedersdorfer Bürgermeister dankbar entgegengenommen.

2013, beim Hochwasser in Kössen, gab es wieder eine große Solidaritätsaktion von Ellmauer Betrieben. Dieses Mal waren es die Ellmauer Sommernachtswirte, die ihre Einnahmen aus dem Bierkonsum einer Sommernacht den Hochwasseropfern überreichten. (EZ Ausgabe 93, Titelseite).

Ausgabe 38 – 06/2004

Der erste „Kaiser Jet“



Der „Kaiser Jet“ begann im Sommer 2004 seine Touren. →

Eine Idee des Scheffauer Alt-Bürgermeisters und Obmanns der Region 27, Josef Werlberger, wurde vom Ellmauer Bürgermeister Klaus Manzl erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Erstmals im Sommer 2004 stand der Wanderbus „Kaiser Jet“ zwischen Going, Ellmau, Scheffau, Söll und Itter den Gästen viermal täglich kostenlos zur Verfügung. Eine Erfolgsgeschichte in Sachen Gästeservice und Verkehrsentslastung nahm ihren Anfang.

Ausgabe 45 – 08/2005

27-Loch-Golfplatz Wilder Kaiser wird eröffnet

Der 27-Loch-Golfplatz Wilder Kaiser wird mit einem großen Turnier und anschließendem Gala-Abend am Naschberghof eröffnet.

Gleichzeitig werden 15 Jahre Golf in Ellmau gefeiert.

Die 9-Loch-Golfanlage „Kaiser-golf“ wurde von Josef Gintsberger beim Mühlberg-Bauern errichtet.

Die 18-Loch-Golfanlage „Wilder Kaiser“ wurde im Juni 2000 eingeweiht. →



Der Golfplatz Wilder Kaiser im Bild mit noch niedriger Befanzung. Diese Sporteinrichtung war und ist ein Juwel am Ellmauer Talboden.



Ein Teil der Künstlerschar bei den Ellmauer Kulturtagen mit Hans und Burgi Stöckl.

Dieses Weihnachten wird anders: noch schöner

Advent-
Öffnungszeiten

Mo bis Sa,
10⁰⁰–18⁰⁰

Auch wenn heuer alles ein wenig anders ist: Wie gewohnt, verschönern wir Ihnen die Weihnachtszeit mit geschmackvollen Geschenkideen, besinnliche Stunden und vielem mehr.



Wohnraum
Interieur · Café · Vinothek

daheim:at fühlen

ELLMAU AM WILDEN KAISER · TIROL

Edle Schnäpse
Fruchtsaftliköre,
Cocktails
hausgemachte
Marmeladen

Besuchen Sie uns
in Ellmau, Auwinkl 4

Unsere
Öffnungszeiten:
Mo – Fr
9:00 – 17:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

MattiE
ELLMAUER
OBSTBRENNEREI
UND
MARMELADENKÜCHE

Wörgl
Ellmau
Auwinkl 4



Beste Wasserqualität liefert die Sauwinkelquelle für Ellmau und Going. Im Bild mit BM Klaus Manzl (Ellmau), BM Josef Pirchl (Going), Pfarrer Mag. Michael Pritz und Funktionären.

**Ausgabe 47 – 12/2005
Sauwinkelquellen –
Einweihung**

Mit der Fassung der extrem ergiebigen Sauwinkelquellen in Ellmau soll es künftig nie wieder Trinkwasserknappheit in den Gemeinden Ellmau und Going geben. Besonders erfreulich ist es nachzulesen, dass die veranschlagten Baukosten mit 660.000 Euro um rund 10% unter der veranschlagten Schätzung liegen.

**Ausgabe 57 – 08/2007
Drehstart für
den Bergdoktor**

Von Juli bis Oktober 2007 wurden die ersten acht Folgen der ZDF Prime-Time-Serie „Der Bergdoktor“ in der Region gedreht. TVB-Obmann Peter Landlinger sprach in weiser Voraussicht zu Drehbeginn von einem „Lotto-Sechser“ für den Wilden Kaiser. Seit 2007 wurde aufgrund des großen Erfolges immer wieder gedreht. Mittlerweile ist die 14. Staffel mit acht Folgen in Arbeit.



Filmproduzent Mathias Walther (2. v. r.), Produktionsleiter Christian Ronning (r.) und „Bergdoktor“ Hans Sigl (Bildmitte) stoßen mit dem TVB-GF Peter Landlinger und BM Klaus Manzl, auf den erfolgreichen Start der Serie „Bergdoktor“ an.



25 Jahre Handwerkskunstmarkt in Going – Blumenbinder erfreuen Auge und Gemüt.

**Ausgabe 92 – 06/2013
25 Jahre Handwerks-
kunstmarkt Going**

Weitum bekannt ist der Handwerkskunstmarkt Going für sein Flair und die Authentizität der Ausstellerinnen und Aussteller. Im Juli 2013 feierte der Markt sein 25-jähriges Bestehen. Geschätzt und beliebt ist diese Veranstaltung bei Einheimischen und Gästen.

**Ausgabe 100 – 10/2014
Eine Ära ging zu Ende**

In der hundersten Ausgabe der Ellmauer Zeitung gab es einen verdienten Dank der Sozialsprengel-Geschäftsführung an Angeli-

ka und Hermann Widauer aus Ellmau. 20 Jahre lang hatte das Ehepaar die Klienten des Projektes Essen-auf-Rädern vorzüglich bekocht. Auch dieser Beitrag spiegelt das soziale Engagement und den örtlichen Zusammenhalt.

**Ausgabe 104 –06/2015
Das Ende der Hart-
kaiser-Standseilbahn**

Nach 44 Jahren und 34 Millionen Fahrgästen trat die Schienenseilbahn auf den Hartkaiser am Ostermontag 2015 die letzte Fahrt an. Die einstmals modernste ihrer Art in den Alpen hatte ausgedient. Zeit für ein neues Kapitel in der Historie der Bergbahnen



Angelika und Hermann Widauer kochten 20 Jahre lang für Essen auf Rädern. Im Bild mit GF Barbara Hauser vom Sozialsprengel (r.).



Der letzte Fahrtag für die Ellmauer Hartkaiserbahn.



Abriss der Hartkaiserbahn-Talstation.

Ellmau-Going. Die neue 10er-X-Large Gondelbahn verdoppelt die Personenbeförderung bei verbessertem Komfort, Service und Geschwindigkeit.

**Ausgabe 104 – 06/2015
„Insa Dahoam“
wird gebaut**

Als Redakteurin verfolgt man die unvermeidlichen Geburtswehen für Großprojekte. Umso erfreulicher ist es dann, über den tatsächlichen Baubeginn berichten zu dürfen. Nach ersten Bauplänen im August 2012 war im Juni 2015 die Finanzierung für den Neubau und Umbau des bestehenden Altenwohnheimes gesichert. Die Firstfeier war dann im Dezember 2016.



Das neue Pflegeheim „Insa Dahoam“ wird in Scheffau gebaut.



Erste Frau bei der FF Scheffau – Angelobung v.l.: Christoph Feger, Daniel Exenberger, Fähnrich Christian Feuchtnr, Johannes Hornbacher, Marie Ujvari und Philipp Tomasi.



BM Christian Tschugg gratuliert der Bergrettung Scheffau-Söllandl.

**Ausgabe 123 – 08/2018
Gut umsorgte
Flüchtlinge in Ellmau**

Im Blattinneren findet sich ein Bericht über die Flüchtlinge, die drei Jahre lang in Ellmau mit nachbarschaftlicher Fürsorge und viel Wohlwollen von freiwilligen Helfern betreut wurden und dann weiterzogen. Bürgermeister Klaus Manzl erhielt ein selbstgebackenes Brot als Zeichen der Dankbarkeit.



Ein gutes Miteinander gab es für die Flüchtlinge in Ellmau.



Danke sagten die Bergrettungen St. Johann i. T. und Scheffau-Söllandl via Ellmauer Zeitung den Wirtsleuten der Gaudiamushütte.

**Ausgabe 131 – 12/2019
Ein Wort
zur Dankbarkeit**

In unzähligen Berichten der Ellmauer Zeitung wurde jemandem gedankt. Jeder Dank eine doppelte Freude und eine Bereicherung der jeweiligen Ausgabe. Ein besonderes „Donk’sche“ in Wort und Bild richteten die Bergrettungen St. Johann i.T. und Scheffau-Söllandl an die Wirts-

leute der Gaudeamushütte. Herzliche Worte, dazu das obige ausdrucksstarke Bild. **Wir nehmen diesen Beitrag zum Anlass, um uns an dieser Stelle bei allen Lesern und Inserenten für die jahrelange Treue zu bedanken und wünschen dem neuen Team um Günther Fankhauser alles Gute für die Weiterführung der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser!**

Bergbahnen Ellmau-Going:

Intensive Vorbereitung auf die Wintersaison 2020/21

„Der Lockdown im März war für die Bergbahnen ein Schock, aber im Nachhinein gesehen wahrscheinlich die richtige Entscheidung, um eine Perspektive für die Sommersaison zu bekommen,“ so resümiert Klaus Exenberger, Geschäftsführer der Bergbahnen Ellmau-Going im Gespräch mit Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser. Keiner wusste, wie alles werden wird und „ein Buch von hinten zu lesen, ist immer einfacher“, so stimmt Exenberger dem Zitat des Landeshauptmanns Günther Platter zu.

Sehr gute Sommersaison

Im April und Mai starteten die Bergbahnen Ellmau-Going zunächst in eine sehr ruhige Zeit. Glücklicherweise gab es die Möglichkeit, in einigen Abteilungen Kurzarbeit anzumelden. So konnten die Bergbahnen ihren Mitarbeitern eine Perspektive geben und die Arbeitsverträge größtenteils aufrecht halten. Auch als die Grenzen wieder öffneten, war es zunächst noch ruhig, aber dann boomte die Nachfrage schnell. „Wir haben letztendlich wirklich Glück gehabt – der Sommer war ein Geschenk“, so Exenberger. „Im April und Mai hätten wir es nicht für möglich gehalten, dass sich die Sommersaison so gut für uns entwickeln würde. Wir konnten natürlich keine Steigerung zur Vorsaison erzielen, was uns die Jahre zuvor gelungen ist, aber dennoch war es eine sehr gute Sommersaison.“

Herbst-Reisewarnung war wie ein Schlag ins Gesicht

In den letzten Jahren hatte es die SkiWelt erfolgreich geschafft, die Sommersaison zu verlängern. Gerade Ellmau bietet ein ausgesprochen gutes Herbstprogramm und verbunden mit attraktiven Freizeit- und Hotelangeboten wurden viele Urlauber in die Region gelockt. Dieses Jahr ist jedoch das Geschäft drastisch eingebrochen. Durch die Reisewarnung ist alles heruntergefahren worden. Hotels und Gastronomie wurden geschlossen und so haben die Bergbahnen Ellmau-Going gemeinsam mit den SkiWelt-Partnern beschlossen, den ordentlichen Betrieb am 26. Oktober einzustellen.

Beunruhigende Zahlen

„Derzeit sind die Zahlen leider sehr beunruhigend und solange die Reisewarnung im deutschen Raum bleibt, wird wahrscheinlich nur ein eingeschränkter Betrieb möglich sein. Wir arbeiten natürlich daran, für die Einheimischen ein perfektes Angebot zu schaffen und den einheimischen Gast als guten Gast zu halten, aber für einen kompletten Normalbetrieb sind die Gäste aus dem deutschen Raum enorm wichtig. International wird uns in diesem Winter vermutlich kaum jemand erreichen,“ so GF Exenberger.

„Wenn wir es in der Region schaffen, die Fallzahlen wieder zu reduzieren, dann wird hoffentlich die Reisewarnung wieder aufgehoben und die Betriebe können wieder öffnen. All dies hängt leider derzeit noch an einem seidenen Faden. Die Bergbahnen stehen natürlich in den Startlöchern für einen normalen Winterbetrieb.“ Bleibt die Reisewarnung bestehen, werden die Zeiten schwieriger. Die Situation wirkt sich leider auch auf die Mitarbeiter aus. Speziell in den Hotels, der Gastronomie und auch bei den Bergbahnen wird man, wenn die Einschränkungen bleiben, nicht mit der gewohnten Stärke antreten können, die es normalerweise ermöglicht, perfekte Bedingungen zu schaffen.

Hoffnung auf normale Saison

Derzeit gehen die Bergbahnen natürlich erst einmal davon aus, dass es eine normale Saison geben wird. Die Schneekanonen werden aufgestellt und die Pisten abgesichert. Die Vorbereitungen für den Liftbetrieb laufen. Ebenso werden Hotelbetriebe und Gastronomie vorbereitet. „Die Eindeckung mit Lebensmittelvorräten im Schigebiet erfolgt derzeit allerdings reduzierter, damit man am Ende der Saison keine verdorbenen Lebensmittel wegwerfen muss – das wäre nicht vertretbar“, betont Exenberger. Es ist zwar einfacher die Vorräte bereits vor dem Winter mit dem LKW auf den Berg zu bringen, als während der Saison mit Liften und Skidoos, aber in diesem Winter ist Flexibilität gefragt.

Gut vorbereitet

Auch auf die Umsetzung der Covid-19-Maßnahmen sind die Bergbahnen bereits gut vorbereitet, wie beispielsweise Reduzierung der Sitzplätze im Innenraum, Anbringen von Bodenmarkierungen, Einrichten von Leitlinien und Hinweise zur Maskenpflicht. Außerdem wurden knapp über eine Million Buffs (Schlauch-Multifunktionsstuch, das am Kopf und auch am Hals und entsprechend über Mund und Nase getragen werden kann) bestellt, die den Gästen zum Selbstkostenpreis weitergeben werden.

Beim Skisport bewegt man sich überwiegend an der frischen Luft, die Gondeln werden täglich und die

Handläufe mehrfach täglich desinfiziert, es gibt bei allen Liftanlagen, Lokalen und Hotelbereichen Spender mit Desinfektionsmittel, so wie es im Sommer bereits Standard war. Die gemeinsame Zeit in einer geschlossenen Gondel beträgt in Ellmau nur neun Minuten. Die längste Bahnfahrt in der SkiWelt dauert 15 Minuten.



Voller Einsatz für die anstehende Wintersaison: Geschäftsführer Klaus Exenberger.

Bereits im Sommer wurden die Sitzplätze in der Gastronomie reduziert und auch die „Registrierungsapp“ erfolgreich genutzt. Es wird zusätzliches Personal eingesetzt, um die Zutritte zu den Bahnen, Lokalen, aber im Speziellen bei den Zubringerbahnen zu kontrollieren, damit die Abstände eingehalten werden und man den geforderten Covid-19-Maßnahmen gerecht wird. Die Restriktionen bringen den Bergbahnen ebenso wie vielen anderen Branchen natürlich erhebliche Einbußen. Dennoch wird mit fundierter Vorbereitung, Abstand und Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen alles darangesetzt, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, bzw. zu unterbinden.

Start um 8:00 Uhr

„Sicher möchten viele Menschen auch im Winter lieber alleine, mit der Familie, oder mit Menschen die man kennt, gemeinsam in einer Gondel sitzen. Wir haben uns daher entschieden, unsere Kapazitäten zu erweitern und somit werden die Dorflifte, die Hausbergbahn und die Hartkaiserbahn bereits um 8.00 Uhr starten. Durch den früheren Beginn werden die Besucher etwas entzerrt“, so Exenberger. „Die Gäste

bekommen die Möglichkeit gleich in der Früh zu starten und entsprechend wieder früh aufzuhören.“ Die Anschlusslifte und auch die Skibusse werden ebenfalls entsprechend vorverlegt.

Gespräche mit Skischulen

Auch mit den Skischulen laufen die Gespräche, um dort den Betrieb zu entzerren. Geplant ist zum Beispiel mehrere kleinere Sammelplätze. Für das Mittagessen sind Zeitblöcke angedacht (evtl. 11:30 Uhr, 12:00 Uhr, 12:30 Uhr), um auch hier Menschenansammlungen zu vermeiden und der Gastronomie die Möglichkeit zur gründlichen Reinigung zu geben.

Intensive Vorbereitung

Die Bergbahnen sind seit Langem in intensiver Vorbereitung, damit die Wintersaison beginnen kann. Vorbehaltlich aller Beschlüsse ist man zuversichtlich und hofft ab 5. Dezember in den durchgehenden Winterbetrieb starten zu können. Auch der Weihnachtsmarkt wird geplant. Derzeit laufen noch die Gespräche mit der Gemeinde. „Wir würden den Weihnachtsmarkt unter maximaler Einhaltung aller Maßnahmen so durchführen, wie es genehmigt ist. Der Mensch braucht Abwechslung – ein Weihnachtsmarkt in der Vorweihnachtszeit ist ein positives Erlebnis. Wir werden heuer den Weihnachtsmarkt mit einer Obergrenze von 1.500 Besuchern beschränken. Hier bitten wir unsere Einheimischen und Gäste sich vorab zu informieren und sich bei den Geschäftsstellen der Bergbahn anzumelden, damit ihr Ticket zum Eintritt in den Weihnachtsmarkt gesichert ist. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass bei dieser Personenanzahl ein guter Abstand eingehalten werden kann“, so Klaus Exenberger.

Sicherheit hat Priorität

„Wir hoffen, dass wir alle gesund durch den Winter kommen. Die Bergbahnen Ellmau-Going bereiten sich optimal auf alles vor und dann müssen wir uns den Gegebenheiten stellen. Die größte Aufgabe ist es, für die Sicherheit zu sorgen und hier setzen wir alles daran, den Anforderungen gerecht zu werden.“

„Bleibt's g'sund“ – GF Klaus Exenberger

KFZ-Meisterbetrieb Thomas Niederstrasser – Werkstatt für Reparatur und Service aller Marken

Mit seinem Team betreibt Thomas Niederstrasser jun. eine KFZ-Werkstätte mit erweitertem Angebot im Gewerbegebiet Auwinkl/Ellmau. Ursprünglich diente die Werkstatt Servicearbeiten des Fuhrparks von Erdbau · Holz · Transporte Niederstrasser. Mit der Vergrößerung der Werkstatt durch einen großzügigen und zeitgemäßen Zubau steht nun für eine KFZ-Werkstatt genug Platz zur Verfügung.

„Wir kümmern uns um die fachgerechte Reparatur und Schadensabwicklung mit der Versicherung einschließlich § 57a-Begutachtung (Pickerl). Als junges, dynamisches Team ist uns kein Fahrzeug zu klein und keines zu groß“, freut sich KFZ-Mechanikermeister Thomas Niederstrasser jun. über den umfangreichen Aufgabenbereich.

Er verfügt bereits über langjährige Berufserfahrung und listet auf, womit man in die Werkstatt Niederstrasser fahren kann:

Umfangreiche Angebotspalette

Vom Moped über PKWs aller Marken, Anhängern, Landmaschinen aller Art, Traktoren, LKWs bis hin zu Baumaschinen: Die Experten der Werkstatt Niederstrasser sorgen dafür, dass alles

wieder rund läuft. Zum verlässlichen Team gehören neben Meister Thomas Niederstrasser, Maschinenbautechniker Robert Crnjac, die beiden KFZ-Mechanikerlehrlinge Florian Eder und Sandro Owexer sowie Bürokaufmann Marco Camarda, welcher sich neben der Büroarbeit auch um den Verkauf von Kleinteilen kümmert.

Schlauchpresse und Drehbank für individuelle Lösungen

Wenn nach einem Zwischenfall oder aufgrund von Rissbildung neue Hydraulik-Schläuche benötigt werden, ist eine Schlauchpresse für die eigenständige Anfertigung von Ersatzschläuchen die unkomplizierteste und schnellste Lösung. Mit der Drehbank verfügt man über ein weiteres

vielseitiges Werkzeug um Schrauben und Metallsatzteile rasch und präzise anzufertigen.

§ 57a-Begutachtung nach Vereinbarung

Zum Service der Werkstatt gehört auch die Durchführung der wiederkehrenden Fahrzeugbegutachtung aller Fahrzeugklassen nach § 57a, des sogenannten „Pickerls“, nach Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7.30 Uhr–18.00 Uhr

Terminvereinbarung:

Büro: Tel. 0043 (0)5358 3876-21

Thomas: Tel. 0043 (0)664 7660452

Leistungen:

- Reparaturen aller Automarken
- Anhänger, Landmaschinen aller Art, Traktoren, LKWs und Baumaschinen
- Karosseriearbeiten
- Ersatzteil- u. Zubehörverkauf
- § 57a-Begutachtung (Pickerl)



Präzise Drehbank.



Modernster Prüfstand.



Schlauchpresse.



Das kompetente Team freut sich auf Ihren Auftrag – v. l.: Thomas Niederstrasser jun., Robert Crnjac, Florian Eder, Sandro Owexer und Marco Camarda.



LKW-Service-Arbeiten.



Kleinteile-Verkauf.



Technische Überprüfungen.

Fotos: Finn Wänseker, Horst Steiner

ZUHAUSE DIE RUHE GENIESSEN

mit Neubauprojekten in Ihrer Region

DAS LUTZENBERG, KITZBÜHEL

REITLIFTWEG, FIEBERBRUNN



Nicole Obenauer - Verkauf | nicole.obenauer@zima.at | +43 512 348178

ANNAHOF, KIRCHDORF



Nicole Moser - Verkauf | nicole.moser@zima.at | +43 512 348178 242

Coming soon: Söll, Hopfgarten und St. Johann i.T.

www.zima.at



dasStadtCarré

innsbruck

City Living

one hundred percent



JETZT INFORMIEREN

www.stadtcarre.at



WINTERDIENST

BBS
BETONBOHR-SERVICE
UNTERLAND GMBH

TERMINGERECHT

SAUBER

FLEXIBEL

Wolfgang Niedermühlbichler
freut sich auf Ihren Anruf!
Tel. +43/664/40 32 32 2

6306 Söll | Wald 33 | BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41
Tel. +43/5333/21 555 | E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at



SBU Steuern
Buchhaltung
Unternehmensberatung
Wirtschaftstreuhand & Steuerberatung GmbH

Wir wünschen allen unseren Kunden
*frohe Weihnacht
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Wald 32/8, 6306 Söll, Telefon +43/53 33/203 80
office@sbu-steuerberatung.at, www.sbu-steuerberatung.at



**Trendige
Edelrostdeko**

Große Auswahl an
Weihnachtsdeko und Geschenken

WEISS MAWEK
Metallbau · Landtechnik · GmbH
Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 7:30–12:00 und 13:00–17:30 Uhr
Samstag 8:00–12:00 Uhr

Ich WILL nachhaltig investieren

Bei Raiffeisen schon ab einem Betrag von EUR 10.000 und mit der Möglichkeit monatlichen Fondssparens ab EUR 100!

Die Vorteile der Digitalisierung sind nicht mehr wegzudenken – auch nicht aus der modernen Geldanlage. Raiffeisen hat mit **WILL** eine digitale Vermögensverwaltung geschaffen, die das Investieren in Fonds so einfach wie klassisches Sparen macht, und das bei voller Transparenz und Kosteneffizienz.

Ich will WILL!

Sie können **WILL** digital – also via Internet und Mein ELBA von Raiffeisen – oder auch direkt bei Ihrem Berater der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein abschließen. Das heißt, dass Sie einen direkten Ansprechpartner haben, wenn Sie ihn brauchen. Bei aller Digitalisierung stehen hinter **WILL** immer auch Menschen. So finden Sie mit **WILL** Ihre optimale Anlageform!

Beantworten Sie auf will.raiffeisen.at einige wenige Fragen

- zu Ihren finanziellen Verhältnissen,

- Ihrer Verlust- und Risikotragfähigkeit,
- Ihrer Risikobereitschaft und
- dem Anlagezweck.

Daraus wird Ihr persönliches Risikoprofil ermittelt und ein darauf basierender passender Anlagemix vorgeschlagen. Sämtliche Käufe, Verkäufe, Kapitalmaßnahmen und dergleichen werden automatisiert vorgenommen, ohne dass Sie sich darum kümmern müssen.

Um jederzeit und überall auf Ihre Veranlagung zugreifen zu können, steht Ihnen die **WILL**-App zur Verfügung. So behalten Sie Ihr veranlagtes Vermögen immer im Blick. www.rbk.at

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher und gegebenenfalls auch in englischer Sprache zur Verfügung.



Für eine lebenswerte Zukunft. Nachhaltig Veranlagen mit Raiffeisen.

Herbstgenuss Brodakrapfen auf Bestellung

Unter dem Motto „Kulinarisches Herbst-Highlight“ haben die Ellmauer Bäuerinnen im Oktober Brodakrapfen gebacken.

(wifi) Für die Möglichkeit, diese Aktion auf ihrem firmenmäßigen Törgellen-Postwurf zu bewerben, bedankt sich die Ortsbäuerin Maria Werlberger ganz herzlich bei Nina und Tom vom Schuh-Sport Günther.

Um die Menge besser kalkulieren zu können, wurde um Vorbestellung gebeten – und die Bestellungen waren zahlreich – Brodakrapfen der Ellmauer Bäuerinnen sind immer ein Renner!

Doch leider schlich sich der Fehlerteufel in die Bestell-Liste ein. „Wir haben ab fünf Stück um Vorbestellung gebeten, dabei wurde dann fallweise die Anzahl der Bestellungen mit der Anzahl der bestellten Krapfen gleichgestellt. Obwohl wir ordentliche Mengen kalkuliert hatten, war es bei weitem nicht genug.

Alles in allem führte dazu, dass wir zur Mittagszeit bereits keinen einzigen Krapfen mehr ausgeben konnten. Dafür möchten wir an dieser Stelle alle, die leer ausge-

gangen sind, in aller Form um Entschuldigung bitten. Es tut uns leid. Fehler passieren. Wir werden daraus lernen. Die Corona-Abstandsregeln erschwerten die Arbeit zusätzlich, weil das

Team entsprechend klein gehalten werden musste“, erklärte die Ellmauer Ortsbäuerin Maria Werlberger.

Für den kürzlich neugewählten Ausschuss war dies der erste öf-

fentliche Auftritt, bei dem sie von fünf fleißigen Helferinnen unterstützt wurden. „Vergelts Gott dafür, ohne euch hätten wir es nicht geschafft,“ bedankt sich die Ortsbäuerin.



Die Bäuerinnen samt Helferinnen bei der gekonnten Herstellung der heißbegehrten Brodakrapfen.

Die Söller Handwerksbetriebe



Spitzenteam für Spitzenleistung!



Unterhauning 44 · 6306 Söll · 05333-5191 · www.malerei-eder.at

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit
Wir sind für Sie da!

Elektro Salvenmoser GmbH



Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

**Beratung · Planung · Installationen · Service
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Mitarbeitern
besinnliche Weihnachten. Für das nächste Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.



SPENDEN STATT SENDEN

Statt der persönlichen Weihnachtsgrüße
spenden wir an den Sozialsprengel Söllandl.

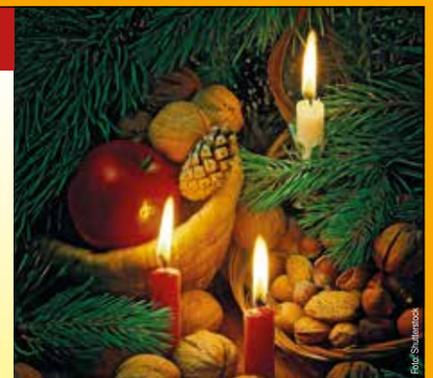
Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos,
Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung
Treichl

**RAUMAUSSTATTUNG
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue
Jahr.*

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger
Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.sommerhuber.com

WEISS MAWEK

Metallbau · Landtechnik · GmbH
Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242 · Fax -60
verkauf@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

Trendige Edelrostdeko

Große Auswahl an Weihnachtsdeko

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk? Bei uns finden Sie bestimmt etwas
für Ihre Liebsten! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unser Sortiment!

*Wir wünschen frohe
Weihnachten*

verbunden mit bestem Dank für die gute Zusammen-
arbeit und allen guten Wünschen für das neue Jahr.



NIEDERMÜHLBICHLER GmbH
INSTALLATIONEN

Wald 36 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5293
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at

GAS · SOLAR · SANITÄR
HEIZUNG · PLANUNG
BERATUNG · ERDBEWEGUNG
STAUBSAUGER-ANLAGEN
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

Wir und unser Team danken für die
zahlreiche und gelungene Zusammen-
arbeit und wünschen Euch allen
fröhliche Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr.



WEISS
SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at



LP FLIESEN
LANZINGER PETER

Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



Im Herbst ist es besonders aufregend im Wald

„Kindergarten im Freien“ – die Kinder vom Kindergarten Scheffau verbringen soviel Zeit wie möglich in der Natur.

(hase) Für die Kinder ist es enorm wichtig, sich in der freien Natur und in frischer Luft zu bewegen. Jede Jahreszeit ist anders und im Herbst ist es besonders aufregend im Wald, denn es gibt so vieles zu entdecken und zu sammeln. Das wichtigste ist gute warme Kleidung, dann macht der Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter viel Spaß.



Der „Kindergarten im Freien“ wurde heuer besonders oft genutzt.

Treffen der Goinger Pensionisten war wieder möglich

Im Sommer und Herbst war das „Zamm kemma“ der Goinger Pensionisten wieder möglich, man konnte wieder gemeinsam was unternehmen.

Im September erfolgte ein schöner Herbstausflug zur Aschingeralm in Ebbs mit gutem Essen, musikalischer Umrahmung mit Tiroler Musik und die Möglichkeit, heimische Köstlichkeiten einzukaufen.

An diesem Tag gab es als Ausklang bei der Heimfahrt noch eine Einkehr im Jagdschlössl in Gasteig. Ein Dank ergeht hierbei an die Gönnerin Elke Hubble. Das letzte „Zamm kemma“ gab es beim

Reischerwirt in Going, wo die vielen Teilnehmer viel zu erzählen hatten. Ein Dank ergeht an die Wirtin des Reischerwirts für den schönen Aufenthalt. Leider sind derzeit alle Treffen wieder abgesagt, die

Corona-Bestimmungen müssen eingehalten werden. Der Obmann hofft auf ein baldiges Miteinander und wünscht allen Mitgliedern viel Gesundheit.
Obmann Franz Puckl



Die Goinger Pensionisten beim Herbstausflug vor dem Jagdschlössl in Gasteig.

Trohe Weihnachten

und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Heidi Embacher mit Team

HEIDI EMBACHER
Vorhänge · Stangen
Sonnenschutz · Karniesen · Innenrollos
6306 Söll · Gänseleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03

Ausbildungen mit Zukunftsgarantie

Neuer Wind an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPs) Kufstein und St. Johann i. T. Der Start der familienfreundlichen Pflegeassistenten-Ausbildung soll den Gesundheitsbereich in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel bereichern.

Pflegeassistenten-Ausbildung #familienfreundlich

„Die neue Ausbildungsvariante am Standort Kufstein soll vor allem die Vereinbarkeit mit einer Familie erhöhen.“

Die familienfreundliche Pflegeassistenten-Ausbildung verteilt die Theoriestunden auf die Vormittage von Montag bis Freitag“, so Mag. Claudia Schweiger, Direktorin der GuKPs.

Für die Absolvierung der insgesamt 680 Praktikumsstunden stehen 25 Wochen zur Verfügung. Aufnahmevoraussetzung

sind das vollendete 17. Lebensjahr, abgeschlossene Schulpflicht oder Lehre, Vertrauenswürdigkeit, gesundheitliche Eignung und ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Heimhilfeausbildung am Standort St. Johann i. T.

„Grundvoraussetzung für das weitere Gelingen einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung ist vor allem das gut ausgebildete Personal. Daher ist es wichtig, das Ausbildungsangebot weiter zu verstärken und

auszubauen. Mit der Ausbildung zur Heimhilfe setzen wir einen weiteren Schritt, um der immer größer werdenden Nachfrage nach Pflegefachkräften nachzukommen“, betont Schweiger.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die GuKPs bietet an den Standorten Kufstein und St. Johann i. T. verschiedene zertifizierte Ausbildungsmodelle an. Diverse finanzielle Unterstützungsangebote im Rahmen einer lehrgangsbahängigen Dauer

von ein bis drei Jahren, ermöglichen auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung im Gesundheitswesen. Informieren Sie sich über die aktuellen Termine auf www.gukps.at oder bewerben Sie sich gleich für Ihre Ausbildung mit Zukunft.

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 17. Feb. 2021.
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 18. Jan. 2021

GuKPs
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kufstein u. St. Johann i. T.

Nimm deine Zukunft in die Hand und informiere dich über unsere aktuellen Ausbildungen:
www.gukps.at/ausbildung

...ein Job für's Leben!

Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kufstein: gukps@bkh-kufstein.at | St. Johann i.T.: gukps@khj.at

Was junge Menschen bewegt

von Mag. Teresa Kohl, Lehrerin
studiosa.teresa@gmail.com



Foto: Christina Felschinger/Fotografie

Abschied und Neuanfang

Dieses Jahr kann man in vielen Worten beschreiben und es ist mit Eindrücken versehen, die einen noch lange in Erinnerung bleiben werden, die einen prägen. Es herrscht eine große Unsicherheit, wir fragen uns zurecht, was im neuen Jahr 2021 auf uns zukommen wird.

Wir leben in einer Zeit der Veränderung in so vielen Bereichen, diese Veränderung macht uns Angst, sie verunsichert uns, weil etwas kommen wird, das wir nicht kennen. Doch können wir so einer Situation auch etwas Positives abgewinnen?

Die Tür die sich schließt ...

... ist auch eine, die wir nicht länger offen halten könnten. Denken wir zurück, ein Jahr oder zwei Jahre. Auch damals haben wir uns schon fest vorgenommen, dass wir etwas verändern möchten, an uns selber, an unserem Verhalten oder unserem Umfeld – der Wunsch, etwas zu verändern ist stets in uns. Nun sind wir dazu gezwungen, vieles anders zu machen und in so vielen Bereichen gibt es kein Zurück mehr. Momentan, besonders zum Jahresende, stehen wir in einem leeren Raum zwischen den Türen der Möglichkeiten. Zaghaft sehen wir uns um. Alles Neue ist uns unbekannt und der Mensch, darauf können wir uns einig, dem sind die gewöhnlichen Dinge lieber, alles was er kennt und was einem vertraut ist.

Aber wenn wir zurückschauen, auf all das, was uns die alte Tür geboten hat, kann man auch erkennen, dass man in diesem Raum nicht weiter wachsen kann. Wir kommen nur durch Veränderungen voran, unbekannte Situationen fordern uns, machen uns kreativ und mutig. Wenn wir es schaffen, etwas zu wagen, unseren Mut zusammennehmen, dann können wir auch über uns selbst hinauswachsen. Dazu ist die neue Tür da. Voller unbekannter Möglichkeiten, die einen überall hinbringen könnten.

Der Sprung ins Ungewisse

Ja, das neue Jahr, es wird von allen Seiten mit kritischen Augen betrachtet. 2020 hat uns gelehrt, dass alles Selbstverständliche aus den Bahnen geraten kann und wir uns nicht darauf verlassen können, dass unsere Welt immer dieselbe bleibt. Aber ohne dieses Jahr wären wir nicht dazu aufgefordert, uns zu verändern. So viele von uns stehen nun in einer Sackgasse ihres alten Lebens und müssen sich neu orientieren. Wenn alles weiterhin so wie zuvor wäre, dann hätten wir auch weiterhin unsere Träume aufgeschoben, irgendwo in eine späte Ecke unseres Lebens, wir hätten weitergemacht, auch wenn wir nicht immer zufrieden waren, hätten uns gedacht, es passt eh alles so.

Neuen Weg einschlagen

Nun aber fordert uns das Leben auf, einen neuen Weg zu begehen. Und es liegt an jeden von uns, welchen Weg wir einschlagen. 2021 kann die Chance sein, seine Träume abzustauben und ihnen wieder neuen Raum zu geben. Die Tür dazu ist vor dir. Der indische Philosoph Osho sagte einmal: „Nichts ist je sicher, nichts ist gewiss. Das Leben ist voller Ungewissheiten, voller Überraschungen – und gerade darin besteht seine Schönheit! Das Leben ist ständig in Bewegung, es birgt tausendundeine Ungewissheit. Das ist die Freiheit des Lebens.“

Mit diesen Worten möchte ich mich bei all den Leserinnen und Lesern der Ellmauer Zeitung für so viele Jahre Treue bedanken!

Martinifeier im Scheffauer Kindergarten

(hase) Die Martinifeier konnte dieses Jahr im Kindergarten Scheffau nicht wie gewohnt gefeiert werden.

Die Kinder haben sich aber schon vor den Herbstferien vorbereitet

und die Laternen gebastelt. In kleinen Gruppen wurde am Martinstag, 11. November, im Kindergarten gefeiert und die Legende rund um den heiligen Martin vorgelesen.



Foto: Anita Zischerer/angge

Die Laternen für die Scheffauer Martinifeier wurden früh genug fertig, um am Martinstag einsatzbereit zu sein.

Hundertste Sendung „Gipfelstammtisch“

Seit 2018 moderiert der holländische Moderator Wijbrand van der Sande die beliebte Fernsehsendung „Gipfelstammtisch“, über welche sich aktuell wöchentlich ca. 2,2 Mio. Zuschauer freuen. Die Sendung wird auf der Rübzahl-Alm aufgezeichnet. Der Ausblick auf Ellmau und den Wilden Kaiser begeistert zahlreiche Stars der Volksmusikszene und deren Fans gleichermaßen. Der Dreh wird auf den Sendern RT Oost

(NL), FolxTV-Satellit Europa, gute Laune TV, Premiere TV, Amazon Prime, Netflix, UI Fernsehen und der Alpenwelle TV Schweiz gezeigt. Anfang Oktober wurde die hundertste Sendung mit Stargast Marc Pircher aufgenommen. Der Ellmauer Tourismusmanager Peter Moser vom TVB Wilder Kaiser gratulierte seinem Freund Wijbrand van der Sande zum Erfolg der Serie.



Foto: TVB Wilder Kaiser/Sebastian H.

Bei der hundertsten Sendung „Gipfelstammtisch“ – v. l.: Wijbrand van der Sande, Tourismusmanager Peter Moser und Marc Pircher.

ELLMAU

– kaiserlich leben –

01. bis 24. Dezember 2020

Aus einem werden viele!

Über 10 Hauptpreise und tausende Sachpreise

Gewinne mit deinem Einkauf
Pro Einkauf* ein Kaiserlos - jedes Kaiserlos gewinnt!

HAUPTPREIS € 1.000,- IN KAISERTALER

WEINVERKOSTUNG INKL. JAUSE

TANDEMFLUG-ERLEBNIS

EINKAUFSGUTSCHEIN IM WERT VON € 500,-

ENERGIESCHLAFBOX IM WERT VON € 297,-

PRIVAT TOP-SKILEHRER-TAG

EINKAUFSGUTSCHEINE IM WERT VON € 100,-

UHR VON JACQUES LEMANS

UND VIELES MEHR

Weihnachtliches Einkaufen
... bei Freunden



www.kaiserwirtschaft.at

Die schönen Seiten des Lebens genießen im ...

CAFE - RESTAURANT

Herrmann



Das Restaurant bietet Platz für ca. 60-70 Personen und empfiehlt sich für Firmen-, Geburtstags-, Tauf- und Familienfeiern etc.

Täglich geöffnet von 10:00-23:00 Uhr (Do Ruhetag) | jeden Mittw. Schweinshax'n und Ripperl auf Vorbestellung
traditionelle und thailändische Küche von 11:30-21:00 Uhr | Kaffee-, Kuchen- und Eisspezialitäten
Jennifer Ortner mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Reservierungen: Dorf 16 | 6352 Ellmau | Tel. +43 5358 3588 | www.cafe-restaurant-herrmann.at | info@cafe-restaurant-herrmann.at

Ellmauer Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt
 Fam. J. Petzold, Limbach-Oberfrohna
 Fam. Walter Gräf, Spay Appartement Hubenhof, Fam. Leitner
 Fam. W. Westphalen-Kaul, Paderborn
 Fam. Günther Stock, Arnsberg Sporthotel, Fam. Unterlechner

20 Jahre
 Hr. Siegfried Schubert, Pfarrweisach Haus Gogl, Fam. C. Gogl
 Fam. Wolfgang Jeckstadt, Berlin
 Fam. Paul-Gerhard Wagner, Bergheim
 Fr. Ute Braun, Frechen
 Fam. Martin Schüffner, Seibersbach
 Das Kaiserblick, Fam. König
 Fam. Dieter Borgas, Leverkusen Landhaus Wildschwendt, Fam. Langhofer
 Fam. Geert Van Oevelen, Lepelstraat App. Schmiedbauer, Fam. Hofer

25 Jahre
 Fam. Mario Wöckel, Auerbach Haus Innerbichler, Fam. Innerbichler
 Fam. Klaus Günther, Bendorf Haus Waldmoos, Fam. Mayr

35 Jahre
 Fr. Anita Manthey, Hannover Pension Alexander, Fam. Fuchs
 Fam. Peter Höller, Leverkusen Landhaus Wildschwendt, Fam. Langhofer

40 Jahre
 Fam. Werner Hirsch, Heerlen Appartement Ingrid, Fam. Niedermühlbichler

45 Jahre
 Fr. Else Korsten, Stolberg Gasthof Ellmauer Hof, Fam. Platzer



Gästeehrung aus dem Jahr 1985 mit Peter Moser.

Das Tourismus-Infobüro Ellmau sagt danke



Das Team vom Infobüro Ellmau/TVB Wilder Kaiser möchte sich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sommer 2020 bedanken und wünscht allen Vermietern eine gute Wintersaison 2020/21, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Gerne möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, und uns recht herzlich bei Günter und Marlene Kohl für die jahrelange und wertvolle Zusammenarbeit bedanken.

Birgit, Lydia, Silvana, Peter, Claudia und Jaqueline (v. l.).

Raiffeisen Immobilien

DAS MEHR AN SERVICE IM BEZIRK KUFSTEIN.

RAIFFEISEN IMMOBILIEN. DAS PLUS ZÄHLT.

www.raiffeisen-immobilien.at

Goinger Gästeehrungen

Für 5 Jahre Urlaub in Going wurden geehrt
 Tanina Miedel, Quierschied Appartement Elisabeth Hausberger
 Fam. Arndt Niemtz, Reken Adelsberger Bergland
 Fam. Ulrich Schaaß, Fürstenwalde Haus Angela

10 Jahre
 Hr. Dieter Müller, Köln
 Fr. Helga Loos, Köln Hotel Blattlhof
 Fr. Natascha Hube, Wiehl Schnapperhof

15 Jahre
 Hr. Thomas Rose, Eschborn Pension Sunnberg

20 Jahre
 Hr. Jonas Dennerlohr, Pettendorf Aloisia Hinterholzer, App. Gassenhof

25 Jahre
 Hr. Edgar Dietz, Eschborn
 Hr. Michael Müller, Schwalbach/Taunus Pension Sunnberg
 Fam. Steffen König, Zwickau Gästehaus Hausberger

30 Jahre
 Hr. Björn Miedel, Quierschied Appartement Elisabeth Hausberger

40 Jahre
 Hr. Herbert Gebel, Wien
 Hr. Stefan Wirths, Wiehl Schnapperhof

45 Jahre
 Fam. Peter Miedel, Heusweiler
 Appartement Elisabeth Hausberger

50 Jahre
 Fam. Helmut Wirths, Wiehl Schnapperhof



Treue Stammgäste wurden im Gästehaus Hausberger geehrt – v. l.: Tanja Riegler (Tourismusmanagerin), Björn Miedel (30 Jahre), Tanina Miedel (5 Jahre), Birgit und Peter Miedel (45 Jahre) und Vermieterin Elisabeth Hausberger.

Sicherheit für den Gast hat oberste Priorität

(mk/wifi) Mitte Oktober wurde in Söll beim Hotel Post unter genauester Einhaltung der Corona-Maßnahmen eine ordentliche Vollversammlung vom TVB Wilder Kaiser abgehalten. Obmann Johann Adelsberger wurde für eine dritte Amtsperiode und somit für weitere fünf Jahre gewählt. Lesen Sie einen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre und eine vage Vorschau auf die kommende Wintersaison.



Johann Adelsberger ist als Tourismusverbands-Obmann in seinem Amt bestätigt worden.

Corona-Sommer mit „einem blauen Auge“ gemeistert

Die nicht vorhersehbaren Corona bedingten Turbulenzen prägten das Buchungsverhalten im Sommer 2020. Von Juni bis fast Ende September verlief die Saison weitestgehend zufriedenstellend. Ein Zuwachs im August relativierte sich durch einen Rückgang im September von -21%. Hilfestellung in der Beantwortung von Gästeanfragen gab es durch die beiden Vermietecoaches Johanna Leitner und Christian Haselsberger. Betont wurde im Rückblick die Wichtigkeit der optimalen digitalen Vermarktung und dass die Online-Buchungen provisionsfrei durchgeführt werden.

Beliebte Veranstaltungen und deren Ausfall

Mit regionalen Events wie Bergdoktor-Show, Kaiserkrone run, Ski&Rock in Söll, verbessertes Angebot dank Ausbau des KaiserBades mit Kletterhalle, fünf Jahre Going live im Winter, zahlreiche Fußballtrainingslager, Kulinarik-Wochen Scheffau, Gin-& Food Festival, Kaiserschmarrn-

fest und vieles mehr punktete die Region in den vergangenen Jahren. Großveranstaltungen wie Musikh Herbst und Blasmusikfestival konnten virusbedingt leider 2020 nicht stattfinden, was natürlich spürbar war.

Europäisches Wandergütesiegel

Die Verleihung des europäischen Wandergütesiegels beweist, wie gut die Qualitätsoffensive der Wander- und Radwegbeschilderung funktioniert. Ein Dank erging an die ARGE Wege unter Bartl Niedermühlbichler und Mitarbeiter, Gemeindemitarbeiter und die Bürgermeister der Region für die konstruktive Zusammenarbeit.

Das Rad fahren hat stark an Beliebtheit gewonnen, viel wurde in den letzten Jahren in den Bau von Radwegen investiert, als Beispiele werden die Salvenrunde und die Kaiserradrunde genannt. Die große Beliebtheit der Radwege erfordert weitere Maßnahmen zur Verbesserung wie die Unterführung beim Strasserbauern in Söll und eine Verbindung zwi-

schen Faistenbichl/Ellmau nach Scheffau.

Verbesserte Personalsuche dank Recruitingcoach

Ein weiteres Projekt war die Generierung eines Recruitingcoaches. Max Prodingers Aufgabe ist es, offene Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Unter Kaiserschaft.at haben sich Hoteliers vereint, die attraktive Arbeitsplätze am Wilden Kaiser bieten. Katie Tropper entwickelt neue Projekte als Anreiz für Fachpersonal in der Gastronomie.

Bessere Lebensqualität am Wilden Kaiser

Unter starker Einbindung der Bevölkerung haben Touristiker und Gemeindevertreter in vielen Sitzungen eine Vision unter dem Namen „Lebensqualität 2024“ ausgearbeitet. Ziel ist es, den in der Region lebenden und wirtschaftenden Menschen sowie Urlaubsgästen ausgezeichnete Lebensqualität zu gewährleisten. Dazu wurden nach vielen Zusammenkünften fünf Handlungsfelder ausgearbeitet – Aufenthaltsquali-

tät des Ortskerns, Steigerung der Auslastung in der Zwischensaison, Wertschöpfung des Gastes erhöhen, Tourismusgesinnung verbessern und Image steigern. Mit vereinten Kräften wird trotz Corona-Krise versucht, die Ziele umzusetzen entsprechend dem Ergebnis des Bürgerforums Mitte September.

Mobilitätsverbesserung

In die Mobilität am Wilden Kaiser wurde schon viel investiert. Die Gästecard ist zugleich kostenlose Fahrkarte für den regionalen Kaiser-Jet wie auch für öffentliche Busse nach Wörgl, Kufstein, Kitzbühel und St. Johann in Tirol. Eine permanente Einbindung der Interessen der ständigen Bewohner der Region ist sehr wichtig, ebenso wie der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen.

Verhandlungen mit dem VVT sind im Gange, um eine bessere Taktung der Busse auszuarbeiten. Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber erwähnte auch das in Ausarbeitung befindliche Ver-

L

R

SKI

Wenn's passiert:
www.drhennig.at



DR. HENNIG
Orthopädie und Traumatologie



Niederstrasser
ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

Thomas

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Firma Niederstrasser.

Verbunden mit dem Dank an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen.

Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
t.niederstrasser@aon.at
www.niederstrasser.at

kehrprojekt Hintersteiner See. Ziel ist eine Verkehrsberuhigung im Ort Scheffau zu Spitzenzeiten.

Jahresabschluss 2016–2019
Aufsichtsratsvorsitzender Walter Eisenmann präsentierte die Einnahmen und Ausgaben von 2016 bis 2019. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Gesamteinnahmen von 9,15 Mio. Euro erzielt und nach Abzug der Ausgaben ein Überschuss von rund 640.000 Euro der Betriebsmittelrücklage zugeführt.

Die Gesamtrücklage betrug am 31.12.2019 1,5 Mio. Euro. Das Jahresbudget für 2020 beträgt rund 8,5 Mio. Euro.

Boomender Sommertourismus übertrifft Nächtigungszahlen im Winter

Seit knapp zehn Jahren ist MMag. Lukas Krösslhuber Geschäftsführer des TVBs Wilder Kaiser. Sein Leistungsrückblick ist entsprechend umfangreich. Die Sommersaison hat die Wintersaison in Punkto Nächtigungsbilanz in diesem Zeitraum überholt. Der Zuwachs im Sommer betrug bis 2019 41%!

Gute Auslastungen bescherten der Region sowohl im Sommer wie im Winter eine Million Übernachtungen.

Pilotregion für das Projekt „Naturtrip“

Für das Projekt „Naturtrip“ der Tirol Werbung ist der Wilde Kaiser eine Pilotregion. Es geht dabei um Webanwendung wo Ausflugsziele und Öffnungszeiten mit Mobilitätsangeboten verbunden werden. Nicht ortskundigen Fahrgästen soll damit die Beförderung zu Ausflugszielen erleichtert werden.



MMag. Lukas Krösslhuber ist seit fast zehn Jahren beim Tourismusverband Wilder Kaiser als Geschäftsführer tätig.

Schwierige Wintervorschau

Der Winter ist auf Grund von Corona nicht planbar, soviel steht fest.

Falls Österreich und Europa die Coronazahlen in den Griff bekommen, wertet Geschäftsführer Krösslhuber die Chancen gut, dass der Wintertourismus läuft, es wird alles sehr kurzfristig passieren: „An sonnigen Tagen mit guter Schneelage werden viele Tagesgäste kommen und stellen uns vor große Herausforderungen da wir personalmäßig für diese Spitzen nicht ausgerichtet sind. In den Betrieben wird die Schwierigkeit darin bestehen, dass Tag für Tag das Personal daran erinnert werden muss, die Sicherheits- und Hygienebestimmungen einzuhalten.

Es gilt für die Unternehmer, die Disziplin und Motivation hoch zu halten und auch im privaten Bereich ist Disziplin erforderlich und die geforderten Maßnahmen sind einzuhalten.“

Sicherheit für den Gast hat oberste Priorität

Information über die Sicherheit in der Region ist es, was Gäste jetzt suchen. Dafür wurden schon gute Konzepte von den Bergbahnen, der Gastronomie und dem Tourismusverband ausgearbeitet. Weiters flexible Stornobedingungen und Geld-zurück-Garantie für den Gast. Die Region profitiert von der Grenz Nähe und vom hohen Anteil an treuen Stammgästen für den Schiurlaub. „Weiters haben wir heuer die Chance, als Ersatz zum alpinen Schi fahren das Produktportfolio – sanfter Winter und Naturgenuss zu erweitern, denn die Gäste su-

Impressum:

Medieninhaber:
Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc

Herausgeberin:
Marlene Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau

Redaktion:
Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at
Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net
Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at
Mag. Teresa Kohl, studiosa.teresa@gmail.com
MBA Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at
Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com
Fini Widmoser – fini.widmoser@gmail.com

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeberin übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist die Herausgeberin nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Angegebene Termine in dieser Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser können sich auf Grund der Corona-Krise ändern.



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Liebe Gäste und Freunde vom KaiserBad Ellmau!

Die kommende Wintersaison stellt auch uns vor große Herausforderungen. Keiner weiß was uns erwartet, wie die Wintersaison verlaufen wird und welche behördlichen Vorgaben wir zu erfüllen haben werden. Wir werden trotzdem das Beste aus den Umständen machen und treffen alle Vorkehrungen, um unser Haus für unsere Gäste zu einem gemütlichen Treffpunkt und Erholungsort zu machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KAISERBAD
Ellmau

Solarium
Freibad
Wellness
erfrischend anders!
Bussenbecken
klettern
Tennis

Kaiserbad Ellmau • Wimm 1 • Tel. 05358 3811
www.kaiserbad.com

chen als Ausgleich zum Eingesperrtsein die Freiheit in der schönen Winterlandschaft.“

Ehrungen

Von den 38 Mitarbeitern des TVBs Wilder Kaiser haben einige schon über 40 Dienstjahre absolviert.

Geehrt wurden für zehn Jahre Madeleine Ager und für 30 Jahre Marina Oberleitner. MMag. Lukas Krösslhuber wurde für zehn Jahre wertvolle Arbeit als Geschäftsführer mit einem Korb voller Köstlichkeiten aus der Region überrascht.

Zusammensetzung des Vorstandes und Aufsichtsrates

- Folgende Funktionäre sind ausgeschieden**
- Aufsichtsratsmitglieder:** Marco Fuchs, Matthäus Rass und Georg Hofer
- Vorstandsmitglied:** Alex Edinger
- Neue Zusammensetzung der Gremien**
- Vorstand:** Obmann Johannes Adelsberger, Obmann-Stv. Klaus Exenberger, Georg Horngacher und Manfred Hautz

Aufsichtsrat: Aufsichtsratsvorsitzender Walter Eisenmann, Stv. Peter Landlinger, Hermann Bichler, Mario Gruber,

Christine Haselsberger, Elisabeth Hauser, Bianca Lampert, Anita Salvenmoser, Markus Scherthanner, Sophia Schönberg, Michael

Sojer, Herta Strasser, BM Alois Horngacher, BM Klaus Manzl, BM Alexander Hochfilzer und BM Christian Tschugg.



Der neu- und wiedergewählte Vorstand des TVBs Wilder Kaiser – v.l.: Klaus Exenberger (Obmann-Stv.), Manfred Hautz, Johannes Adelsberger (Obmann), Walter Eisenmann (Aufsichtsratsvorsitzender), Georg Horngacher (Vorstandsmitglied) und Peter Landlinger (Aufsichtsratsvorsitzender-Stv.).

Saisonrückblick vom Tennisclub Going

Bereits im Winter wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Saison des Tennisclubs Going gelegt. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften arbeiteten in den Tennishallen des Stanglwirts am Feinschliff für die bevorstehenden Herausforderungen.

Dieser Einsatz wurde durch hervorragende Leistungen bei den Mannschaftsmeisterschaften im Frühsommer gewürdigt. Die jungen Talente schafften in der U15-Meisterschaft den ausgezeichneten dritten Rang. Die Damenmannschaft erreichte sogar den Sieg in der Bezirksliga und steigt somit im kommenden Jahr in die Landesliga auf.

Volles Programm im Sommer

Im August 2020 war volles Programm für alle Tennisfans angesagt: Die „Babolat Hobby Tennis-Tour“ machte zum achten Mal Halt in Going. Durch die Verschiebung des Generali Open in Kitzbühel wurde das beliebte „Tie Break Shoot Out“ in diesem Jahr im September ausgetragen. Mehrere hundert Spieler kämpften hier um die Titel der verschiedenen Bewerbe sowie um einen neuen Peugeot 2008 SUV GT Line.

Clubmeisterschaft

Im Spätsommer starteten die Titelkämpfe um den begehrten Clubmeistertitel. Der Tennisclub gratuliert den Clubmeistern und bedankt sich für die Teilnahme und den unkomplizierten Ablauf:

Damen Einzel

1. Angela Schipflinger
2. Waltraud Kanz
3. Sylvia Treibmann

Herren Einzel

1. Ernst Huber
2. Charly Mair

Damen Doppel

1. Theresa Hager und Sarah Trixl
2. Petra Kaludzinski und Sylvia Treibmann
3. Christina Hager und Julia Döttlinger



Hoffnungsvoller Tennis-Nachwuchs mit Trainer Roman Berger (l.) und Obfrau Theresa Hager.



Die jungen U15-Talente: Martin Trixl, Alexander Wieser und Jakob Adelsberger.

Mixed doppel

1. Sylvia Treibmann und Ernst Huber
2. Julia Döttlinger und Hansi Keuschnigg

Auch bei den Kindern und Jugendlichen wurde hart um die Titel gekämpft, nachdem sie den ganzen Sommer lang fleißig trainierten. Ein großes Dankeschön gilt hierbei Trainer Alex Gatt mit Roman Berger und Theresa Gugglberger für die hervorragenden Trainingsstunden mit den Nachwuchstalenten.

Skulptur mit Tennisclub-Logo

Für großes Staunen und Bewunderung sorgt seit Herbst eine ge-

schnitzte Skulptur an der Fassade des Clubhauses. Der Freund des Vereins, Bildhauer und Künstler Reinhard Meilinger, sponserte dem Club sein Werk in Form des TC Going Logos und trägt damit zur weiteren Verschönerung der Anlage bei. Vielen Dank Reini! (www.atelier-rein.art)



Ein Werk vom Bildhauer und Künstler Reinhard Meilinger ziert die Clubhaus-Fassade.



Der Tennisclub Going möchte sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern recht herzlich für eine großartige Tennissaison bedanken und wünscht allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Die Geschenksidee: GUTSCHEINE von SPORT 2000 FUCHS



Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr

wünscht Sport 2000 Fuchs



Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

Alte Straße 3 · A-6352 ELLMAU Tel. +43 (0)5358 2555

Astberglauf als Lichtblick in Zeiten wie diesen

Ein Lob gebührt Franz Puckl und seinem erstklassigen Organisationsteam, die es ermöglichten, dass alle drei Veranstaltungen des LSV 1990 Kitzbühel durchgeführt werden konnten.

Am 7. März gab es den 10. Frühlings-Crosslauf am Schwarzsee, im August den 42. Int. Hornlauf, ebenfalls in Kitzbühel und Mitte Oktober den 38. Int. Astberglauf. Alle drei Läufe wurden unter Corona-19-Auflagen tadellos durchgeführt. Ein Dank an alle Teilnehmer, dass sie sich so vorbildlich an die Auflagen hielten.

Astberglauf

Das Rennen mit 72 Läufern aus sechs Nationen war in 21 Kategorien aufgeteilt. Vom Start bis ins Ziel war das Rennen ein Zweikampf zwischen dem erfolgreichen Florian Zeisler aus Axams und dem Österr. Keniatsen Isaak Kosgei. Zeisler konnte sich auf den steilen Passagen einen klaren Vorsprung herausholen und lief im Ziel mit neuer Strecken-Bestzeit ein. Guter Dritter wurde der Vorjahressieger Stefan Fuchs aus Itter. Den sechsten Platz erreichte der junge Allroundsportler Florian Heuberger

aus Going (Koasa Fex:n). Bei den Damen siegte Karin Freitag vor Marlies Penker und Liudmila Uzik – alle liefen unter 40 Minuten. Den Jugendlauf – halbe Strecke, gewann Leonie Mammet mit einer starken Zeit. Zu erwähnen ist auch, dass fünf „Knauberts“ aus Söll mit am Start waren.

1. Int. FPs-Supercups 2020
Die großen Sieger des vom Veranstalter heuer erstmals durchgeführten 1. Int. FPs-Supercups 2020 waren bei den Damen Aloisia Wakolbinger und Stefan Fuchs bei den Herren. Beide Sieger erhielten eine angemessene Vergütung und schöne Ehrenpreise.

Der im Rahmen des Astberglaufs seit Jahren durchgeführte Landescup des großen Sport-Dachverbandes der ASKÖ, brachte einen knappen Sieg von Peter Flunger vor Rainer Draxl und Nenad Milecik. Bei den Damen siegte souverän Aloisia Wakolbinger vor Rosi Flunger und Dr. Irina Spira.



Die Familie Knaubert aus Söll beim Astberglauf in Going.

Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

Besinnliche und friedvolle Weihnachten sowie ein erfolgreiches und **kunterbuntes** neues Jahr wünscht

HANS-PETER HAIDER und Mitarbeiter



SAUBER KOSTENGÜNSTIG TERMINGERECHT

Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

SC Fabels Ellmau mit positiver Sommersaisonbilanz

Trotz Corona-Einschränkungen lieferte die Mannschaft eine außerordentlich starke Leistung in ihren Spielen. Ein kurzer Gesamttrückblick auf die vergangenen Monate beweist: Der SC Fabels Ellmau ist heiß auf mehr!

(pht) Dritter Tabellenplatz nach 13 Spielen – in dieser sonst so verrückten Saison scheint alles möglich zu sein. Die Ellmauer Kicker verteidigten den dritten Tabellenplatz nicht nur souverän, sondern können derzeit auch immer noch auf Chancen zur Tabellenführung spekulieren.

Sogar den C-Kader des Bundesliga-Clubs WSG Wattens ließen die Ellmauer in der Tabelle hinter sich, sodass am 13. Spieltag zehn Siege und vier Niederlagen ohne Remis eine deutliche Sprache für den Verein sprechen.

Jetzt gilt es, die starke Position im Frühling, sofern alles wieder seinen geplanten Lauf nimmt, zu verteidigen und den „Vorderen“ so manchen Punkt und vor allem die „Schneid“ abzurufen. Es bleibt spannend in der Fabels-Arena.

Drei Siege für die Reserve

Auch die Ellmauer Reserve als ständige Talentschmiede des Vereins, konnte in den vergangenen

Spieltagen häufig positiv aufzeigen. Zwar nicht so erfolgreich wie die „Erste“, aber dennoch mit drei Siegen, einem Remis und sechs Niederlagen, kann die Mannschaft hier derzeit auf einem sicheren achten Platz überwintern und hoffentlich im Sommer noch den einen oder anderen Platz gut machen.

Mit dieser, trotz Corona, positiven Gesamtsituation verabschiedet sich der Verein in die wohlverdiente Winterpause, die hoffentlich bald wieder spielerisch genutzt werden kann.

An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen Unterstützern, Sponsoren und ganz besonders beim „Namenspaten“, dem Fa-

bels, für die Unterstützung und den Support der letzten Wochen und Monate bedanken.

Allen Familien und Freunden wünscht der SC Fabels Ellmau frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 und hofft, dass im neuen Jahr wieder gemeinsam viele Siege gefeiert werden können.



Foto: SC Fabels Ellmau

Der SC Fabels Ellmau geht mit dem dritten Tabellenplatz in die Winterpause.

Eisschützen nach Zwangspause mit neuem Tatendrang

Auch beim ESV verspürte man das sportlich sehr eingeschränkte Jahr. Turniere, Stockschießen oder Ausflüge der Vereinsmitglieder waren heuer nicht denkbar und mussten deswegen ruhen. So wundert es nicht, dass bei vielen Mitgliedern der Tatendrang umso größer wurde.

(pht) „Wir warten den (bei EZ-Abgabeschluss frisch verkündeten) Lockdown ab und befinden uns derzeit sicherlich in einer ungewohnten Situation“, merkt Obmann Hans Unterrainer an, „dennoch lassen wir uns von so etwas

nicht unterkriegen, sobald es die Richtlinien wieder zulassen und wir wieder sicher gemeinsam sporteln dürfen, wird auch der Stocksport wieder zurück kehren.“ Bis dahin freuen sich alle Mitglieder auf ein Wiedersehen.

Selbstverständlich informiert der Verein frühestmöglich über kommende Termine und Veranstaltungen, sobald Näheres bekannt ist. Inzwischen möchte der Verein die Zeit, die jetzt vor uns allen liegt, nutzen, um sich nochmals

bei allen Unterstützern, Helfern, Gönnern und Freunden des Vereins zu bedanken und allen gemeinsam eine trotz Verordnungen angenehme Adventzeit wünschen. Man freut sich auf das Jahr 2021 und auf ein Wiedersehen.



Foto: ESV Ellmau

Die Ellmauer Eisschützen freuen sich darauf, wenn es wieder wie früher möglich sein wird, gemeinsam etwas zu unternehmen. Dieses Bild entstand vor der Corona-Pandemie. Vorstand und Mitglieder trauern um den verstorbenen Christian Aschbacher (l.).

VERANSTALTUNGEN 20/21*

*Vorbehaltlich der COVID-19-Entwicklungen und entsprechender Verordnungen der Bundesregierung!



ELLMI'S ZAUBERHAFTER BERGADVENT 4./5. + 11./12. + 18./19. DEZEMBER 2020 ab 16:00 – 22:00 Uhr



HIGHLIGHTS:

In der bezaubernden Winterwelt rund um das Panoramarestaurant Bergkaiser warten mehrere Stationen bei einem gemütlichen Rundgang auf dich. Lokale Handwerkskünste werden am Standmarkt angeboten. Lass dich vom vorweihnachtlichen Zauber faszinieren! Sonderpreise für Saisonkartenbesitzer.

SILVESTERDINNER AM HARTKAISER 31. DEZEMBER 2020 ab 19:00 – 02:00 Uhr



HIGHLIGHTS:

Exklusiv Silvester feiern auf 1.550m. Starte einzigartig und prickelnd in das Jahr 2021 mit dem Silvesterdinner am Hartkaiser. Nur mit vorheriger Reservierung! Für genauere Infos bitte um direkten Kontakt.

Kontakt: +43 (0) 5358 2320 232 | bergkaiser@skiwelt.at | www.bergkaiser.tirol

SILVESTERRODELN AM ASTBERG 31. DEZEMBER 2020 Durchgängige Bergfahrt bis 01:00 Uhr



HIGHLIGHTS:

Wortwörtlich „ins neue Jahr rutschen“ – oder besser gesagt: rodeln. Die Rodelstrecke, der Winterwanderweg um den Astbergsee und die Blattlam haben ebenfalls bis 01:00 Uhr früh geöffnet. Mit einem Bergfeuerwerk begrüßen wir das Jahr 2021!

SKITOURENABEND AM HARTKAISER JEDEN DONNERSTAG AB 7.1.2021 – 11.3.2021 ab 18:00 – 22:00 Uhr



HIGHLIGHTS:

Der Anstieg über rund 700 Höhenmeter und die 3,8 Kilometer lange Skitour verläuft komplett über präparierte Pisten. Vorsicht ist bei der Abfahrt geboten, die Piste ist nicht beleuchtet und die Tourengänger selbst für ihre Sicherheit! Zusätzlich öffnet an den Abenden die Kaisersalounge ihre Türen.

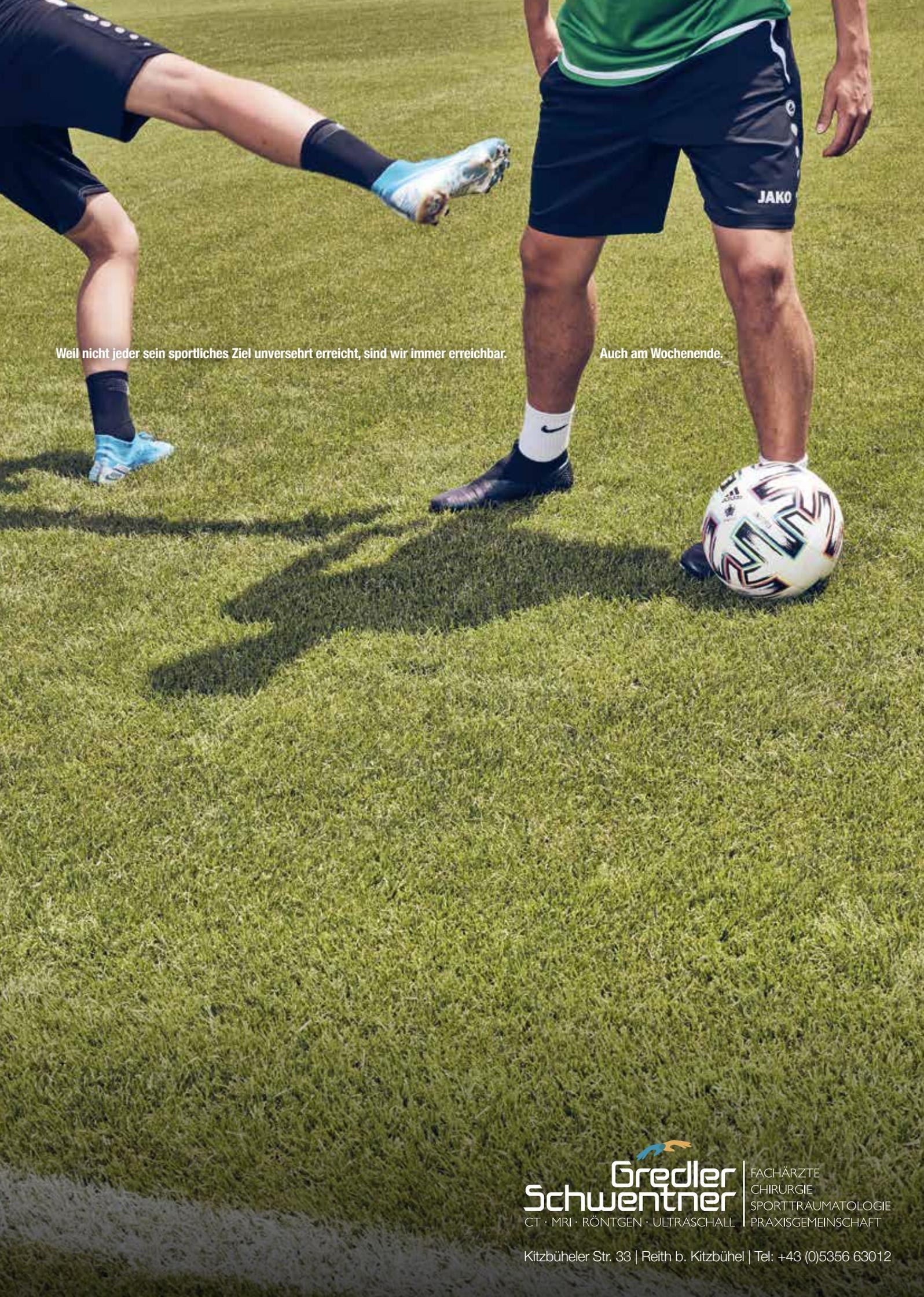
Wichtiger Hinweis: Ab 22 Uhr ist die Piste für die Skitourengänger gesperrt! Wir bitten, die Zeiten dringend einzuhalten, ansonsten besteht aufgrund der Pistenpräparierungsarbeiten Lebensgefahr!

BERGBAHNEN ELLMAU-GOING
WEISSACHGRABEN 5 | 6352 ELLMAU
TEL.: +43 (0) 5358 23 20

Folge uns auf Social Media:



SICHER DURCH DEN WINTER!



Weil nicht jeder sein sportliches Ziel unversehrt erreicht, sind wir immer erreichbar.

Auch am Wochenende.


**Gredler
Schwentner** | FACHÄRZTE
CHIRURGIE
SPORTTRAUMATOLOGIE
PRAXISGEMEINSCHAFT
CT · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

Kitzbüheler Str. 33 | Reith b. Kitzbühel | Tel: +43 (0)5356 63012